

near kelber

# WALTHER

Das große Einrichtungszentrum in Chemnitz

# Riesige Auswahl

**Kaum ein Wunsch bleibt unerfüllt!**

## Alles für's Wohnen:

- Wohnmöbel
- Bäder
- Leuchten
- Bettwaren
- Küchen
- Teppiche
- Büromöbel
- Bilder
- Gardinen/Stoffe
- junges Wohnen
- Wohnaccessoires
- Geschenke....



**Familien-Einkaufsziel für die ganze Region**



**Ihr preiswertes Einrichtungszentrum**



**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

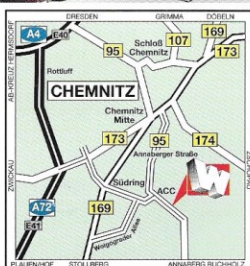
# W M Ö B E L WALTHER

Ihr preiswertes Einrichtungszentrum

**Im ACC, Alt-Chemnitz-Center,  
Annaberger Str., Chemnitz**



**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag: 9.30-20.00 Uhr,  
Samstag: 9.00-16.00 Uhr



# Internationales ADAC

# SACHSENRINGRENNEN

**30. Mai - 01. Juni 1997**

für Motorräder



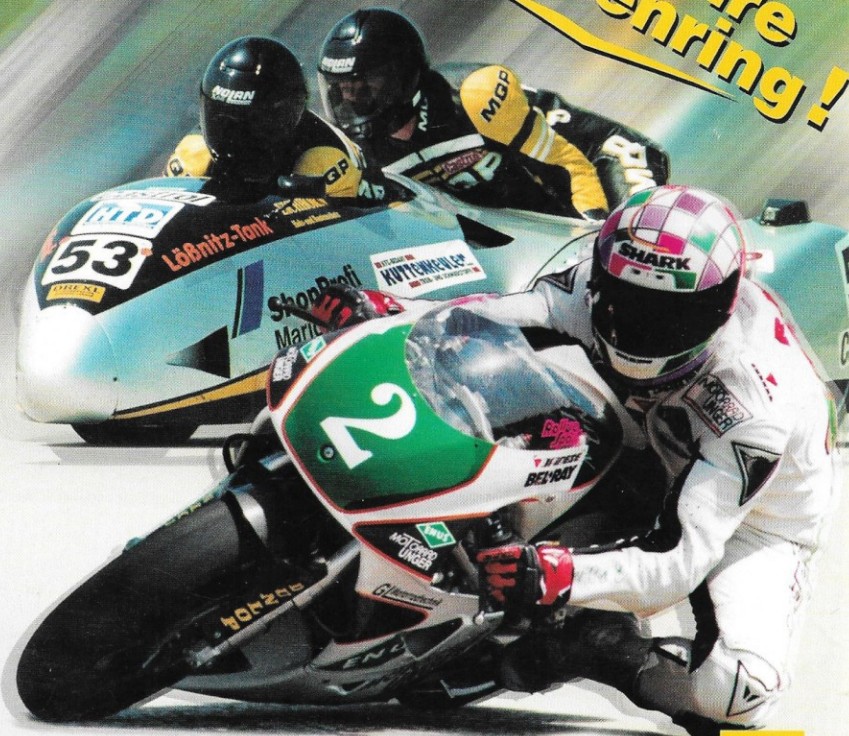
Freie Presse



Das Programm: DM 6,-

03464 \*

# 70 Jahre Sachsenring!



ADAC-Hot-Line  
Telefon  
(03 51) 4 47 88 -47



ADAC

Sachsen

**Internationale Deutsche Meisterschaft für Motorräder**  
Superbike • Supersport 600 ccm • 125 ccm • 250 ccm  
Seitenwagen • ADAC Junior Cup • ADAC-Cup • Yamaha-ARAL-Cup

# 70 JAHRE SACHSENRING

Den Teilnehmern  
des **Sachsenring-**  
**Rennens**  
**für Motorräder**

wünschen wir viel Erfolg,  
den Besuchern  
ein spannendes Rennen.

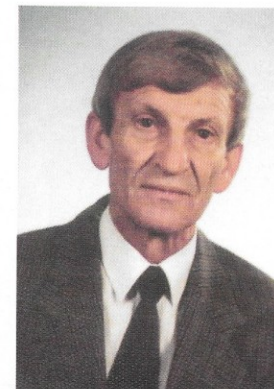


Gut informiert mit Ihrer Heimatzeitung

**Freie Presse**  
**online**

<http://www.freiepresse.de/>

## Vorwort



Liebe Motorsportfreunde,

im Namen des ADAC Sachsen heißen wir Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen spannende Rennen und damit entspannende Stunden.

Der ADAC Sachsen hat das 70jährige Jubiläum des Sachsenrings zum Anlaß genommen, noch einmal erheblich zu investieren, um die Sicherheit zu optimieren und den Zuschauer- sowie

Fahrerwünschen noch gerechter zu werden. Nunmehr präsentiert sich die Strecke in einem qualitativ so optimalen Zustand, daß sie sämtlichen Erfordernissen gerecht wird, die an einen solchen Kurs an der Grenze zum Jahr 2000 zu stellen sind.

Das auto motor und sport Verkehrssicherheitszentrum, das täglich genutzt wird, zusammen mit dem ADAC-Motorsport, dienen zugleich dem Ziel, die Wirtschaft der Region zu stärken, deren Bekanntheitsgrad zu erhöhen und den Tourismus zu fördern.

Mit der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft und dem Super-Touren-Wagen Cup präsentiert Ihnen der ADAC Sachsen erstklassigen Motorsport. Wir sind stolz darauf, daß die Piloten, Teams und Industrievertreter den Sachsenring oft als ihren Saisonhöhepunkt bezeichnen. Auch deshalb herzlichen Dank.

Wir danken insbesondere dem AMC Sachsenring e.V. im ADAC, unserem Partner. Wir danken den Logistikunternehmen sowie dem auto motor und sport Verkehrssicherheitszentrum für die unterstützende Zusammenarbeit. Sie und viele nicht genannte Helfer haben schon in der Monate dauernden Vorbereitungszeit geldwerte Leistungen und Freizeit zur Verfügung gestellt und dadurch den heutigen Tag ermöglicht.

Den Fahrern wünschen wir einen erfolgreichen, fairen und unfallfreien Verlauf der Rennen und freuen uns schon jetzt auf die Saison 1998 hier am Sachsenring

Nikolaus Köhler-Totzki  
Vorsitzender des  
ADAC Sachsen e.V.

Rolf Uhlig  
Vorstandsmitglied für Sport  
ADAC Sachsen e.V.

# Inhaltsverzeichnis

Organisation und Rennleitung .....	Seite 6
Terminkalender .....	Seite 8
Zeitplan .....	Seite 9
Informationen .....	Seite 10
Sachsenring-Collection .....	Seite 14
Eine Region im Motorsportfieber .....	Seite 20
Historie .....	Seite 22
Väter und Söhne auf dem Sachsenring .....	Seite 29
Fahrer aus unserer Region .....	Seite 30
Vom „Schubkarrenräd“ ins WM-Geschäft .....	Seite 36
Das Comeback 1996 .....	Seite 38
Starterliste Yamaha-Aral-Cup .....	Seite 40
70 Jahre Sachsenring .....	Seite 42
Starterliste ADAC-Cup .....	Seite 44
Automobil auf dem Sachsenring .....	Seite 46
Streckenplan .....	Seite 48
Im Rückspiegel: ADAC Flugplatzrennen Zweibrücken .....	Seite 52
Starterliste Superbike Lauf 1 .....	Seite 56
Starterliste Supersport 600 ccm .....	Seite 60
Starterliste ADAC-Junior-Cup .....	Seite 64
Starterliste Superbike Lauf 2 .....	Seite 68
Starterliste Seitenwagen .....	Seite 72
Starterliste 125 ccm .....	Seite 76
Der ADAC Super-Touren-Wagen Cup .....	Seite 78
Starterliste 250 ccm .....	Seite 80
Ganz persönlich .....	Seite 94

Das Logo der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM)



Februar '97 Veranstaltertagung bei der ÖMK in Frankfurt/ M. Anlässlich des Meetings wurde festgelegt, daß die IDM einheitlicher erscheinen und das Gesamtbild verbessert werden muß. Die Chemnitzer HB- Werbung OHG Hendrik Nöbel & Co., Vertragsagentur des ADAC Sachsen e.V. - Sportabteilung -, wurde beauftragt, ein Logo für die Serie zu erstellen. Eile aber auch ein ansprechendes Design waren geboten. Vielleicht trägt die dynamische Bergauffahrt des Schwarz-rot-goldenen Piloten symbolischen Charakter ...

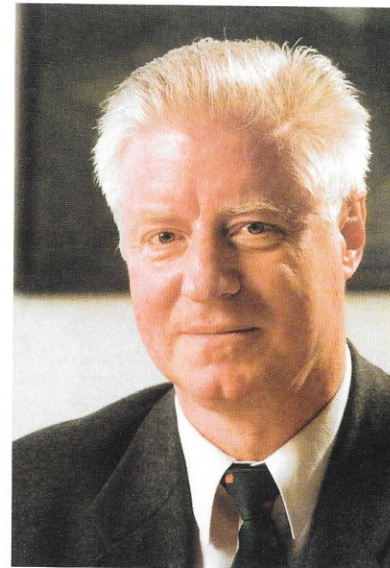


Endlich wieder Seitenwagen auf dem Sachsenring



Wo ein Fahrer und ein Mikrofon ist, da ist auch unser Wolfgang Wirth!

# Grußwort



Bereits vor 70 Jahren wurde die Idee geboren, vor den Toren der Stadt Hohenstein-Ernstthal Motorrad-Rennsport zu betreiben. Immer wieder haben es engagierte Personen vor Ort verstanden, diese Tradition weiterleben zu lassen. So war die Inbetriebnahme des modernsten Fahrtrainingszentrums Europas 1995 eine der Voraussetzungen, um den heutigen Ansprüchen motorsportlicher Großveranstaltungen gerecht zu werden.

Wieder einmal wurde bewiesen, daß Zielstrebigkeit und ein fester Wille Berge versetzen können. Mit dem sportlichen Ausbau des Areals um den alten Start- und Zielbereich des legendären Sachsenrings kehrte 1996 der Motorsport an diesen historischen Ort zurück.

Die Kombination aus modernem Fahrtrainingszentrum, Gewerbe- und Industriegebiet läßt vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zu. Da es sich beim neuen Sachsenring um keine ausschließliche Rennstrecke handelt, bedeutet die Vorbereitung eines Großereignisses für die Organisatoren immer wieder eine besondere Anstrengung. Viele Helfer des ADAC Sachsen und des hiesigen Ortsclubs AMC Sachsenring haben auch diesmal unermüdlich bis unmittelbar vor Rennbeginn Hervorragendes geleistet.

Ich freue mich, daß ich Sie als Schirmherr der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft 1997 auf dem traditionsreichen Sachsenring begrüßen darf. Den Aktiven wünsche ich bei ihren Rennläufen um die Meisterschaft viel Erfolg, den Zuschauern packenden Motorrennsport und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt hier am Sachsenring.

*Wolfgang Zeller*

Dr. Wolfgang Zeller  
Staatssekretär für Arbeit und Verkehr  
im Sächsischen Staatsministerium  
für Wirtschaft und Arbeit

# Die Organisation

## Veranstalter/ Promotor:

Vorstandsvorsitzender  
Vorstandsmitglied für Sport  
Geschäftsführer

ADAC Sachsen e.V.  
Dresden  
Nikolaus Köhler-Totzki  
Leipzig  
Rolf Uhlig  
Chemnitz  
Hans-Dietmar Pape  
Dresden

## Management:

Gesamtleitung  
Mitarbeiter  
Mitarbeiter  
Projektsteuerung  
Marketing+Programmheft  
Werbung

ADAC Sachsen e.V.  
Dresden  
Sportabteilung  
Uwe Klein  
Pirna  
Rainer Hertzschuch  
Dresden  
Grit Kunze  
Tronitz  
Jürgen Fritzsche  
Hohenstein-Ernstthal  
Hendrik Nöbel  
Grüna  
Dirk Berger  
Grüna

## Impressum Programmheft:

**Herausgeber:**  
ADAC Sachsen e.V.  
Postfach 21 01 56  
D-01262 Dresden  
Sportabteilung  
Tel. (03 51) 4 47 88 27  
Fax (03 51) 4 47 88 28

**Redaktion, Gestaltung und  
Anzeigenabwicklung:**  
HB- Werbung OHG  
Hendrik Nöbel & Co.  
Schenkenberg 40  
D-09125 Chemnitz  
Vertragsagentur des ADAC  
Sachsen e.V. -Sportabteilung-

**Red. Leitung:**  
Hendrik Nöbel

**Gestaltung:**  
Andrea Ullrich, Heike Plöger,  
Jan Kroner

**Mitarbeiter:**  
Dirk Berger, Bernd Roder, Ker-  
stin Hirsch, Ulrike Wolfram

**Druck:**  
Limbacher Druck GmbH

**Belichtung:**  
type, Chemnitz

## Promotionpartner des ADAC Sachsen e.V. - Sportabteilung -

Catering Logistik Chemnitz  
Aggreko Deutschland GmbH  
WAKO  
SIGMA & TBL  
Förderverein Sachsenring e.V.  
Fa. Bender Tribünenbau  
Fa. Geithner Sanitärtechnik  
Radio PSR  
Streckenbau/ Fa. HELI Bau  
Coca-Cola Area Sachsen  
Zeltebau Och  
VSZ GmbH & Co. KG  
Verkehrskonzept Fa. Schönlein  
Simson Suhl  
sowie Ortsclubs & Sportwarte des ADAC Sachsen e.V. und Polizeieinsatz

Uwe Münch  
Frank Warmbold  
Roland Raschke  
Uwe Lohse  
Vorstand  
Geschäftsführung  
Reiner Geithner  
Ralf Reisel/ Dirk Deumeland  
Dieter Lindenbaum  
Peter Steudel  
Steffen Och  
Ruben Zeltner  
Herr Nitzsche  
Jochen Hagner  
Chemnitz  
Leipzig  
Wüstenbrand  
Röhrsdorf  
Hohenstein-Ernstthal  
Schönbrunn  
Hermisdorf  
Leipzig  
Schmölln  
Dresden  
Ronneburg  
Hohenstein-Ernstthal  
Hohenstein-Ernstthal  
Suhl

# Die Rennleitung

## Rennleiter

Bernd Riedel, Hohenstein-Ernstthal  
Christian Haubold, Glauchau  
Klaus Brüuer, Chursbachtal

## Stellv. Rennleiter

Jürgen Rabe, Hermisdorf  
Stefan Teubert, St. Egidien  
Dennis Broedel, Leipzig  
Friedrich Schellenberger,  
Oberlungwitz  
Hannelore Störl, Oberlungwitz

## Rennbüro

Walter Lässig, Stollberg  
Jochen Fichtner, Hohenstein-Ernstthal  
Thomas Putsche, Chursbachtal

## Start und Ziel

Leiter Streckensicherung  
WIGE, Frechen  
Ulrich Knipp (Pflichtkommissar),  
Neunkirchen

## Zeitnahme/ Auswertung

Sportkommissare  
Rainer Lippold, Görkwitz  
Gerd Lapat, Hohenstein-Ernstthal

## Technische Kommissare

Hans Raab (Pflichtkommissar),  
Parkstetten  
Rolf Weißmann (Pflichtkommissar),  
Gießeln

## Fahrerlagerleiter

Rudolf Hermann (Obmann), Hermisdorf  
Bernd Wanderwitz,  
Hohenstein-Ernstthal

## Leitender Rennarzt

OA Dr. med. J.-U. Fischer,  
Hohenstein-Ernstthal  
Dietmar Fröhlich,  
DRK Hohenstein-Ernstthal

## Brandschutz

FFW Hohenstein-Ernstthal  
und Oberlungwitz  
Wolfgang Wirth, Chursbachtal

## Pressebüro

Dieter Fleischer, Hohenstein-Ernstthal  
Wolfgang Wirth, Chursbachtal

## Siegerehrung

Lothar Badstübner, St. Egidien  
Bernd Bammler, Hohenstein-Ernstthal

## Streckenbau

Hartmut Wagner, Freiberg  
Bernd Fulk, Löbau  
Hubert Schweizer, Weinheim

## Technikeinsatz

Streckensprecher  
Michael Sachse, Hohenstein-Ernstthal

## Koordination

Sonderprogramm  
Karl Dietzsch, Chursbachtal

## Boxenaufsicht

Assistent der Rennleitung  
Olsen Hänel,  
Hohenstein-Ernstthal

## Organisationsleiter

Betreuung VIP-Gäste  
Thomas Krauß, Hermisdorf  
Wolfgang Paternoga,  
Hohenstein-Ernstthal

## stellv. Organisations-Leiter

Helfereinsatz  
Dieter Traumüller,  
Hohenstein-Ernstthal

## Genehmigungsverfahren/

Parkplätze  
Georg Schulz, Lichtenstein  
Gerti Pieper, Stadtinformation,  
Hohenstein-Ernstthal

## Quartiere/ Gästeservice

Standortkoordination  
Dr. Friedrich Hagen,  
Hohenstein-Ernstthal

## Funk

Wolfgang Lässig, Hohenstein-Ernstthal

**GEYER MOTORRAD**  
04603 Lehdorf ☎ 03447/311443  
Vertragshändler für: **YAMAHA** **MOTOPORT** **BMW**

**YAMAHA** Aus Liebe zum Detail

**MOTORRADTKE**  
YAMAHA  
Vertragshändler  
Tobias-Hoppe-Str. 8 · 07548 Gera  
Te./Fax: (03 65) 2 42 77

**Schönherr electronic**  
Groß- und Einzelhandel  
Inh.: Marianne Schönherr

- CB-Funk
- Amateurfunk
- Betriebsfunk
- Telefontechnik

Schulstraße 38 (im Europark) • 09125 Chemnitz  
Tel. 0371/5228 - 292/293 • Fax 0371/5228 - 294

**FUNK|TECHNIK**  
Wolfgang Lässig

- Funk- und Antennenservice
- Telefonanlagen und ISDN
- Sprechanlagen und Telefone
- CB- Funkanlagen

Schützenstraße 14 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. (0 37 23) 4 90 80 • Fax (0 37 23) 4 90 88

# Nationaler Straßen-Prädikat-Terminkalender '97

Stand: 13.03.1997 - Änderungen vorbehalten!

Datum	Veranstaltungsort	Int. Deutsche Straßenmeisterschaft				Nat. Deutsche Straßenmeisterschaft		
		125	250	Ssp.	SB	Ssp 750	500	Swg.
19./ 20.04.	Zweibrücken	*	*	*	*	*		*
26./ 27.04.	Nürburgring						*	
03./ 04.05.	Hockenheim (03.05.)					*		
10./ 11.05.	Nürburgring (11.05.)					*		*
<b>31.05./ 01.06.</b>	<b>Sachsenring</b>	*	*	*	*			*
	Hockenheim (31.05.)						*	
21./ 22.06.	Faßberg					*	*	*
05./06.07.	Most/ CZ	*	*	*	*			
11./ 12.07.	Francorchamps/ B						*	
12./ 13.07.	Brünn/ CZ	*	*	*	*	*		
26./ 27.07.	Augsburg					*	*	*
	Colmar	*	*	*	*			
02./ 03.08.	Nürburgring	*	*	*	*	*		
16./ 17.08.	Schleiz	*	*	*	*		*	*
23./ 24.08.	Pannonia-Ring/ H	*	*	*	*			
30./ 31.08.	Hockenheim (30.08.)					*		
06./ 07.09.	Straubing						*	*
13./ 14.09.	Hockenheim	*	*	*	*			*
20./ 21.09.	Frohburg					*	*	*
27./ 28.09.	Aalen-Elchingen						*	*
04./ 05.10.	Assen/ NL	*	*	*	*	*		

# Zeitplan

## Freitag, den 30.05.1997

### Freies Training

Superbike	08.30 bis 09.00 Uhr
ADAC-Cup	09.05 bis 09.35 Uhr
Seitenwagen	09.45 bis 10.15 Uhr
125 ccm	10.20 bis 10.50 Uhr
SSP 600	11.00 bis 11.30 Uhr
250 ccm	11.35 bis 12.05 Uhr
Yamaha-Aral-Cup	12.15 bis 12.45 Uhr
ADAC-Junior-Cup	12.50 bis 13.20 Uhr

### 1. Zeittraining

Superbike	14.00 bis 14.40 Uhr
ADAC-Cup	14.55 bis 15.15 Uhr
Seitenwagen	15.25 bis 15.55 Uhr
125 ccm	16.05 bis 16.35 Uhr
SSP 600	16.45 bis 17.15 Uhr
250 ccm	17.30 bis 18.00 Uhr
Yamaha-Aral-Cup	18.10 bis 18.30 Uhr

## Sonnabend, den 31.05.1997

### 1. Zeittraining

ADAC-Junior-Cup ungerade SN	08.00 bis 08.20 Uhr
ADAC-Junior-Cup gerade SN	08.30 bis 08.50 Uhr

### 2. Zeittraining

Yamaha-Aral-Cup	09.05 bis 09.25 Uhr
ADAC-Cup	09.35 bis 09.55 Uhr

Superbike	10.10 bis 10.50 Uhr
Seitenwagen	11.00 bis 11.30 Uhr
125 ccm	11.45 bis 12.15 Uhr
SSP 600	12.30 bis 13.00 Uhr
250 ccm	13.15 bis 13.45 Uhr
ADAC-Junior-Cup ungerade SN	14.00 bis 14.20 Uhr
ADAC-Junior-Cup gerade SN	14.35 bis 14.55 Uhr

### Rennen am 31.05.1997

Yamaha-Aral-Cup	15.15 bis 16.00 Uhr
ADAC-Cup	16.15 bis 17.00 Uhr

Präsentation 70 Jahre Sachsenring ca. 17.00 Uhr

## Sonntag, den 01.06.1997

### Warm-up

125 ccm	08.00 bis 08.15 Uhr
Superbike	08.25 bis 08.40 Uhr
SSP 600	08.50 bis 09.05 Uhr
250 ccm	09.15 bis 09.30 Uhr

### Rennen am 01.06.1997

Superbike 1. Lauf	10.15 bis 11.00 Uhr
SSP 600	11.15 bis 12.00 Uhr
ADAC-Junior-Cup	12.15 bis 13.00 Uhr
Superbike 2. Lauf	13.15 bis 14.00 Uhr
Seitenwagen	14.15 bis 15.00 Uhr
125 ccm	15.15 bis 16.00 Uhr
250 ccm	16.15 bis 17.00 Uhr

**SUZUKI**

Vertragshändler



- TUNING
- UMBAUTEN
- LACKIERUNG
- FINANZIERUNG
- LEASING

*Ihr kompetenter  
Fachmarkt  
in Zwönitz*

**Motorräder**



Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 65  
08297 Zwönitz  
☎ / Fax (03 77 54) 1 34 35

**Fahrräder**



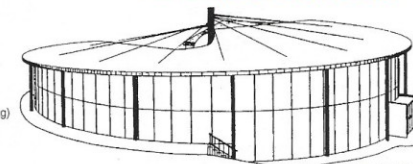
**Zwingenberger**

*mobil in Aktion*

am Sachsenring  
Telefon (0 37 23) 4 29 86

Unsere Leistungsbereiche finden  
Sie auf 3 Ebenen:

- BMW individual Fahrzeuge und Ausstattungen
- Fahrertraining (sportliches Fahren kombiniert mit Sicherheitstraining, Lady- und Juniortraining)
- BMW Mobile Tradition (Wartung, Pflege und Restaurierung von Automobilen)
- Rennsportteilevertrieb für BMW-Tourenwagen



# Information

Notruf Polizei	110
DRK	112
Polizeirevier Hoh.-Er. C.-Clauß-Str. 22	03723/4000
Krankenhaus Lichtenstein Hartensteiner Str. 42	037204/320
Apothekendienst/ med. Hilfe	jeder DRK-Posten
<b>Kfz-Werkstatt und Abschleppdienst</b>	
Joachim Gernegroß H.-Heine-Str. 20 Hohenstein-Ernstthal	03723/711361
Ford besico Waldenburger Str. 115 Glauchau	03763/1797-22
ADAC-Pannenhilfe	01802222222
Fundsachen Informationsbüro ADAC Org.-Büro VSZ-Gebäude	Eingang Goldbachstr. 01729613303

## Zimmernachweis

Stadtinformation Altmarkt, Hohenstein-Ernstthal	03723/402474
Tourismus und Sport GmbH Stausee Oberwald 09337 Callenberg	03723/41820
Jugendherberge Jugenddorf 1 09350 Lichtenstein	037204/2718
<b>ADAC Motorsportservice</b>	
Sachsenring „Motorsport und mehr“ Promotionexklusivrechte by ADAC Motorsport Sachsen	Hotline 0351-44 7 88 27
Ticketbestellservice Sachsenringrennen	Hotline 0351 44 7 88 47
Nachwuchsserien/ ADAC Junior Teams	Hotline 0351 44 7 88 17
Veranstaltungsinfo's	Hotline 0351 44 7 88 17
ADAC Sachsen Grand Prix Team	Hotline 0351 44 7 88 27

## Hinweise für die Zuschauer

Liebe Besucher des Rennens, bitte beachten Sie zu Ihrer Information und eigenen Sicherheit einige wichtige Hinweise. Nur durch Kauf einer entsprechenden Eintrittskarte ist Ihnen der Besuch der Veranstaltung gestattet. Wenn Sie mit dem Kraftfahrzeug angereist sind, parken Sie bitte auf den abgewiesenen Parkplätzen und tragen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte Rechnung. Die Durchfahrtsstraßen müssen für den Fall eines Rettungseinsatzes unbedingt frei bleiben. Betreten Sie nur Gelände, das für Zuschauer freigegeben ist, Sie gefährden sonst sich selbst und andere. Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich. Achten Sie auch auf Sauberkeit und helfen Sie durch umsichtiges Verhalten mit, die Natur zu schützen. Halten Sie bitte die Tribünen- auf- und -abgänge frei, denn wenn Siesel einmal Hilfe brauchen, erwarten Sie, daß der Sanitätsdienst Sie schnell und ungehindert erreichen kann. Nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie um Respektierung dieser gegebenen Hinweise. Sie tragen damit wesentlich zum Gelingen dieser motorsportlichen Veranstaltung bei.

# Renndienste

Die nachstehenden Firmen wurden von der OMK als Renndienste in den vorgenannten Wettbewerbsarten anerkannt.

**Alpha-Technik GmbH & Co. KG,** Stephanskirchen

**Aprilia Deutschland,** Bielefeld

**Bel-Ray,** Total Deutschland; Sulzbach-Laufen

**Bridgestone Motorsport,** Rodgau

**Champion Zündkerzen Deutschland,** Homburg

**Daytona Sportschuhfabrik, B. Frey;** Eggenfelden

**Deutsche Castrol Vertriebs GmbH,** Hamburg

**DIMO, Dieter Molitor;** Ahrweiler

**GL-Motorradtechnik,** Albstadt

**Goede Motorsport,** St. Augustin

**Hein Gericke GmbH,** Düsseldorf

**Held GmbH,** Burgberg

**Kersch & Feistel GmbH,** Berlin

**Metzler Reifen GmbH/Pirelli Reifen,** München

**Michelin Reifenwerke KGaA,** Karlsruhe

**mobil-tech oHG,** Spaichingen

**Pitsch, Herbert;** Winnigen

**PVM Vetterolf Maschinenbau GmbH,** Mannheim

**Racing Center Selchow,** Selchow

**R.S. Rallye Sport GmbH,** Garmisch-Partenkirchen

**Sauer, Joachim;** Bedburg

**Sebimoto-Radka Blahova,** Obertshausen

**SP Reifenwerke GmbH (Dunlop),** Hanau

**Vogt, Suphin;** Heckenbach-Cassel

**Voss Bike Line Vertrieb GmbH,** Binau

**Zupin Moto-Sport GmbH,** Traunreut



## Skorpion Traveller

Der Globetrotter der Skorpione. Perfekt ausgestattet mit Vollverkleidung und Gepäcksystem - entspannt und komfortabel reisen.



## Skorpion Sport

Der erste Skorpion. 660 Kubik Sportlichkeit aus einem Topf - Kurvenspaß pur.



**AUTOHAUS Christian Schmidt**  
Gewerbegebiet Am Sachsenring 1  
09337 Hermsdorf Tel. (0 37 23) 41 10 66



# High-Tech für MOTORRÄDER

**bitubo**

TÜV geprüft

**FAHRWERKSTECHNIK**

**CARBONE LORRAINE**

Bremsbeläge aus Sintermaterial für Serienmotorräder für Moto-Cross und für den Straßenrennsport

**HIGH-PERFORMANCE BREMSENTECHNOLOGIE**

Straßenbeläge mit ABE:  
- erhöhte Bremsleistung bei hohen Standzeiten  
- bemerkenswerte Lebensdauer  
- Ausgezeichnet in Verbindung mit Stahlscheiben

Reifenbeläge in versch. Mischungen  
- sehr guter Grip, extrem gutes Ansprechverhalten bei hoher und niedriger Temperatur

In Französischen und Internationalen Motorradrennen bewährt - jetzt auch in Deutschland lieferbar!

**RACE TECH**

When you're serious about suspension.

**Federung- und Dämpfung Modifikationskits!**

Der Race Tech „Front-Fork-Kit“ findet u.a. auch Verwendung im offiziellen Werkset von SUZUKI für die GSX-R 600 Supersport.

Racing-Service an der Rennstrecke

**SUZUKI STRASSENRENNSERVICE**

**Mofa-Umbausätze**  
Reduzierung von Moleküll (Roller) zum Mofa (25 km/h) TÜV-Gutachten mit kompl. Umrüstkit

**Leistungsumrüstungen**  
TUV-Gutachten für offene Leistung oder Drosselsätze mit TÜV-Gutachten auf 25, 25, 37 oder 72 kW und Leistungsänderungen für die 125 ccm Führerscheinregelung

**Reifenfreigaben**  
für Übergrößen auf der Originalgröße, auch für die offene Leistung.

**BMW-Fulfrastenanlage**  
Für BMW R 80/100 GS, GS mit TÜV

**Tieferlegungssätze**  
Für verschiedene Modelle mit TÜV

Meisterschaftslege wie z.B.:

- ADAC-Cup, 1995, Katja Poensgen
- DM 125 ccm, 1995, Maik Stief
- SSP 750 ccm, 1996, Bernd Caspers

und viele Einzelerfolge von weiteren Fahrern, sprechen für sich!

Werkstatt- und Racing-Zubehör  
Montageständerbühnen, Wuchtböcke u.ä.m.

**PAIOLI MECCANICA FRONT FORKS**  
für die Serienmotorräder Trial, Moto-Cross u. Roller

**alpha**  
TECHNIK

OMK & Co. KG

**HIGH TECH & QUALITY**

**D-83071 Stephanskirchen · Tel: 08036/4545 · Fax: 08036/1572**



**RADIOPSR**  
Sachsen sendet selbst



Castrol. Das muß drin sein.

**JÖRG SCHNURRBUSCH**  
LACKIER-ZENTRUM GMBH LICHTENSTEIN



AUTOHAUS Christian Schmidt

**SCHMIDT**



**FIAT**  
Falk Rudolph  
*Alfa Romeo*

**Freie Presse**  
DIE TAGESZEITUNG

**SIMSON**  
Suhler Fahrzeugwerk GmbH



**Ein ganz herzliches  
Dankeschön!**

Der ADAC Sachsen e.V., der AMC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal und die HB-Werbung OHG Hendrik Möbel & Co. möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken bei allen Sponsoren, Inserenten und Partnern, welche in Vorbereitung und Durchführung diese Großveranstaltungen ermöglichen.

Ein besonderer Dank geht an unsere zahlreichen und kompetente Zuschauer!

**SUPER  
TOUREN  
WAGEN**  
ADAC CUP  
Haffneröder

**W M Ö B E L  
WALTHER**  
Ihr preiswertes Einrichtungszentrum

**BMT**  
Ingenieur-Consulting GmbH

**Braustolz**  
Das Bier wie wir

**NISSAN**  
Es fährt nur einer. Nissan.  
**AUTOHAUS LEICHMANN**  
Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

**Hein Gericke**

**MOTORRAD  
UNGER**  
am Sachsenring

**ENUS**

**WKO**  
SECURITY

Fahrzeug-Center  
Thalheim GmbH  
NUTZFAHRZEUGE  
MITSUBISHI  
DAF

**GATERING  
LOGISTIK  
HEMNITZ**  
Gastronomie & Bewirtung

**HONDA**  
**FUGEL**

**Top  
Speed**  
Ihre Automatik- und Motorradversuche

# Sachsenring®

Motorsport und mehr.  
**70 Jahre Sachsenring**

# Sachsenring-Collection

Der Sachsenring zieht an!

Artikel-Nr. 6012 - rot/ 6013 - blau/  
Parka - Preis: DM 179,-  
100% Nylon, warmes gestepptes Innenfutter, div. Taschen mit Klettverschluss, Innentasche, Kapuze mit Kragen, mit Stickerei, Größe M und XL

Artikel-Nr. 6007 - rot/ 6008 - blau/  
Zipp Sweatshirt - Preis: DM 79,-  
65% Bw./ 35% Polyester, mit Reißverschluss, mit Stickerei, Größe M und XL  
Artikel-Nr. 6005 - rot/ 6006 - blau/  
Kastensweatshirt - Preis: DM 69,-  
65% Bw./ 35% Polyester, mit Stickerei, Größe M und XL

Artikel-Nr. 6001 - rot/ 6002 - blau/ T-Shirt - Preis: DM 25,-  
100% Bw., bedruckt, Größe M und XL  
Artikel-Nr. 6009 - weiß/ Hemd, kurzarm - Preis: DM 79,-  
100% Bw., Brusttasche links, mit Stickerei, Größe M und XL  
Artikel Nr. 6014 - rot/ 6015 - blau/ Baseball-Cap - Preis: DM 25,-  
100% Bw., Heavy Cotton, mit Stickerei, Einheitsgröße

Artikel-Nr. 6016 -  
farbig rot/ weiß Schirm  
Preis: DM 25,-  
mit Holzgriff, bedruckt,  
Durchmesser 130 cm

(ohne Abbildung)  
Artikel-Nr. 6003 - rot/ 6004  
blau/ Polohemd  
Preis: DM 49,-  
100% Bw., mit Stickerei,  
Größe M und XL

Artikel-Nr. 6010 - rot/ 6011 - blau/  
Coachjacke - Preis: DM 79,-  
100% Nylon, Innenfutter 100% Bw.,  
Druckknöpfe, 2 Taschen,  
mit Stickerei, Größen M und XL

Alle Artikel sind hochwertige Textilien mit aufwendigen Veredlungen.

Bestellschein hier bitte abtrennen

## Hiermit bestelle ich:

(Bitte deutlich lesbar ausfüllen)



- Eurocheck liegt bei  
 Lieferung per Nachnahme -  
Gebühren gehen zu meinen Lasten

Besteller:

Name, Vorname

Straße/ Nr.

PLZ/ Ort

Datum/ Unterschrift

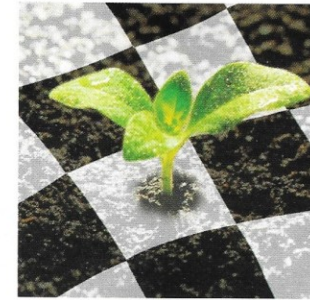
Artikel.-Nr.	Artikelbezeichnung	Größe	Anzahl	Einz.-Preis	Ges.-Preis
FUN-SHOP-COLLECTION Postfach 11 - 09203 Limbach-Oberfrohna				Versandkostenpauschale	10,00 DM
				Gesamtwert	

### Versand-Service-Bedingungen

Damit wir Ihre Wünsche schnell erfüllen können, füllen Sie den Bestellschein bitte auf jeden Fall deutlich lesbar - am besten in Druckbuchstaben - aus. Fügen Sie Ihrer Bestellung einen Eurocheck bei, stecken Sie alles in einen ausreichend frankierten Umschlag und adressieren Sie ihn an oben stehende Anschrift. Bei Zahlung ohne Scheck erfolgt die Lieferung per Nachnahme. Die Nachnahmegebühren gehen zu Lasten des Bestellers. Ausstattungsänderungen behalten wir uns vor. Die Auslieferung erfolgt rund 14 Tage nach Bestelleingang. Sollten aus Ihrer Bestellung ein oder mehrere Artikel nicht lieferbar sein, behalten wir uns eine Teillieferung vor. Nachlieferung erfolgt schnellstens. Alle Artikel werden von uns für den Versand sehr sorgfältig verpackt. Sollten Sie bei Empfang Ihrer Sendung trotzdem eine Beschädigung feststellen, so reklamieren Sie bitte sofort bei Ihrem zuständigen Postamt. Für unbenutzte und originalverpackte Artikel garantieren wir Ihnen ein Rückgaberecht von 10 Tagen nach Erhalt.

# Der Motorsport

und seine Stellung in der Gesellschaft Text: Hendrik Nöbel



Unsere heutige Gesellschaft wird leider sehr oft von Vorurteilen geprägt. Da geht es gegen andere Ansichten, andere Menschen und oft wird auch der Motorsport als größter Feind für die Natur und Umwelt dargestellt. Eins vorweg, natürlich ist der Schutz unseres Lebensraumes wichtig. Auch unsere Kinder und Enkel haben ein Recht auf gesundes Dasein. Aber es sollte sich immer sachlich und kompetent geäußert werden.

Keine Pauschalurteile!  
In Deutschland steht der Motorsport sehr oft am Pranger. Doch in Wahrheit ist es eigentlich umgekehrt. Nationale und internationale Motorsportbehörden legten sich vor einigen Jahren eine Selbstkontrolle auf. Streckenkürzungen, Lärmreduktion, die Einführung des geregelten Katalysators. Die Sicherheitsgurte in unseren Autos, heute selbstverständlich in jedem PKW. Die ersten Einsätze der Gurte waren im Motorsport. Genau von dort stammen viele technische Verbesserungen.

Benzineinspritzung, Aerodynamik, feuerfeste Kraftstofftanks und -leitungen, Halogenscheinwerfer, Zweikreisbremssysteme, Sicherheitssitze, Leichtmetallfelgen, Gurtstraffer, neuartige Reifensorten u.s.w.

Es sind alles Dinge, die im heutigen Großserienbau als selbstverständlich gelten. Motorsportveranstaltungen sind oft Ereignisse mit großem Zuschaueraufkommen (Warum eigentlich?). Die dabei entstehende Abgas- und Lärmbelastung ist nicht höher als bei Fußballspielen, Tennisturnieren oder Open-Air-Konzerten. Wieviele Bundesligaspiele mit 30.000 und mehr Zuschauern gibt es pro Woche? Damit will ich dem Fußball oder

bedarf.  
Durch den Motorsport werden in unseren Bundesländern insgesamt 10.000 Leute beschäftigt. Zusätzliche Arbeitsplätze und Umsatzmöglichkeiten werden durch Großveranstaltungen geschaffen. Außerdem erhöhen diese den Bekanntheitsgrad einer Region gewaltig und machen diese interessant für die Ansiedlung von Industrie (für weitere Arbeitsplätze).  
Der Motorsport setzt Eigenschaften voraus wie Toleranz, Mut, Selbstbeherrschung, Fairness, Fitness und Intelligenz. Ein guter Motorsportler wird kaum ein Rowdy im Straßenverkehr sein. Eigentlich ist der Motorsport ein Sport wie viele andere Sportarten auch. Durch den Motorsport werden soziologische und ökonomische Werte respektiert. Sein ökologisches Umfeld garantiert technischen Fortschritt.  
(Zahlenangaben von Subaru Deutschland)



IHR SPEZIALIST MIT FACHKOMPETENZ

- TV ● VIDEO ● HIFI ●
- SAT ● ELEKTRO ● BERATUNG ●

\* VERKAUF \* FINANZIERUNG \* WARTUNGSDIENSTE \* BESCHALLUNG

Conrad-Claus-Straße 55 / 09337 Hohenstein-Ernstthal  
FON & FAX (0 37 23) 4 75 05  
(03 72 03) 45 41 / (03 72 03) 45 24



# Das kann sich hören lassen!

Text: Hendrik Nöbel, Fotos: Archiv (HW), Andreas Kretschel



Hartmut Wagner zum Sachsenring Comeback '96

Da begeht der Sachsenring ziemlich auffällig sein 70jähriges Jubiläum. Das ist gut so und sollte auch würdig begangen werden, doch auch andere haben Grund zum Feiern. Hartmut Wagner, unsere Stimme vom Sachsenring, begann 1967 als Zweitsprecher in Hohenstein-Ernstthal, nun schon 30 Jahre dabei und kein bisschen leise! Millionen von Rennfan's, Zuschauern und Fahrern sind seine Redewendungen in zwischen vertraut, aber die meisten kennen nur die Stimme. Hartmut ist gelernter Rundfunkmechaniker. Die Installation von Lautsprechanlagen gehörte zu seinem Beruf. Dabei auch das Kartrennen in Branderbisdorf. 1961 nahm er dort erstmals das Mikro zur Hand, es war der Beginn einer großen Karriere. 1965 und 1966 gab es erste Einsätze bei nationalen Meisterschaftsläufen im Straßenrennsport. Parallel dazu absolvierte der sympathische Freiberger eine Sprachausbildung. Wie schon erwähnt, begann Hartmut 1967 mit Kommentaren von der Badbergkurve, vom Heiteren

Blick oder vom Queckenberg. Ob er damals schon an 30 Jahre Streckenreportagen gedacht hat? Ungezählte Veranstaltungen in Frohburg, Schleiz, bei Bergrennen, Kartrennen, Speedway in Meißen oder „Goldener Helm“ in Teterow auf der Grasbahn - Hartmut Wagner war dabei. Er und der Motorsport sind unzertrennlich geworden. Außerdem bewies er Kompetenz bei Boxveranstaltungen, Fallschirmspringen und bei anderen Gelegenheiten. 1990 das Ende des legendären Kurses, doch die Verbindung zum einheimischen AMC blieb erhalten. Die Sachsenringrennen in Most und Brno ohne Hartmut Wagner? Unvorstellbar! Mittlerweile hat sich seine Sachkenntnis, bundesweit herumgesprochen. Reportagen in Fulda, Walldorf, Zweibrücken oder München gelten genauso als Beleg wie Sprechereinsätze zur Leipziger Messe „Automobil International“. Die Unterstützung bei den Rennen durch seine Frau möchte Hartmut Wagner nicht missen. Trotz heute besserer Computertechnik ist ihm eine

handgeschriebene Liste von seiner Gattin viel lieber. Schließlich kennt er ihre Handschrift und Anmerkungen genau so gut wie wir seine Stimme. Was wäre der Sachsenring ohne seine Stimme? Uns würde sicher etwas fehlen. Und deshalb wünschen wir unserem Hartmut Wagner weiterhin beste Gesundheit, Freude am Motorsport und bewährte Reportagen ohne Ende.



Sachsenring 1970



## Ihr Partner rund ums Fahrzeug

### Unsere Leistungen für Sie:

- DEKRA prüft Fahrzeuge und führt Anbauabnahmen durch
- DEKRA erstellt Schadengutachten
- DEKRA analysiert Unfallschäden, Unfallursachen, Unfallabläufe
- DEKRA erstellt Sondergutachten für Reifen, Lampen, Lacke, Wildschäden, Schlösser

**ABGAS  
UNTERSUCHUNG  
HAUPT  
UNTERSUCHUNG**



*Warum nicht  
an einem Termin?*



Das spart Zeit und geht ganz einfach ohne Anmeldung.



### Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DEKRA Niederlassung Chemnitz  
Neefestr. 131  
Telefon: 0371/3513-0  
Telefax: 0371/3513-100

# Zweizylinder in Hohenstein-Ernstthal



Dicht gefüllte Zuschauerplätze, Gedränge ums Podium und um die Akteure, das gibt's in Hohenstein-Ernstthal nur auf dem Sachsenring. Falsch - das ist nur die halbe Wahrheit, denn im Mai war die zahlreich versammelte Männerwelt von Alyssa, Heather, Nicole und Safire (Foto) in der Discothek „La Belle“ ebenfalls begeistert. Da im Publikum viele Fans von Power, Kurven und großvolumigen Zylindern waren, wollen wir Ihnen dieses Foto nicht vorenthalten. Übrigens, aktive Rennfahrer waren zum „Training“ auch im Saal...

## Veranstaltungsinfo

**CROSSOVER Konzert im Jugendhaus „Off is“ Hohenstein-Ernstthal mit „Faust“, „Mirromoon“ und „The Crows“ am Freitag, den 31. Mai 1997, Einlaß ab 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr.**



### Vielen Dank!

Die Blumen für die Siegerehrung wurden bereitgestellt vom

**Gartenbaubetrieb  
Rudolf Gränz  
09337 Chursbachtal**

## Werdet Mitglied im Förderverein!

Für alle, die bis zum 31. Juli 1997 Mitglied im Förderverein Sachsenring werden, gibt es eine kleine Verlosung.

### Zu gewinnen gibt es:

- ein Wochenende für 2 Personen inkl. Halbpension im Parkhotel Plauen
- ein Schlemmermenü für 2 Personen im TOP MOTEL Glauchau
- 3 ADAC Atlanten Deutschland und Europa
- 3 Jahresabo's „Top Speed“



# 70 Jahre Sachsenring

Text: Anne Ernst

## Förderverein will als Bindeglied fungieren

Ansprechpartner und Bindeglied zwischen ADAC, Verkehrssicherheitszentrum, Wirtschaft, Bürgern und Kommunen, das wollen wir als Förderverein Sachsenring sein. Unter diesem Grundsatz fand am 10. Oktober 1996 die Gründung des Fördervereins Sachsenring statt. Wir wollen in erster Linie den Motorsport und die Verkehrssicherheit fördern. Auch besteht Interesse an der Förderung des Nachwuchssportes sowie touristischer Interessen. Unser Ziel ist es, alle Kräfte zu bündeln, um den Motorsport am Sachsenring auch in Zukunft weiter voranzubringen. Es kommt darauf an, das vorhandene wirtschaftliche Know how und die politischen Kräfte zu nutzen, um in der Region die Tradition des Motorsports am Sachsenring fortbestehen zu lassen. Mit eingebunden in den Förderverein ist ein Teil der ehemaligen Initiativgruppe Sachsenring, des Gewerbevereins Hohenstein-Ernstthal, der ADAC Sachsen und das Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring. Bisher zählt der Verein 18 Einzelmitglieder

und neun Firmen in seinen Reihen. Außerdem gibt es weitere Beitrittsbekundungen. Seit 1996 gibt es wieder hochkarätige Motorsportveranstaltungen auf dem neuen Sachsenring und Deutschland blickt nicht ohne Stolz auf die Hohenstein-Ernstthaler Region. Das VSZ und der neue Sachsenring haben einen entscheidenden Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern. Dieser und das erreichte Level bei den beiden Rennveranstaltungen des vergangenen Jahres müssen unbedingt gehalten und in diesem Jahr ausgebaut werden. Der Erhalt der Prädikate für die Rennveranstaltungen muß Jahr für Jahr erkämpft werden. Ein Wegbrechen dieser wollen wir verhindern. Es gibt die Chance, daß der Sachsenring die Region vorwärts bringt. Andere Regionen haben solch eine Gelegenheit nicht. Deshalb ist es im Interesse der Aufwertung des neuen Sachsenrings von immenser Bedeutung, hier vor Ort eine starke Lobby aufzubauen, die den ADAC Sachsen als Veranstalter der motorsportlichen Höhepunkte tatkräftig unterstützt. Nur so kann der Motorsport auf Dauer an Sachsens einstigen Welt-

meisterschaftskurs gebunden werden. Wir als Förderverein arbeiten auf gemeinnütziger Ebene und möchten die eingemommenen Beiträge gezielt dem Motorsport und damit auch dem Verkehrssicherheitszentrum, das spätestens seit dem letzten Jahr zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor der Region avancierte, zukommen lassen. Was den Motorsport betrifft, so auch Uwe Klein, Sportchef des ADAC Sachsen, spiele die Region in der 1. Bundesliga und die benötige ein Topstadion und ein ebensolches Umfeld. Was 1996 noch als gut betrachtet wurde, werde in diesem Jahr mit ganz anderen Augen gesehen, müsse also sehr gut sein. Der Förderverein bittet alle interessierten Bürger, Firmen, Organisationen, Verbände und Vereine, die Bestrebungen des Vereins mit ihrer Mitgliedschaft zu unterstützen und damit ihr Pro zum Sachsenring zu bekunden. Die Broschüre mit Informationen zur Beitragsordnung, Vereinsleistungen wie auch zur Satzung des Vereins kann jederzeit in der Lungwitzer Straße 47, 09337 Hohenstein-Ernstthal, angefordert werden.

## Aufnahmeantrag

Förderverein Sachsenring e.V., 09337 Hohenstein-Ernstthal Deutsche Bank Hohenstein-Ernstthal · BLZ: 870 700 00 · Konto-Nr.: 248 20 08

Firma: \_\_\_\_\_ Gesetzl. Vertreter: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Tel./ Fax: \_\_\_\_\_  
 Beruf/Branche: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Besonderheiten: \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Sachsenring e.V., den Mitgliedsbeitrag in Höhe von ..... über meine untenstehende Bankverbindung einmal jährlich einzuziehen. Bei Aufnahme nach dem 30. Juni des Kalenderjahres (nach dem Beitrittsdatum) wird der halbe Beitrag eingezogen. Die Höhe des Beitrages wird jedem Mitglied rechtzeitig vor Einzug des Betrages bekanntgegeben. Die Einzugsermächtigung kann jederzeit formlos, aber schriftlich beim Vorstand widerrufen werden.

Bankverbindung: Institut \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter)



# Eine Region

Text: Stefan Geyler  
Fotos: Günter Geyler

## im Motorsportfieber

Hohenstein-Ernstthal ist eine ruhige und verträumte Kleinstadt am Fuße des Erzgebirges. Niemand würde im In- und Ausland groß Notiz von ihr nehmen, gäbe es nicht Karl May, den „Vater“ von Winnetou und Old Shatterhand, der 1842 im Ortsteil Ernstthal das Licht der Welt erblickte, und natürlich den Sachsenring.

Seit 70 Jahren ist es zumindest einmal im



Jahr mit der Ruhe vorbei. Dann strömen die Fans aus allen Himmelsrichtungen in einer Art Wallfahrt zum „Ring“. Motorrad- und Automobilrennen üben seit dieser Zeit eine magische Kraft aus. Bereits 1927 zum ersten Badberg-Viereck-Rennen säumten 130.000 Zuschauer die Strecke. Ihre Zahl nahm in den folgenden Jahren sprunghaft zu. 1936 sollen es sogar 240.000 Menschen gewesen sein, die die Motorradrennen um den Großen Preis von Europa verfolgten. In diesem Jahr drehte erstmals auch ein Rennwagen vor den Toren Hohenstein-Ernsthals seine Runden. Am Steuer des Auto-Union-Rennwagens saß kein geringerer als der legendäre Bernd Rosemeyer. Er hatte es auch nicht sehr

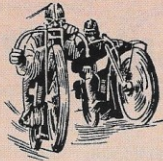


## PELZ-HIEMANN

Kürschnermeister und Lederschneider

Ein guter Freund für Motorradfahrer Leder-Reparaturen und Änderungen, Auswechseln von Reißverschlüssen. Hechinger Straße 6 09212 Limbach-Oberfrohna Tel. (0 37 22) 9 34 92

## PROGRAMM



### I. Badberg-Vierecks-Rennen Hohenstein-Ernstthal

am 26. Mai 1927  
Start früh 7 1/2 Uhr

weit zur Strecke, die ab 1937 offiziell Sachsenring hieß, denn die Auto-Union-Sportabteilung befand sich damals im 20 Kilometer entfernten Zwickau. Die Begeisterung für den Motorsport ist in all den Jahren geblieben. Höhepunkten wie den Weltmeisterschaftsläufen für Motorräder in den 60er Jahren folgten Rückschläge, als die DDR-Führung ab 1973 keine WM-Läufe mehr zuließ. Den Endpunkt gab es schließlich 1990, als zum letzten Mal auf dem 8,7 Kilometer langen alten Ring Rennen stattfanden. Der alte Kurs, der teilweise durch enge Straßen der Stadt Hohenstein-Ernstthal führte, hatte ausgedient.

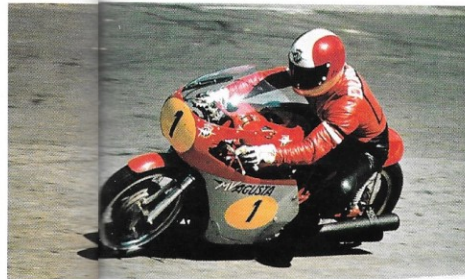
Daß 1997, sieben Jahre nach der politischen Wende, der Sachsenring wieder zu den Top Ten der Rennstrecken in Deutschland gehört, liegt in der traditionell gewachsenen Begeisterung, ja vielleicht sogar in dem Fanatismus der Menschen in dieser Region für den Motorsport. Daß ein Club wie der Automobil- und Motorradclub (AMC) Hohenstein-Ernstthal im ADAC Rennen ohne eigene Strecke organisierte und durchführte, sucht seinesgleichen. So erlebten Zehntausende in den 90er Jahren im tschechischen Most und in Brünn Sachsenringrennen.

Seit dem vergangenen Jahr haben die Hohenstein-Ernstthaler ihren Ring wieder. Er

## UGT-Partner in Ihrer Nähe:

01279 Dresden	UGT-Bikes-Dresden 0351/2517800
02977 Hoyersw.	Bike-Center Finkbeiner 03571/427824
04179 Leipzig	UGT-Bikes-Leipzig 0341/484680
04768 Oschatz	G&M Motorrad-Technik 0343/5928613
10435 Berlin	Motorrad-Vollmann 030/4419228
12099 Berlin	WRP-Zweiradhandel 030/7036055
14473 Potsdam	Schweder + Kuphal 0331/2703331
15711 König-Wu.	Bike KW Frank Döring 03375/24490
16230 Lichterf.	Rider Shop Matros 03334/219209
21379 Scharneb.	HIGA-Motorradhandel 04136/1572
22547 Hamburg	Motorrad-Technik 040/8318037
24988 Oeversee	Motorrad Wilhelmssen 04630/906090
25746 Heide	KW-Bikes 0481/78157 o. 78158
22225 Gelle	Motorrad Röding 05141/940793
32816 Schieder	Motorsport Babion 05284/5978
35463 Fernwald	P&P Motorräder 0640/950300
36289 Friedew.	Motorrad Direkt 06674/8742
42103 Wuppertal	Mototrend Bretsch 0202/442010
44984 Bochum	Motorradschmiede 0234/28148
49196 Bad Leer	Motorräder Richter 05424/9664
50389 Wesseling	Motorrad Bahnhof 02236/946355
55283 Nierstein	Schmitt Motorsport 06133/5151
61250 Usingen	No Cars 06081/67303
64395 Brensbach	Motorrad Point 06161/8416
64668 Rimbach	No Limits 06253/85886
66557 Hlingen	UGT-Bikes Sewa 06825/495676
67292 Kirchheim	Bike Total 06352/789152
70771 Leinfelden	Limbächer & Limbächer 0711/7942222
71540 Murrhardt	UGT-Bikes Harpich 07192/900217
72186 Empfingen	Zweirad Zimmermann 07485/1094
75031 Eppingen	Zweirad Harald Ehehalt 07262/6391
75328 Längenb.	Merkle Motorrad Technik 07084/6575
76829 Landau	R. Nageldinger 06341/62324
77652 Offenburg	Moto Bike Shop 0781/77778
78048 Villingen	Dietrichs Motorradtreff 07721/23181
79115 Freilburg	UGT-Bikes-Freiburg 0761/4763326
79539 Lärach	UGT-Bikes-Lärach 07821/9347-17
80637 München	UGT-Bikes-München 089/5468300
83236 Übersee	Wolf's Motorrad Shop 08642/6107
86573 Zahlring	Motorradstudio Bradl 08205/7277
88069 Tettnang	Motorrad-Center Genal 07542/52929
88697 Bermat.	Zweirad Nesensohn 07544/2902
89290 Buch	Held & Gutheber 07343/96360
95632 Wunsiedel	Roland's Biker Shop 09232/70112
99423 Weimar	Mittermayer 03643/510772

ist zwar nicht mehr so lang wie der alte, doch nicht minder anspruchsvoll für die Fahrer und höchst interessant für die Zuschauer. Mit der Verbindung zwischen Verkehrssicherheitszentrum und Rennstrecke ist den Sachsen ein Deal gelungen, den ihnen vorher kaum jemand zugetraut hätte. Als die Pläne für ein Motodrom ähnlich



Home of the fast bike  
<http://www.ugt.de>

**GP 125**

**DM 125**

**SSp-600**

des Hockenheimrings 1992 wie eine Seifenblase platzten, reiften die Pläne für ein Verkehrssicherheitszentrum mit Rennstreckenanschluß. „Die ganze Sache war ein riesiges Abenteuer. Wir mußten viele bürokratische Klippen umschiffen. Doch was uns immer wieder Mut machte und voranbrachte, war die unwahrscheinliche Begeisterung der Menschen für den Sachsenring“, erinnert sich Uwe Klein, Sportchef des ADAC Sachsen, an die vergangenen turbulenten Jahre. Mehrmals stand 1996 die Premiere für die Motorradrennen und die Läufe um den STW-Cup auf des Messers Schneide. Der lange Winter hatte den Baubeginn verzögert. Daß es letztendlich doch klappte, dafür sorgten Hunderte freiwillige Helfer,

die rund um die Uhr für ihren Ring schufteten. Ein Beispiel aus diesem Jahr: Als es im Februar darum ging, aus Umweltschutzgründen Reifenstapel für die Rennen umzulagern, griffen kurzerhand Mitglieder des Sachsenring-Fanclubs im AMC zu und halfen mit, das Problem an einem Wochenende innerhalb weniger Stunden zu lösen. Der Sachsenring lebt und freut sich trotz seiner 70 Jahre immer noch bester Gesundheit. Mit der Ruhe in der sächsischen Kleinstadt wird es auch in diesem Jahr zu den Rennen vorbei sein. Die Begeisterung ist ungebrochen. Die Organisatoren erwarten zum ADAC Super-Touren-Wagen Cup 20 Prozent mehr Zuschauer als im vergangenen Jahr. Das wären 80.000 Fans.

INFO-Fon 0 88 21 / 9 30 10, INFO-Fax 0 88 21 / 93 01 48

**DAINESE** *Rallye Sport* **DAINESE-Katalog '97**

anfordern von Rallye Sport, Finkenstr. 11, 82467 Garmisch-Pa. 23 gegen DM 6,- in Briefmarken (Versandkostenanteil)

# Historie

Text und Fotos: Hendrik Nöbel (Archiv)

## Liebe Rennbesucher und Gäste,

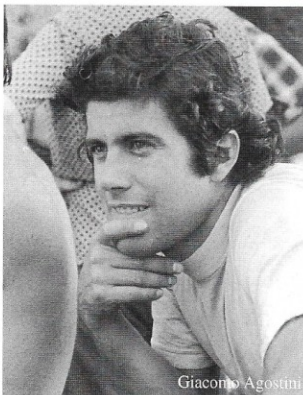
viel ist in den vergangenen Wochen und Monaten über das 70jährige Jubiläum unseres Sachsenrings geschrieben worden. Auf den folgenden Seiten möchten wir an einige Fahrer aus den Jahren der WM-Läufe erinnern. Dabei ist es immer schwer zu entscheiden, wen man in einer kleinen Serie berücksichtigt und wen nicht. Einige von den Genannten sind tödlich verunglückt. Wir werden sie nicht vergessen! Bei den nicht Genannten bitten wir um Verständnis.

### Giacomo Agostini

Der 15malige Weltmeister ist der erfolgreichste Motorradrennfahrer aller Zeiten. Von 1965 bis 1972 war „Ago“ in den Startlisten zu finden, elfmal siegte er in diesem Zeitraum auf dem Sachsenring. Viele von uns haben jetzt noch den satten röhrenden Klang seiner legendären MV Agusta im Ohr. Was für ein Sound! Er war



Giacomo Agostini



Giacomo Agostini

das große Idol dieser Zeit. Agostini's Autogramme waren und sind begehrt bei allen Fans.

### Mike Hailwood †

Wer heute ca. 30 - 35 Jahre alt ist, in unserer Region groß geworden ist und Mike heißt, der braucht niemanden zu fragen, warum seine Eltern diesen Na-



**Fahrzeug-Center Thalheim GmbH** **DAF**  
 Zwönitztalstraße 32 · 09380 Thalheim/Erzgebirge · Tel. (0 37 21) 5 82 04 · Fax (0 37 21) 5 82 03

### Der neu DAF 95XF Auf Leistung ausgelegt

Der neue DAF 95XF ist der jüngste Beweis für die Innovationskraft von DAF Trucks. Eine völlig neue Lkw-Reihe für das Spitzensegment des Marktes. Sein attraktives Äußeres verdankt der DAF 95XF dem Designteam von DAF, die moderne Technik unter dem Fahrerhaus der DAF-Entwicklungsabteilung in Eindhoven. Ein Fahrzeug, das einen wichtigen Beitrag zur Rentabilität unserer Kunden leisten wird. Entwickelt von Experten, die ihr Fach verstehen.



Mit dem neuen 95XF ist es DAF Trucks gelungen, die Betriebskosten deutlich zu senken und damit den Kilometerertrag zu erhöhen. Zum Beispiel durch längere Service-Intervalle bei Verwendung von Synthetiköl.

**DUNLOP SPORTMAX TOURING.**

Mit einer neuen Kombination spezieller Radial-Technologien ① und einem komplett neu entwickelten Profil ②. Für bessere Haftfähigkeit sowohl auf trockener als auch auf nasser Straße. Für mehr Stabilität in allen Fahrsituationen und eine höhere Lebensdauer ③.

Für mehr Fahrspaß und mehr Sicherheit. Auf alles gefaßt – der Dunlop Sportmax Touring D 205 F und D 205.

**TESTED FOR THE UNEXPECTED.**

**DUNLOP**  
 DRIVING TO THE FUTURE



Mike Hailwood

war dabei. Packende Kämpfe mit Read oder Hailwood wurden zum Markenzeichen des Rhodensiers. Jim siegte viermal. Durch Initiative des Fanclub Sachsenring ist Redman (6x Weltmeister) in

men auswählen. Hailwood startete am Ring auf Norton, MV Agusta, Honda und MZ. Außer Norton führte er alle Marken zum Sieg. Er siegte neunmal in Hohenstein-Ernstthal. 1967 sorgte er in der 250er Klasse für großes Aufsehen mit seiner 6-Zylinder Honda. Leider mußte er das Rennen vorzeitig beenden. Mike startete später auch in der Formel 1, kehrte nochmal zum Motorradrennen zurück und wurde 1978 TT-Weltmeister auf Ducati. Bei einem Unfall verunglückte er tödlich.

### Jim Redman

1961 begann die Ära der Weltmeisterschaftsläufe in Sachsen. Jim Redman

jüngster Vergangenheit wieder am Sachsenring gewesen. Er ist auch Gast zum Jubiläum!



Jim Redman

### Phil Read

Wenn man von den Großen spricht, dann gehört der Brite auf jeden Fall dazu. Viermal stand Read auf dem höchsten Treppchen am Start- und Zielturm. Unvergessen sind die Yamaha-internen Zweikämpfe des siebenfachen Weltmei-



Phil Read

sters mit Bill Ivy. Außer auf Yamaha startete er in der Weltmeisterschaft auf Norton, Gilera, Matchless, Ducati, MV Agusta und 1976 auch auf Suzuki.

### Angel Nieto

Der „kleine Spanier mit dem großen Kämpferherzen“, so schrieb damals eine Zeitung. Richtig, aber wer 13mal Weltmeister wird, kann mehr als kämpfen.

Seine Siege bei den 125ern 1969 oder 1970 - knapp vor Braun - waren Höhe-

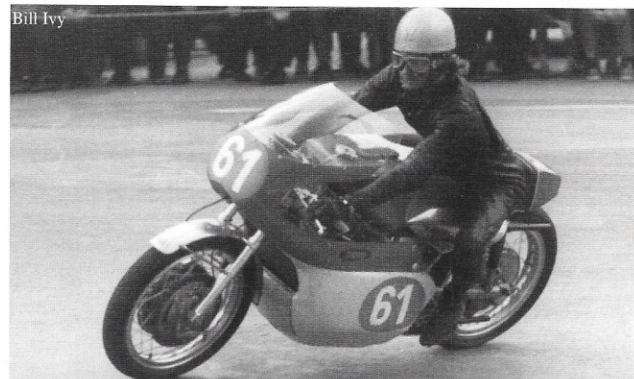


Angel Nieto

punkte für die Zuschauer. Angel Nieto ist noch immer der unbestrittene König in den kleinen Klassen.

### Bill Ivy †

Von 1966 bis 1968 lieferte er sich sehenswerte Duelle mit Phil Read. Beide als Werksfahrer bei Yamaha. Mit Beginn



Bill Ivy

der 69er Saison startete er auf Jawa.

12. Juli 1969 - Training der 350er Klasse.

Trotz Regen waren alle Fahrer auf der Strecke. Wo bleibt Bill Ivy? Er müßte doch längst wieder am Queckenberg sein. Durch technischen Defekt an der Jawa kam es zum Sturz und er erlag später seinen schweren Verletzungen. Betroffenheit und Trauer um den sympathischen Bill machten sich breit.

### Luigi Taveri

Auch der Schweizer war zur WM-Premiere 1961 auf dem Sachsenring. Er siegte 1962, 1966 und erzielte eine Vielzahl hervorragender Plazierungen.



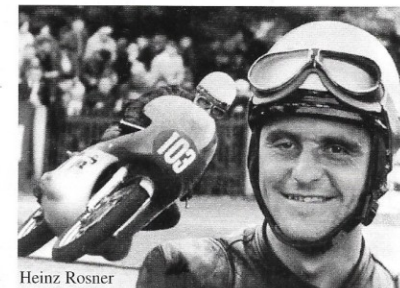
Luigi Taveri

Der Honda-Werksfahrer war dreimal Weltmeister. Außerdem brachte er die Fabrikate von MV Agusta, Ducati, Moto Guzzi und MZ (1959) an den Start.

Noch heute beteiligt er sich oft an Veranstaltungen für historische Rennmotorräder.

### Heinz Rosner

Der Erzgebirgler wollte so gern einmal Weltmeister werden. Leider hat es nicht ganz gereicht. Zu seiner Zeit, ca. Mitte bis Ende der 60er Jahre, war die MZ nicht mehr an der unmittelbaren Weltspitze wie fünf Jahre zuvor. Seine fahrischen Qualitäten standen außer Zweifel. Besonders in Erinnerung geblieben sind seine Rennen auf der 251 ccm MZ in der 350er Klasse. Auf dem Sachsenring belegte er damit 1968 den zweiten Platz und 1969 den dritten Rang. Viermal stand Rosner auf dem Siegerpodest des Sachsenrings. Bei sieben WM-Läufen der 250er Klasse belegte er den zweiten Platz.



Heinz Rosner

- Honda-Vertragshändler
- Simson
- Verkauf + Service
- Beratung
- Reifendienst, auch Pkw
- Bekleidung
- Fahrradfachgeschäft



Zweirad

**BÖHME**

09337 Langenchursdorf · Talstraße 39  
Tel. (03 76 08) 1 51 51 · Fax (03 76 08) 1 51 53

**HONDA**



Inhaber: Reno Stephan

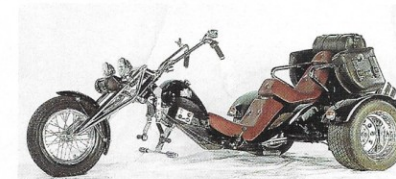
Vermietung - Verkauf - Service

09394 Hohndorf · Hauptstraße 2

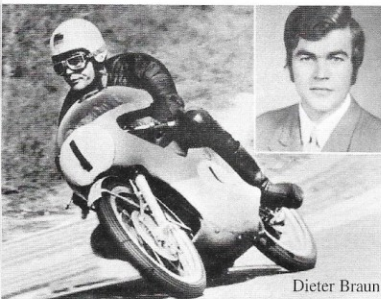
Telefon: (03 72 98) 1 25 61

Telefax: (03 72 98) 1 60 37

- Boom-Werksvertretung
- Neufahrzeuge
- Gebrauchtfahrzeuge
- Bausätze
- Vermietung



**TRIKE POINT - HOHNDORF**



Dieter Braun

## Dieter Braun

125er 1969, elf von zwölf Runden führte der Deutsche auf Suzuki, Ausfall in der letzten Runde. 125er 1970, elf von zwölf Runden (außer der Zweiten) führt Braun, in der letzten wird er vom „Spanischen Fuchs“ Nieto überlistet und wird Zweiter. 250er 1971, neun von fünfzehn Runden führen Gould und Read. Doch ab der zehnten Runde geht Dieter Braun in Führung und siegt mit 5/10 Sek. Vorsprung. Über 90 % der

Zuschauer toben und sind aus dem Häuschen! Der Rest muß zum Deutschlandlied stillhalten...  
Mechaniker bei Dieter Braun waren damals Toni Mang und Sepp Schlögl. Schlögl sagte dazu kürzlich: „Das war das größte Rennen, was ich je erlebte“.

## Janos Drapal †

Den Ungar sahen wir schon zur Ära der

Weltmeisterschaftsläufe. So belegte er z.B. 1972 den 4. Rang bei den 250ern. Seriensieger wurde er ab 1976. Die technische Überlegenheit war riesengroß. Seine fahrerischen Qualitäten unterstrich der Ungar durch vier Siege bei Weltmeisterschaftsläufen in der 250er und 350er Klasse. Bei einem Rennen in Karvina (Slowakai) verunglückte Janos Drapal tödlich.



Janos Drapal



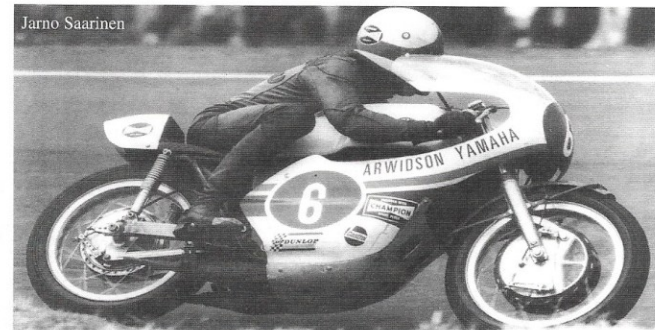
Renzo Pasolini

## Renzo Pasolini †

Neben MV Agusta war mit Benelli ein weiteres italienisches Werk in der WM vertreten. Im 250er Regenrennen 1968 siegte der Brillenträger mit 3/10 Sek. vor Santiago Herrero. Pasolini versuchte oft „Ago“ Paroli zu bieten, doch gegen Ende der Rennen hatte er keine Chance. Viermal stand Renzo Pasolini auf dem Siegerpodest des Sachsenrings. Er verunglückte am 20.05.1973 in Monza tödlich.

## Jarno Saarinen †

250er Weltmeister und Sachsenringsieger wurde er 1972. Er war der Erste der am Thron von „Ago-Nationale“ zu sägen begann. Die Italiener glaubten an unerlaubte Technik des Motorrades, doch es war alles in Ordnung. Jarno Saarinen war ganz einfach schneller. Aus heutiger Sicht: Er leitete eine neue Ära im Motorradrennsport ein. Leider nur kurz, denn auch er verunglückte bei dem WM-Lauf in Monza 1973 tödlich.



Jarno Saarinen

**HONDA FUGEL**

Autohaus M. Fugel

**Autohaus M. Fugel**  
Honda-Vertragshändler

Hofer Str. 7c  
09224 Mittelbach (bei Chemnitz)  
Tel. (03 71) 8 15 11-0  
Fax (03 71) 8 15 11-99

## Seit 1960 Sponsor im Motorsport

Zahlreiche Fahrer wurden durch uns gefördert. Den Fans sind die Namen bekannt:

- Egid Schwemmer
- Harald Eckl
- Herbert Besendörfer
- Hartmut Müller
- Johannes Müller
- Marian Troliga
- Imrich Majoras
- Pavol Dekanek
- Benjamin Weiss
- Bohumil Stasa
- ... und viele mehr

### Wernberger Konservenfabrik

Bruno Koch KG  
Kolpingstraße 8  
92533 Wernberg-Köblitz  
Tel. (0 96 04) 22 38  
Fax (0 96 04) 31 96



# „Stausee Oberwald“

Nur 4 km vom Renngeschehen entfernt.

Das Erholungsgebiet am „Stausee Oberwald“ in Callenberg befindet sich in einem walddichten Landschaftsschutzgebiet zwischen den großen Kreisstädten Hohenstein-Ernstthal und Glauchau. Besonders Naturfreunde finden hier zu jeder Jahreszeit erholsame Stunden. Zahlreiche Veranstaltungen und ein umfangreiches Freizeitangebot lassen den Urlaub zu einem unvergessenen Erlebnis werden.

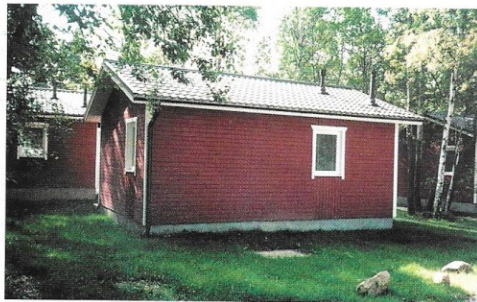
- 64 m lange Wasserrutsche
- Boots- und Wasserretreiverleih
- Minigolf-Anlage
- Sportplatz
- Kinderspielplatz
- Freiluftkegelbahn

Für das leibliche Wohl stehen gastronomische Einrichtungen, direkt am See liegend, zur Verfügung.

## Unsere Angebote für Sie:

### Übernachtung auf dem Campingplatz:

- Kapazität:** • 50 Stellplätze für Touristencamper  
• Dauercamping möglich
- Ausstattung:** • ADAC-gerecht ausgestattet  
• behindertengerechte Sanitäreinrichtungen



**Preis pro Person und Übernachtung:**  
ab 10,- DM mit Zelt

### Übernachtung im Ferienhaus

- Kapazität:** • 14 Personen
- Ausstattung:** • alle Ferienhäuser verfügen über  
Küche bzw. Kochnische  
Wohnraum  
Schlafraum  
WC und Dusche  
Terrasse und Gartenmöbel

**Preis pro Übernachtung:**  
für 4 Personen  
ab 99,- DM



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Väter und Söhne auf dem Ring

zusammengestellt von Hendrik Nöbel, Fotos: Archiv der Fahrer/ Volker Lange

Auf dem Sachsenring sind nicht nur verschiedene Generationen von Besuchern an der Strecke gewesen.

Großväter, Väter, Söhne und Töchter der Fahrer zeigten Ihr Können auf der Rennstrecke. Dazu haben wir einige Beispiele für unsere Leser zusammengestellt.

## Ranacher



Marcel Ranacher



Ulrich Ranacher

## Junghans



Andy Junghans

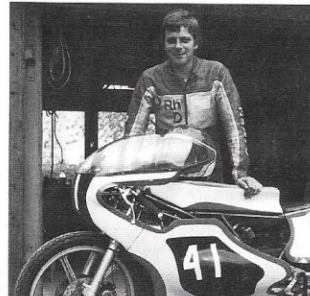
## Kehrer



Nico Kehrer



Johannes Kehrer



Peter Junghans

## Neukirchner



Max Neukirchner



Lothar Neukirchner



Heinz Junghans

## Katja Gaßmann

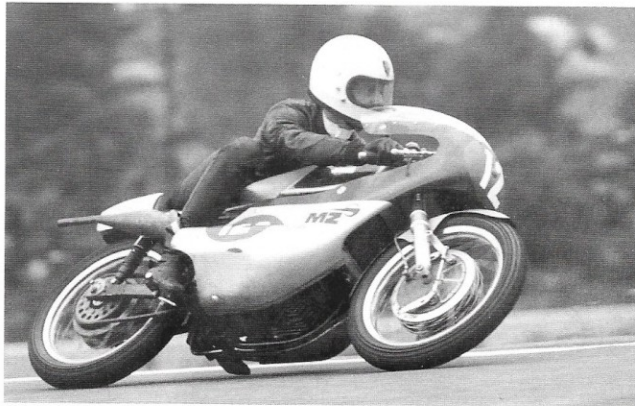
Auch ihr Vater war schon auf dem Sachsenring aktiv



# Fahrer unserer Region

Zusammengestellt von Hendrik Nöbel

aus der Zeit von 1973 bis 1990



## Frank Wendler

- 1963  
Beginn des Rennsports
- 1966 - 1968  
Ausweis-Klasse 250 ccm
- 1968  
Juniorenmeister
- 1969  
Erstes Lizenzjahr (Vizemeister Klasse 250 ccm), das erste Mal in Hohenstein-Ernstthal in der WM mitgefahren, 8. Platz; wegen technischen Defekt ausgefallen
- 1970  
Vizemeister Kl. 250 ccm
- 1970 - 1972  
in Hohenstein-Ernstthal in der WM mitgefahren - 250 ccm
- 1973  
Vizemeister Klasse 250 ccm
- 1974  
in Hohenstein-Ernstthal auf der Werks-MZ gewonnen, 3. Platz in der DDR-Meisterschaft 250 ccm
- 1975  
Vizemeister 125 ccm
- 1976  
4. Platz in der DDR-Meisterschaft

- 1977  
DDR-Meister 125 ccm
  - 1978  
DDR-Meister 125 ccm
  - 1979  
Vizemeister 125 ccm und Vizemeister 250 ccm
  - 1980  
DDR-Meister 250 ccm
  - 1981  
DDR-Meister 250 ccm
- Heute ist Frank Wendler im Verkehrssicherheitszentrum als Instruktor für Motorrad-, Pkw- und Bus-Sicherheitstraining tätig.*



## Uwe Wächtler

- 1980 - 1981  
Bergrennen mit Serienmotorrad
  - 1982  
1. Rennen am Sachsenring mit Rennmotorrad 1. Zy. 250 ccm - 6. Platz
  - 1983  
Lizenz erhalten
  - 1986  
3. Platz in der Meisterschaft
  - 1987  
5. Platz in der Meisterschaft
  - 1988  
am Sachsenring:  
1. Platz im Meisterschaftslauf  
2. Platz im Pokallauf, Vizemeister
  - 1989  
am Sachsenring: 2. Platz im Meisterschaftslauf, Vize-Meister
  - 1990  
2. Platz am Sachsenring, Vizemeister
  - 1991  
3. Platz im Internationalen Motorradrennen von Würzburg in Most
- Seit 1995 arbeitet Uwe Wächtler als Instruktor für verschiedene Bereiche im Verkehrssicherheitszentrum.*

SUZUKI

GSX-R  
600

Der  
Leicht-  
Athlet

Seit 1996 brennt die revolutionäre GSX-R dem Supersport ihren Stempel auf. Ab sofort jagt die 600er Version aus der Startbox. „Straßenrennmaschine“ mit Grand-Prix-Technologie.



## Motorradhaus Siegfried Müller

Sandberg 28a • 04430 Bienitz/ OT Rückmarsdorf  
Tel. (03 41) 9 41 03 20 oder 9 41 03 21  
Fax (03 41) 9 41 02 11



## MOTORRADTECHNIK LEHNERT

Brander Straße 11 • 09599 Freiberg  
Tel. (0 37 31) 7 40 24 • Fax (0 37 31) 7 40 25



## SCHEITER & GROSS GmbH

ZWEIRADTECHNIK

Zweirad-Fachbetrieb

Marienberger Straße 173 • 09518 Großrückerswalde • Telefon/Telefax (0 37 35) 6 46 91  
Geyersdorfer Straße 13 • 09456 Annaberg-Buchholz • Telefon/Telefax (0 37 33) 5 39 70



Zweiradtechnik  
HUKE

Nordstraße 9  
01917 Kamenz  
Tel./ Fax (0 35 78) 30 16 76



- Motorräder
- Gespanne
- Sportservice

## MOTORRAD KÖTHE

BEKLEIDUNG • ZUBEHÖR • VERLEIM REPARATUR • TUNING

Suzuki- und KTM-Vertragshändler KFZ-MEISTERBETRIEB  
09127 Chemnitz • Augustusburger Straße 222 • Tel. 0371 / 74 11 52 • 03 71 / 26 71 63



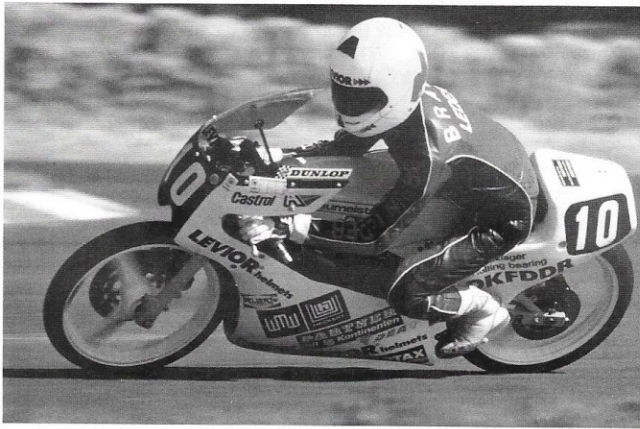
Fragen Sie nach Sportfahrerunterstützung.

MOTORSHOP GbR  
ZWEIRAD-VERTRAGSHÄNDLER

OBERDORF 1A • 01844 BERTHELSDORF/ OT OBEROTTENDORF • TEL. (0 35 96) 48 52 / 48 56







## Jürgen Hofmann

### Erfolge in der DDR-Meisterschaft:

- 1982 Ausweis 125 ccm 1. Platz
- 1983 Lizenz 125 ccm 8. Platz
- 1984 Lizenz 125 ccm (National-Kader) 2. Platz

- 1985 Lizenz 125 ccm (National-Kader) 2. Platz
- 1986 Lizenz 125 ccm (National-Kader) 3. Platz
- 1987 Lizenz 125 ccm (National-Kader) 3. Platz
- 1988 Lizenz 125 ccm (National-Kader) 3. Platz
- 1989 Lizenz 125 ccm (National-Kader) 3. Platz

- 1990 Lizenz 125 ccm (National-Kader) 3. Platz
- 1986 Hungaroring 80 ccm 2. Platz

### Einzelerfolge:

- 1986 Sachsenring 80 ccm 1. Platz
  - 1987 Brno 80 ccm 1. Platz (Erster Sieger auf dem GP-Kurs in Brno)
  - 1989 Horice 125 ccm 3. Platz
  - 1989 EM Most 80 ccm 8. Platz
  - 1990 Horice 125 ccm 3. Platz
  - 1990 Sachsenring 125 ccm 3. Platz
- Heute steht Jürgen Hofmann hinter der Boxenmauer beim HKS-Racing-Team. Der Fahrer ist René Knöster, sein Neffe, und startet in der B-Lizenz, 125 ccm.*



## Johannes Kehrer

- 1957 war er als 8jähriger mit seinem Vater als Zuschauer am Ring und war begeistert.
- 1971 war er als Helfer bei seinem Bruder in der 125er Ausweisklasse dabei und hörte im Fahrerlager die Menschenmassen auf den Tribünen jubeln und das Deutschlandlied singen als Dieter Braun gewann.
- 1974 fuhr er im 250er Ausweisrennen mit einer unterlegenen Eigenbau-Rennmaschine an 5. Stelle und als Regen einsetzte, gewann er dieses Rennen überlegen.

- 1977 schlingerte er im Training derart mit der ihm überlassenen ehemaligen Werks-MZ-RE-250 durch die Queckenbergkurve, daß es die Rennleitung als halsbrecherisch ansah und ihn daraufhin mit der schwarzen Flagge stoppte. Erst nach gutem Zureden durch den damaligen Rennsportgruppenleiter, Werner Salevsky, wurde ihm gestattet, das Training fortzusetzen.
- 1981 stürzte er mit der 250er Eigenbau-MZ-RE in der ersten Trainingsrunde in der MTS-Kurve durch einen kapitalen Kolbenklemmer schwer. Seine Maschine, die in hohem Bogen in die Würstchenbude einschlug,

- hatte zum Glück niemand verletzt
- 1986 saugte er sich im 250er Pokallauf der soz. Länder in der letzten Runde an den Ungarn Nagy an, bremste in den Queckenberg rein und ging in der Kurve unter tosendem Jubel auf der Tribüne vorbei, belegte den 3. Platz und legte den Grundstein für den Pokalsieg.
  - 1990 schuf er am Sachsenring die Voraussetzung für einen 500er Meistertitel, mußte jedoch resümieren, daß die tragischen Unfälle, unter anderem Bernhard Findeisen, einen Schatten über diese Veranstaltung warfen.
  - 1995 drehte er bereits einige Runden mit der MuZ im neuen VSZ und freute sich über den Neubeginn.
- 1997 hat das neue Sachsenringrennen bereits seine zweite Auflage. Er wäre sehr gern dabei, jedoch muß ihm sein Sohn vertreten, da er zu diesem Zeitpunkt zum sechsten Mal am Rennen auf der Isle of Man, der TT, teilnehmen wird. Es soll sein absolut letztes Rennen sein und ein großer Erfolg in der SOS-Klasse wäre ein schöner Abschluß.*



# PS-ZWEIRAD-TECHNIK-GRAF



## Kawasaki

Der Vertragshändler in Chemnitz

## Choppercenter

**Sie haben noch kein Motorrad?**

Kommen Sie zu uns. Spaß kann man mieten.

**motorrent**  
motorradvermietung  
des fachhandels

Margaretenstr. 13 · 09131 Chemnitz · Tel.: 0371/ 420544

**Wirtschaftsjournal**

FÜR WIRTSCHAFTLICHEN  
ERFOLG IN  
SÜDWEST-SACHSEN

Für Unternehmer wissen, wie sie Entscheidungen, leitende Angestellte und Selbständige gezielt erreichen.

Wirtschaftsjournal  
Bornaer Straße 205 · 09114 Chemnitz  
Tel. (03 71) 4 74 16 66 · Fax (03 71) 4 74 16 67

**SUZUKI**

**HERMANN**  
08432 Steinpleis bei Werdau  
Hauptstraße 68  
03761

1922 75 1997

**HERMANN**  
**AME**  
SHOP SACHSEN



## Peter Kehrer

- 1965 erstes Rennen auf MZ 125 ccm
  - 1990 3. Platz in der DDR-Meisterschaft
  - 1991 letztes Rennen auf Honda 250 ccm
- Heute ist er Honda-Vertragshändler in Chemnitz.*

## Bernd Dörffeldt

- **1965**  
erstes Rennen in Frohburg 50 ccm  
7. Platz
- **1966**  
Umstieg auf 250 ccm, fast nur Ausfälle
- **1967**  
Frohburg Platz 1



- **1968-70** Armeem  
Dresdner Autobahnspinne 3. Platz
- **1970**  
Bernauer Schleife 1. Platz
- **1971**  
Frohburg 1. Platz;
- **1972**  
Podestplätze in unzähligen Bergrennen  
z.B. Bergrennen Hohenstein-Ernstthal

- 2. Platz
- **1973**  
erstes Lizenzjahr - Bernauer Schleife 3. Platz, Bautzener Autobahnring 3. Platz; 2. und 3. Plätze in Schleiz, Frohburg und im Ausland

- **1979**  
Sachsenring - in der Klasse 125 ccm in Führung liegend, Kolbenbruch in der letzten Runde; Platz 4 bei 250 ccm
- **1978, 1979, 1982**  
DDR-Meister auf 250 ccm
- **1975, 1980, 1981**  
Vize Meister auf 250 ccm
- **1978**  
Vizemeister auf 125 ccm
- **1973**  
Ehrendadel in Bronze des ADMV
- **1974**  
Gewinner der Goldenen MZ als bester Privatfahrer
- **1979**  
Gewinner des Pokals für Frieden und Freundschaft
- **1982**  
Ende der Laufbahn durch Mangel an Ersatzteilen für seine Rennmaschine  
*Seit 1991 ist er freier Motorradhändler.*

**HB-Werbung OHG**  
Hendrik Nöbel & Co.  
Vertragsagentur des ADAC Sachsen e.V.  
- Sportabteilung -

Schenkenberg 40  
09125 Chemnitz  
Tel. (03 71) 58 59 07  
Fax (03 71) 23 24 38

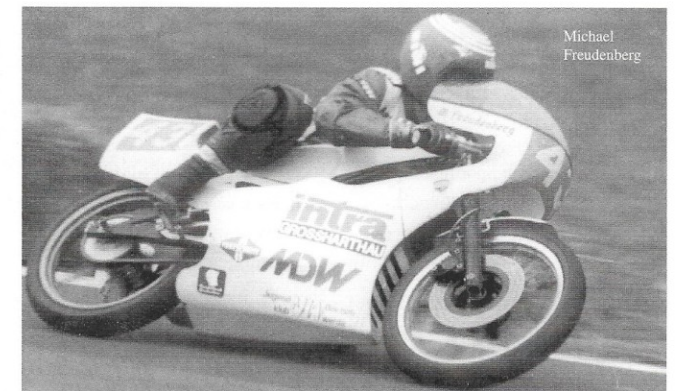
- Veranstaltungsorganisation
- Drucksachen
- Firmenbetreuung/ Fullservice
- Sportvermarktung
- Werbekonzeption
- CI-Entwicklung
- Digitale Bildbearbeitung
- DTP-Satz

## Lothar Neukirchner

- **1976**  
Bergrennen in Schwarzenberg mit einer RT 125 12. Platz
- **1980**  
1. Rennen mit einer Rennmaschine MZ HB 250 am Sachsenring 6. Platz (Ausweisklasse) (Bestenermittlung 3. Platz)
- **1981**  
1. Lizenzenrennen am Sachsenring - techn. Ausfall (Einzyllinderlizenz)
- **1982**  
1. Zweizylinderlizenzrennen auf Yamaha 250 - ausgeschieden durch Sturz
- **1983**  
3. Platz der DDR Meisterschaft (250 ccm)
- **1984**  
Mitglied der Nationalmannschaft (250 ccm)
- **1985**  
Schwerer Sturz beim Schleizer Dreieckrennen
- **1987 - 89**  
DDR-Meister (250 ccm)
- **1990**  
Vizemeister (250 ccm), 3. Platz (500 ccm)
- **1994**  
Teilnahme an der 500 ccm-WM

- **1995**  
Letztes Rennen (250 ccm) in Indien
- **1995**  
Techn. Betreuung von Rigo Richter (Vizemeister) in der 250 ccm
- **1996**  
Eigenes Rennteam mit den Fahrern Rico Frenzel, Norman Rank in der DM 250 ccm  
*Seit 1997 gibt es das Racing-Team Neukirchner mit den Fahrern Rico Frenzel, Norman Rank in der DM 250 ccm und als Neueinsteiger sein Sohn Max im ADAC-Junior-Cup und B-Lizenz 125 ccm*

## Michael Freudenberg



Michael Freudenberg

- **1985**  
2. Platz DDR-Meisterschaft 250 ccm Einzyllinder
- **1987**  
DDR-Meister und 14. Platz International 250 ccm Einzyllinder
- **1988**  
DDR-Meister und Platz 11 International 250 ccm Einzyllinder
- **1989**  
DDR-Meister und 3. Platz International 250 ccm  
Insgesamt 43 Siege sowie zahlreiche Plazierungen, Ausfälle und Stürze. Zum 60. Sachsenringjubiläum 1987 - 1. Sachsenring-Sieg.  
*Nach Beendigung des aktiven Motorsport 1990 gründete Michael Freudenberg die Fahrschule „Freudenberg“.*  
*Seit 1990 wird 1x jährlich ein Sicherheitstraining in Most veranstaltet.*  
*1992 begann er eine Berufsausbildung für LKW und KOM.*  
*Das „Motorrad & Autocenter Freudenberg“ wurde 1996 eröffnet. Heute sind 25 Mitarbeiter in der Firma Freudenberg beschäftigt.*  
*1997 wurde das Motorradstraßenrennsportteam Freudenberg Racing Team gegründet. Die Fahrer starten in der Internationalen Deutschen Straßenmeisterschaft - 125 ccm: René Dünki (Schweiz) und 250 ccm: Frank Fiedler (Neueibau).*

# FREUDENBERG

## Fahrschule Motorrad & Auto Center

ständig über 180 Motorräder  
im Angebot!!!

25./26. Juni 97  
Sicheres Fahrtraining für  
Jedermann- und Frau  
Motorrad und Auto  
in Most CZ

- Helme u. Bekleidung
- Tuning und Zubehör
- Mietmotorräder
- Komplettservice für Auto und Bike



Neustädter Str. 68  
01877 Bischofswerda  
Tel. 03594 / 712080

# Vom „Schubkarrenräd“ ins WM-Geschäft

## Ex-Mini-Biker fahren vorne mit

Von links: Bert Hübner, André Friedrich, Dirk Heidolf, Mario Oertel, André Mehlhorn.  
Ex-Mini-Biker lassen grüßen!



Mitte der achtziger Jahre fanden sich in der Limbach-Oberfrohaer „Brems-hydraulik“ einige Motorsportbesessene zusammen, um nach neuen Wegen zu suchen, ihren Liebblingssport mit geringen Mitteln finanzieren zu können. Das Mini-Bike, in seiner „Urform“ mit Stahlrohrrahmen, Schubkarrenrädern und einem getunten 50 ccm-Simson-Motor, entstand. Auf Fahrschulungs- und Parkplätzen, auf jeder ebenen Fläche und zu jedem Anlaß wie Volksfesten und Dorffestspielen wurde gefahren. Die damalige Sportführung unterstützte diese erfreuliche Entwicklung nicht, ließ aber die „Spinner“ gewähren.

Zu den Mini-Bike-Pionieren hier am Sachsenring gehören solche Männer wie Rudi Hermann, Thomas Krauß und Klaus Grad. Obwohl ihr Helm

„am Nagel“ hängt, sind sie heute noch eng mit dieser zukunftssträchtigen Sportart verbunden. In Verbindung mit dem sächsischen ADAC wurde dieses riesige Potential erkannt und ähnlich wie im Kart-Racing mit den ONS-Kadetten eine Einstiegsklasse für den Motorradrennsport geschaffen. 1994 schrieb der ADAC eine neue Nachwuchsklasse bundesweit aus. In dieser Etappe setzte sich auch das Suhler Fahrzeugwerk in die Aktionsliste und legte einen speziellen 50ccm Rennmotor auf SIMSON-Basis nach. Dazu gesellten sich ein Alu-Rechteckrohrrahmen, vordere und hintere Scheibenbremse, Dreispeichen-gußräder, Bing-Schiebervergaser und eine Polyesterverkleidung, Spitzenrennmaschinen im Mini-Format standen an den Startlinien auf den Grand-

Prix-Kursen in Brünn, am Nürburgring, im Motodrom Most, am Sachsenring, im ungarischen Kecskemet und...

Von den sächsischen Parkplätzen ging es hinaus in die Welt und mit diesem Troß kamen Talente aus ganz Deutschland auf die Bahn, die heute in der Weltspitze anklopfen wie das der 21jährige Steve Jenkner in der Achtel-liter-Weltmeisterschaft tut oder der EX-Yamaha-Werkspilot in der Pro Superbike und heutige Zschopauer MuZ-Werks-Pilot André Friedrich. Der Solinger Mini-Bike-Vorjahresgesamtsieger Phillip Hafener belegte als 14jähriger, mit Sondergenehmigung startend, bei seinem ersten Rennen vor Wochenfrist in der 125ccm-B-Lizenz auf Anhieb den zweiten Platz. Aus Hohenstein-Ernstthal kommt der derzeit

Text: Wolfgang Wirth  
Foto: Andreas Kreschel, Wolfgang Wirth

Dritte in der 125ccm-Klasse der Intern. Deutschen Motorradmeisterschaft, Dirk Heidolf, unterstützt vom Ex-Meister Deutschlands, Stefan Kurfiss, und Hein Gericke. Punkte auf Anhieb sammelten die Ex-Minibiker oder ADAC-Junior-Cup-Piloten in der gleichen Klasse: der Gersdorfer Dirk Reißmann, Bert Hübner aus Bernsdorf oder der Grünaer Mario Oertel. André Mehlhorn, der Chemnitzer, ist auch mit von der Partie. In der aktuellen Rangliste im '97er ADAC-Junior-Cup setzte sich im ersten Rennen der aus Hohenstein-Ernstthal mehrfache Mini-Bike-Mei-



ADAC - Clubsport  
**Racing**

im Grand Prix  
Mini-Format

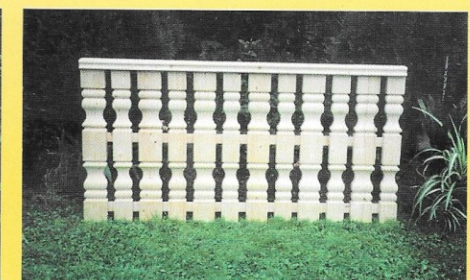


ster Danny Lailach auf Rang 3; und am Sachsenring mit dabei sein jahrelanger Freund und Konkurrent, der gleichaltrige, 15 Lenze zählende, Patrick Unger. Motorrennsport ab 10 Jahre, gefördert vom sächsischen ADAC im Verbund mit vielen Helfern hat die Zukunft vor sich und es verwundert

nicht, wenn Ex-Weltmeister Dieter Braun dazu meint: „Das ist die Lösung - Nachwuchsarbeit pur!“ Und im übrigen ist die neue Mini-Bike-Meisterschaft 1997 schon gestartet, dabei viele 10 bis 15jährige, die darauf warten, im ADAC-Junior-Cup um Meisterschaftspunkte zu kämpfen.

**held,**

Massivholzbearbeitung · Vertrieb von Holzbearbeitungsmaschinen



- komplettes Balkonprogramm • Profile für Gartenzäune • Leisten einfacher und spezieller Art •
- Holzbearbeitungsmaschinen •
- Kleindrehteile • Fertigung in unserer Drechselwerkstatt Olbernhau •

Am Bach 39 • 09353 Oberlungwitz • Telefon (0 37 23) 69 47 -0 • Fax (0 37 23) 69 47 - 29

# Das Comeback 1996

Text: Hendrik Nöbel, Fotos: Rolf Schindler, Andreas Kreschel



1990 das letzte Rennen in Hohenstein-Ernstthal. Überbrückung mit Veranstaltungen in Most und Brünn. Wieviele glaubten in dieser Zeit an einen Neubeginn an fast gleicher Stätte? Nach einem langen, frostreichen Winter verzögerten sich die Baumaßnahmen. Die Rennstrecke wurde ohne Übertreibung in letzter Minute fertig. Selbst Jo-



Stefan Holz aus Waltersdorf wartete mit einer großartigen Leistung im Supersportrennen auf.

chen Schmid glaubte am Donnerstag vor der Veranstaltung noch nicht, daß er am Wochenende hier fahren kann. Von den Baubetrieben und allen Beteiligten wurde eine riesengroße Leistung vollbracht. Der Name Jürgen Fritzsche soll hier stellvertretend stehen. 55.000 Zuschauer an diesem Rennwochenende bedankten sich bei allen an der Veranstaltung Beteiligten und den Fahrern durch Begeisterung und Fachkenntnis auf den Rängen. Endlich konnten die einheimischen Fahrer wieder auf dem Sachsenring angefeuert werden.

## Stimmen zum Comeback des Sachsenrings:

**Jochen Schmid, Deutscher Vize-Meister Superbike:**

„Es ist nicht zu fassen, was in dieser kurzen Zeit hier entstand. Als ich am Donnerstag anreiste, glaubte ich nicht an ein Rennen. Ein großes Dankeschön an alle, die hier mitgearbeitet haben.“

**Dieter Wallrap, Rennleiter vom OC**

## **Würzburg:**

„Mir standen heute früh bei der Eröffnung die Tränen in den Augen, die Stimmung, die Anteilnahme der Menschen, so ein Publikum, das gibt es wahrscheinlich nur einmal ...“

**Matthias Neukirchen, '96er Sieger im 250er Rennen:**

„Vor so einer Kulisse bin ich noch nie gefahren, das war was!“

**Bernhard Schick, '96er Deutscher Meister Supersport 600:**

„Das mußt du erleben, die Leute standen



André Friedrich: Super Rennen bei den Superbikern

vor Begeisterung auf den Tribünen und haben gejubelt, die Ehrenrunden waren das Salz in der Suppe, ich freue mich schon auf ein neues Rennen hier, danke an alle, die das hier gemacht haben.“

**Klaus Watzlawek, Moto Motion International, Neuhofen:**

„So eine Organisation gibt es wahrscheinlich nur hier. Man hat uns die Wünsche von den Augen abgelesen.“

**Oskar Wieland, München, Journalist:**

„Schreibe, daß ich mich so freue, was Ihr Sachsen auf die Rolle bekommen habt, unwahrscheinlich. Viele haben an ein Rennen zu diesem Zeitpunkt nicht geglaubt, Ihr habt solche begeisterungsfähige Helfer auf der Schiene, so was gibt es bei uns nicht.“

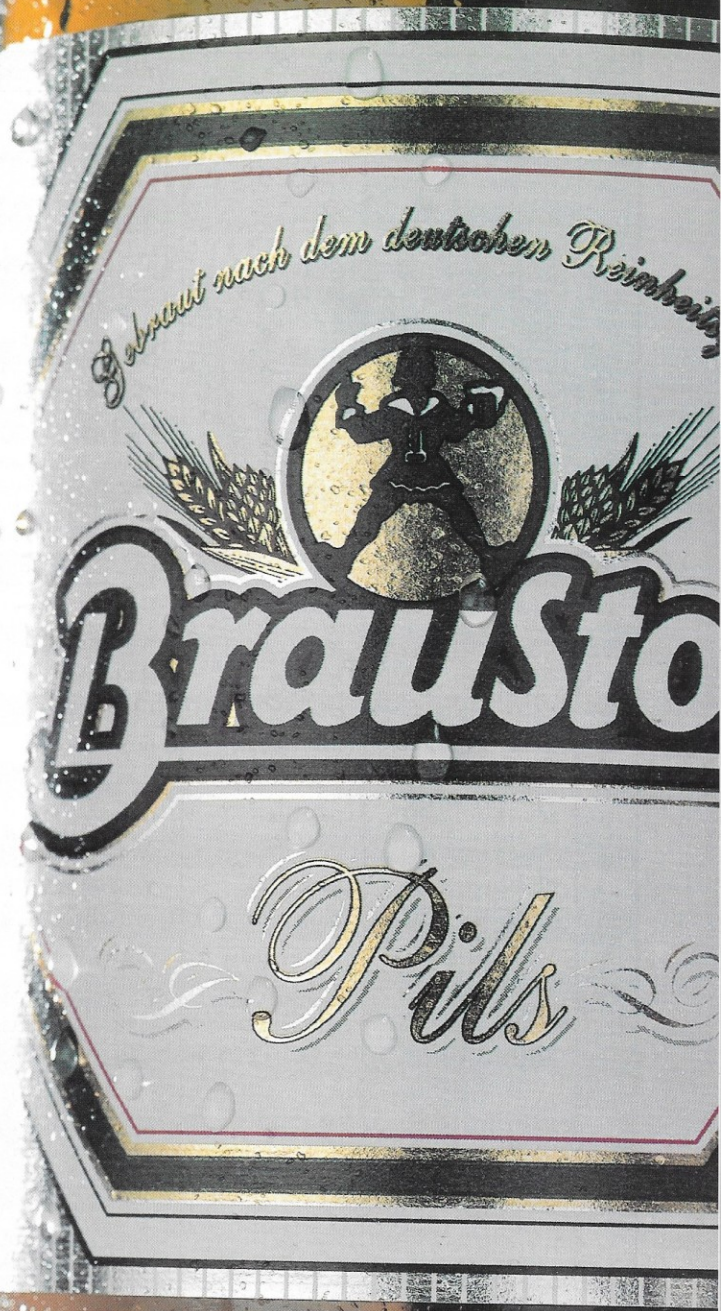
# UNSER BRAUSTOLZ

Qualität auf die wir stolz sind.

Edelste Rohstoffe aus  
unserer sächsischen  
Heimat, sorgfältig  
abgestimmt und verarbeitet,  
sind die Garantie für den  
ausgewogenen und  
feinen Geschmack der  
Braustolz-Biere.

Braustolz-Pils .  
Ein vollaromatisches  
helles Bier, ausgereift  
mit harmonischer  
Hopfennote.

Braustolz-Brauerei Chemnitz  
Am Feldschlößchen 18  
09116 Chemnitz



# Yamaha-Aral-Cup

wird präsentiert von: **YAMAHA**  
**MOTO MEINIG** **BIKER-SHOP** **ZWEIRAD MILDNER**  
ihre Zweiradpartner

Samstag, 31.05. '97, 15.15 Uhr

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Christian Göppner	Mainleus-Schwarzach	Zweirad Drewe GmbH	
2	Andreas Heese	Saterland-Ramsloh	FIPS-Motorgarage	
3	Peter Sluka	Münster	Naabi-Center	
4	Rico Penzkofer	Böhlen	Fa. K.-D. Geyer	
5	Harald Fuchs	Jeging	Fa. L. Stadler	
6	Marc-Oliver Nemeth	Herbrechtingen	Motorrad Burr	
7	Jarno Lang	Döttingen	MTT Tuttligen	
8	Klaus Bausenwein	Oberwern	Motorrad Witzel GmbH	
9	Jürgen Ochsendorf	Ellwangen	Zweirad Scheiterlein	
10	Roger Maher	Gera	Motorradtke	
11	Alexander Palmer	Welzheim	Autohaus Wahl GmbH	
12	Jörg Hanusch	Rohrbach	Müller GmbH	
13	Falk Nickel	Wuppertal	Fa. Löffler	
14	Knut Beinlich	Freienorla	Firma Poschner	
15	Frank Hinnah	Recklinghausen	Motorräder Engel	
16	Dirk Blask	Langeln	Motorrad Ruser	
17	Dirk Fritz	Kertschütz	Motorradtke	
18	Ralf Hilsenbeck	Ellwangen	Zweirad Scheiterlein	
19	Michael Lawnitzak	Himmelpforten	Fa. N. Fischer	
20	Torsten Koch	Salzhemmendorf	Motorrad Straubel	
21	Martin Rath	Düsseldorf	Romero GmbH	
22	Achim Trappehl	Bad Ems	Gebr. Ebert GmbH	
23	Olaf Dankwerth	Burgstemmen	Motorrad Matthies GmbH	
24	Wendelin Schwendemann	Steinach	Zweirad Zimmermann	
25	Volker Elkmeyer	Bad Oeynhausen	Firma M. Weihe	
26	Thomas Druve	Ammersbeck	MvG	
27	Günter Kilius	Idar-Oberstein	Rathgeber Motorradspport	
28	Mario Schlochtermeyer	Osnabrück	Motor-Center F.-J. Harenburg	

YAMAHA

**YAMAHA** **MOTO MEINIG**  
 Vertragshändler

09232 Hartmannsdorf 09114 Chemnitz  
 Limbacher Str. 16 Leipziger Str. 136  
 Tel./Fax 03722/94339 Tel. 0371/3311142

**BIKER-SHOP** **YAMAHA**  
 Ihr Zweiradpartner Vertragshändler

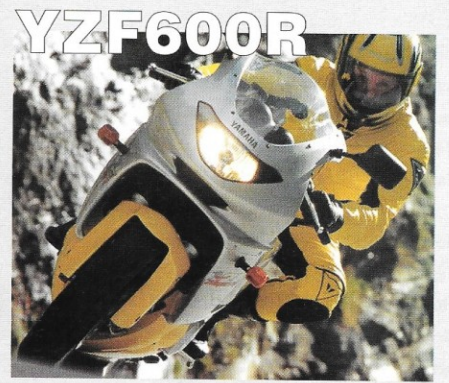
Heilige-Grab-Straße 26  
 02828 Görlitz  
 Telefon (0 35 81) 31 31 66

**ZWEIRAD MILDNER** **YAMAHA**  
 Vertragshändler

Ernst-Grube-Str. 64 · 08062 Zwickau  
 Tel. (03 75) 78 32 24

**YAMAHA**  
 Aus Liebe zum Detail

- Aufregend sportlich, schnell und unerschämte Wendig.
- Hart am Limit schnell und sicher fahren.
- In Harmonie mit einem starken Fahrwerk



Startaufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand	
	1.																				1.	
	2.																					2.
	3.																					3.
	4.																					4.
	5.																					5.
	6.																					6.
	7.																					7.
	8.																					8.
	9.																					9.
	10.																					10.

Yamaha-Aral-Cup



Viele bekannte Fahrer begannen ihre Laufbahn im Yamaha-Aral-Cup.

**Meisterschafts-  
endstand  
1996**

1. A. Benitz
2. R. Opel
3. H.-J. Brikey
4. R. Reith
5. R. Penzkofer

**Stand in der  
Meisterschaft  
1997**

**1. Lauf  
auf dem  
Sachsenring**

Yamaha YZF 600

# 70 Jahre Sachsenring

Text und Fotos:  
Dieter Fleischer

FAN Club Sachsenring und AMC Sachsenring im ADAC e.V. feiern

## Ehemalige Weltmeister kehren an den „Ring“ zurück

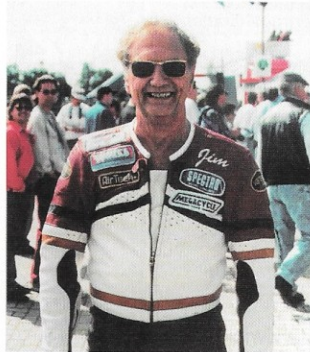
Die weltberühmte Rennstrecke „Sachsenring“ feiert in diesem Jahr sein 70. Jubiläum. Natürlich hat sich der FAN Club Sachsenring und der AMC „Sachsenring“, Hohenstein-Ernstthal e.V. für dieses Jahr einiges vorgenommen im Rahmen der Veranstaltungen des ADAC Sachsen am „Ring“.

So wird am 1. Mai dieses Jahres im Textil- und Heimatmuseum der Stadt Hohenstein-Ernstthal eine Sonderausstellung „70 Jahre Sachsenring“ eröffnet. Hier ist es dem FAN Club gelungen, von vielen Rennfahrern und Freunden der Rennstrecke Exponate zusammenzutragen, die in dieser Form noch nie in einer Ausstellung zu sehen waren. Die Palette reicht von Plaketten über Pokale bis hin zu Rennmaschinen, Lederkombis und Helmen der Helden der Rennstrecke. Zu den Fahrern die uns mit ihren Leihgaben zu Seite standen zählen Heinz Rosner, Wolfgang Rösch, Helga Heinrich-Stuedel oder Ralph Bohnhorst. Ein Besuch dieser Sonderausstellung lohnt sich für Motorsportfans und Freunde des Sachsenring auf jeden Fall.

Am 26. Mai um 19 Uhr findet auch in diesem Jahr die traditionelle Kranzniederlegung am James-Guthrie-Gedenkstein an der B 180 statt. Der FAN Club würde sich freuen, wenn dazu recht viele Anhänger begrüßt werden könnten.

Der absolute Höhepunkt der Feierlichkeiten steigt im Rahmen der Interna-

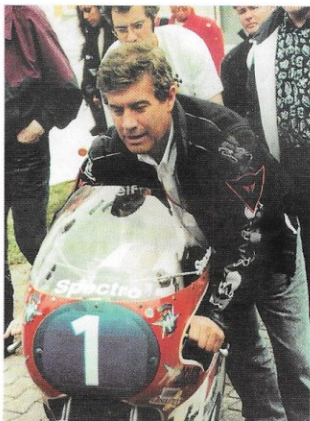
tionalen Deutschen Motorradmeisterschaften auf dem Sachsenring am Sonntag, den 31. Mai 1997. Zu dieser Veranstaltung ist es den Organisatoren des



Jim Redman



Phil Read



FAN Clubs gelungen, eine Reihe namhafter Rennfahrer nach Hohenstein-Ernstthal zu holen. Ganz besonders freut es den FAN Club, daß der 15fache Weltmeister und 122fache Grand Prix Sieger Giacomo Agostini aus Italien seine Zusage gegeben hat, hier vor Ort an der am Sonnabendnachmittag stattfindenden Präsentation teilzunehmen. Er wird hier auf dem neuen Sachsenring noch einmal mit der legendären MV-Agusta an den Start gehen. Damit aber nicht genug. Der siebenfache Weltmeister Phil Read (GB) hat ebenfalls sein Kommen zugesagt und wird voraussichtlich hier mit einer Vierzylinder-Gilera dabei sein.

Ein weiteres ganz besonderes Schmankehl an diesem Tag dürfte der Auftritt des sechsfachen Champion Jim Redman (Südafrika) werden. Redman wird hier und nur hier vor Ort mit einer MZ-RE aus den siebziger Jahren seine Runden um den Sachsenring drehen. Dieses einmalige Ereignis ist auch als Gedenken an den leider viel zu früh verstorbenen ehemaligen MZ-Rennleiter Walter Kaaden gedacht. Weitere prominente Starter zur Präsentation sind die Ehrenmitglieder des FAN Club Sachsenring Alan Shepherd (GB) und der mehrfache Deutsche Meister der Seitenwagen Ralph Bohnhorst. Shepherd wird hier natürlich mit einer MZ-RE 125 mit von der Partie sein. Ein besonderer Leckerbissen ist der Auftritt von Bohni. Er will beim Rennen der Gespanne um DM-Punkte kämpfen und bei der Präsentation mit einer Königswellen BMW-RS aus dem Jahre 1954 am Start erscheinen.

Außer diesen hochkarätigen Fahrern

Giacomo Agostini



Bohnhorst/Rösinger



Wolfgang Wirth, Alan Shepherd und Monika Schettler

werden auch eine ganze Reihe ehemaliger DDR-Helden erwartet. Ohne diese Fahrer hätte der Sachsenring nach der Weltmeisterschaft 1973 bis zum heutigen Tag keinen Bestand gehabt. So wird Heinz Rosner mit seiner MZ-RE genau so dabei sein wie Harald Kötting auf einer Kreidler. Außerdem dabei Frank Wendler, Rainer Praß, Joachim Leitert, Walter Knoch, Helga-Heinrich-Stuedel u.v.a. mehr. Auch das MuZ-Team wird hier mit ihren Fahrern Andre Friedrich (HOT), Elli Bindrum (Hambach) und Rigo Richter (HOT) ihre Runden zur Präsentation drehen. Dazu sind an diesem Wochenende für die Fans Auto-

grammstunden mit den Fahrern geplant und noch vieles andere mehr. Der FAN Club Sachsenring möchte auf diesem Wege auch die Gelegenheit nutzen, sich bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich zu bedanken. Vor allem bei MuZ und bei Ralph Bohnhorst und seinen Freunden für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe in der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei auch der Rennleitung des Sachsenring und dem Autohaus Schmidt.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr 1997 wird dann am 1. November 1997 das 22. Rennsport-Meeting des FAN Club Sachsenring sein. Die näheren Einzelheiten dazu werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

**NÄHERE INFORMATIONEN:**  
Dieter Fleischer, Queckenberg 8,  
09337 Hermsdorf/Sa.  
FON/FAX: 03723/415397 ab 19 Uhr  
FUNK: 0172/ 37 33 703 (9-18 Uhr)

## Hänel-Bühnentechnik

### Bühnen- & Dekorationsbau

# TV Film Mode Sport

Demnächst im

## Gewerbegebiet am Sachsenring

Telefon (01 72) 8 58 65 49

# ADAC-Cup

Samstag, 31.05. '97, 16.15 Uhr

wird präsentiert von: **Vertragshändler SUZUKI Zweirad NÜRNBERGER**

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Stefan Nowack	Lassan		Suzuki
2	Markus Drüge	Hamm		Aprilia
3	Daniel Debrunner	Mettendorf/ CH		Honda
4	Markus Wegscheider	Voels am Schlern/ I		Aprilia
5	Tobias Wassermann	Donzdorf-Winzigen	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia
6	Eric Zimmermann	Nieder-Olm	Motorrad Stein GmbH	Aprilia
7	Friedrich Schobert	Bonn	ADAC Sport Team Nordrhein-Köln	Aprilia
8	Roger Sperandio	Heiligkreuz		Honda
10	Tobias Welt	Mannheim		Aprilia
11	Erik Teichmann	Speyer	Zweirad Schwarz GmbH	Honda
12	Sven Wassermann	Donzdorf	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia
13	Rafael Hartelt	Dresden		Honda
14	Frank Jurisch	Wiednitz		Kawasaki
16	Andreas Dahn	Emmering	ADAC Südbayern e.V. Junior Team	Aprilia
17	Willy Michel	Essenheim		Suzuki
18	Hilmar Methfessel	Vaterstetten	ADAC Südbayern e.V. Junior Team	IMT-Honda
19	Michael Aschenbrenner	Eichenried	ADAC Südbayern e.V. Junior Team	Kawasaki
20	Marco Hoehne	Wiehl	ADAC Sport Team Nordrhein-Köln	Kawasaki
21	Jürgen Wacker	Bühl		IMT-Honda
22	Vladimir Riha	Bremen		IMT-Honda
23	Maik Neumann	Tribsees		Suzuki
24	Ansgar Tönnessen	Wettringen		Honda
25	Marcel Meuthen	Hamm		Aprilia
27	Frank De Beer	Greetsiel		Aprilia
28	Andreas Nagel	Kempton	Team Rauh & Endres	Aprilia
29	Andreas Knigge	Barwedel	Team Popko	Kawasaki
30	Ralf Bühring	Aachen	ADAC Sportteam Nordrhein-Köln	Aprilia
31	Oliver Werner	Gilching	Motopart Nammering	Aprilia
33	Michael Bähr	Rotenburg/ F.	ADAC Hessen-Thüringen e.V.	Aprilia
34	Thomas Koitsch	Bischofswerda		Suzuki
35	Jan Mertensen	Goldelund		Kawasaki
36	Markus Hauch	Altenstadt	ADAC Südbayern e.V. Junior Team	Suzuki

# TL1000s

## Der Knaller! 0,69%

effektiver Jahreszins für jedes SUZUKI-Modell



Vertragshändler SUZUKI

Zweirad

# NÜRNBERGER

Nürnberger

Glauchauer Straße 18 · 09337 Lobsdorf (am Sachsenring)



Tel. (0 37 63) 34 84

Startaufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand	
	1.																				1.	
	2.																					2.
	3.																					3.
	4.																					4.
	5.																					5.
	6.																					6.
	7.																					7.
	8.																					8.
	9.																					9.
	10.																					10.

ADAC-CUP



Wer hat den besten Start?

Meisterschafts-  
endstand  
1996

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

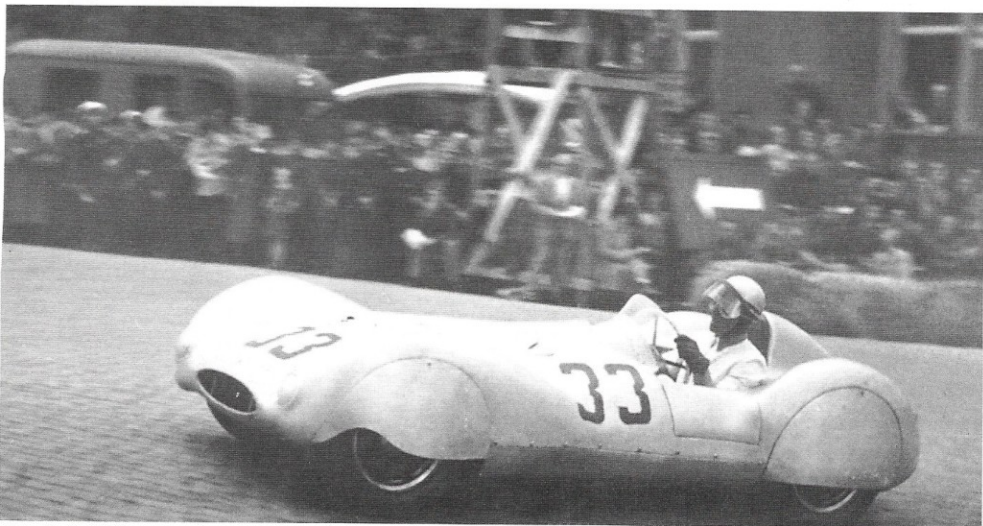
Neu  
innerhalb  
der IDM!

Stand in der  
Meisterschaft  
1997

1. M. Wegscheider Aprilia
2. M. Meuthen Aprilia
3. S. Wassermann Aprilia
4. S. Nowack Suzuki
5. T. Wassermann Aprilia

# Automobile am Sachsenring

Text: Bernd Fulk, Fotos: aus Broschüre „70 Jahre Sachsenring“



Edgar Barth, EMW

Groß ist die Historie der Automobilrennen der vergangenen Jahrzehnte am legendären Sachsenring.

Zum diesjährigen 70jährigen dürfen natürlich die Vertreter der einzelnen Automobilklassen der vergangenen Jahre nicht fehlen.

Groß waren die Starterfelder der siebziger- und achtziger Jahre, die uns allen einen spannenden und interessanten Automobilrennsport boten.

Stellvertretend dafür begrüßen wir deshalb am neuen Sachsenring aus der - Klasse A21 Tourenwagen bis 600 ccm, den letzten Gesamtdeutschen Meister der Trabantklasse 199, Heiko Gaida aus Leipzig

- Klasse A 22 Tourenwagen bis 1300 ccm, Gert Krauss aus Thalheim mit dem Wartburg 353

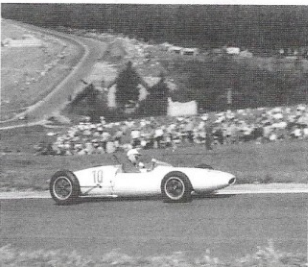
- Klasse C9 / B8 / E 1300 Rennwagen Leistungsklasse I, Wolfgang Küther aus Dresden mit seinem SEG-Lada



Start der Trabant-Spezialtounrenwagen Nr. 42 - Nickoleit, Nr. 5 - Schumann



Regenschlacht der B8-Rennwagen 1978



Rennwagen

- Klasse E 1300 / B8, Leistungsklasse I, Manfred Günther aus Markersbach mit seinem MT 77 / 1 - zu bewundern mit der unvergessenen Ex-DDR Werbung für Foron - deshalb erhielt dieses Fahrzeug den liebevollen Namen

„Waschmaschine auf vier Rädern“ - Dr. Manfred Wabst aus Mittelherwigsdorf mit seinem 1986 auf der Basis des Renault Gorchini (Dacia) aufgebauten Rettungsfahrzeuges - Im Notfall löschen, bergen und Erste Hilfe leisten, das sind wohl die wichtigsten drei Merkmale des Einsatzes dieses Fahrzeuges.

Am neuen Sachsenring präsentieren sich diese Sportler aus der Automobilszene im Rahmen der Feierlichkeiten „70 Jahre Sachsenring“.

Kurt Ahrens, sen., Lotus

# RADIO PSR

## Sachsen sendet selbst

### RADIO PSR-RACE-PARTY

#### Samstag, 31. Mai 1997

Kartenpreis: DM 15,00

Einlaß: 19.25 Uhr

Beginn: 19.55 Uhr

Programm: **Double Party mit**

**Phil Collins**

**Tina Turner**

**Joe Cocker**

**die Altstars des Motorradrennsports auf der Bühne**



# Der neue Sachsenring



- ① Coca-Cola-Tribüne
- ② Radio PSR-Tribüne
- ③ Castrol-Tribüne
- ④ Möbel Walther-Tribüne
- ⑤ Freie Presse-Tribüne

BAB **A4**  
Ausfahrt  
Hohenstein-  
Ernstthal

**B 180**

Oberlungwitz

Goldbachstraße/  
Sonderparkplatz



**auto motor sport** Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring  
In Zusammenarbeit mit dem ADAC-Sachsen

**ADAC**  
Sachsen  
Sport

.....  
Zugang  
Stehplatz-  
bereich

# Mitten drin und live dabei

Text: Hendrik Nöbel, Fotos: Volker Lange, WIGE



Motorradrennsport im Fernsehen ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Sonntagsprogramms von Racing-Fans und deren Familien, schließlich kann man nicht bei jedem Rennen dabei sein. Auf Eurosport erfahren wir die Trainingszeiten und Rennabläufe aus der GP-Serie durch Andreas Richter und Altmeister Dieter Braun, dem Sachsenring-Idol von 1971. Seit Jahren gibt es feste TV-Zeiten bei DSF für die Superbiker innerhalb der internationalen Deutschen Meisterschaft.

Mit welchem Aufwand läuft diese Übertragung ab? Wie schon erwähnt, ist das Deutsche Sport-Fernsehen (DSF) für die Ausstrahlung und Moderation zuständig. Die Aufnahme und das gesamte technische Know-how wird von der WIGE Data-Television-Communication realisiert. Am Donnerstag vor dem Sachsenringrennen ist eine 20köpfige Techniker-Crew zum Sachsenring aufgebrochen. Mit dabei Bildtechniker, Tontechniker, Grafiker, andere Mitarbeiter, der Leiter des Ganzen und der Satellitenwagen. Der generelle Aufbau findet am Freitag, dem 30. Mai statt. 10 Kameras werden installiert, 7,5 km (!) Triax Kabel (für die Kameras) und anderes Kabel werden verlegt. Hinzu kommt während der Übertragung noch eine drahtlose Kamera, welche aus der Boxengasse berichtet. Am ersten Trainingstag erscheint auch das

Team vom DSF, bestehend aus Technikern, Aufnahmeleitern, sowie den Kommentatoren Jürgen Schulz und seine charmante Partnerin Cornelia Hodeige. Am Samstag trifft ein weiterer Tröb von WIGE in Hohenstein-Ernstthal ein. Darunter der Regisseur, die Bildmischerin und Redakteure. Somit sind 40 Mitarbeiter vor Ort. Die Kamera-Standpunkte werden nochmals berichtigt und eventuelle Veränderungen werden vorgenommen. Die Verantwortlichen von DSF und WIGE treffen sich am Vortag des Rennens zu einer Sitzung, in welcher die Sendung besprochen und eine technische Probe durchgeführt wird. Der Morgen des 1. Juni beginnt mit einem erneuten Meeting aller an der Produktion Beteiligten. Wie die Rennfahrer nutzt das gesamte Übertragungsteam das Warm-up zu ei-

ner letzten Bestandsaufnahme. Wie bekannt, wird der erste Lauf der Pro Superbike aufgezeichnet. Ein sekundengenaueres Timing ist nötig, denn die Zusammenfassung des ersten Rennens, die Vorberichte und die Werbeblöcke müssen so abgestimmt sein, daß ganz pünktlich der zweite Lauf mit Live-Übertragung gestartet werden kann. Nach dem Rennen werden weitere Berichte zusammengestellt, um anschließend mit dem Abbau zu beginnen, welcher ca. 21.00 Uhr beendet sein wird.

Liebe Leser, vielleicht waren diese Zeilen hilfreich, Ihnen einen kleinen Blick hinter die TV-Kulissen zu verschaffen. Ganz bestimmt werden durch WIGE und DSF eindrucksvolle Bilder vom Sachsenring übertragen und viele, die vor dem Fernseher geblieben sind, werden auch damit an unsere Region erinnert.



## DOUBLE FANTASY

**Fantastisch in Design und Preis - unsere Verkleidungsoberteile mit Aprilia-Doppelscheinwerfereinsatz**  
**lieferbar für fast alle Modelle**



Michael Lorenz · Deutschnordorfer Str. 5  
09548 Deutscheinsiedel/Erzgebirge  
Tel/Fax (03 73 62) 85 24

## Jedem sein eigener SHARK:



**SHARK High-Tech-Helme für Champions nur im Motorrad-Fachhandel**

Händlernachweis und Prospekt '97 gegen DM 2,- in Briefm. (Versandkostenanteil) von Rallye Sport, Finkenstr. 11, 82467 Garmisch-Pa. 24  
INFO-Fon 0 88 21 / 9 30 10



\*unverbindliche Preisempfehlung

# Im Rückspiegel:

Text und Fotos: Marion und Bernd Fulk

## ADAC-Cup

Den Saisonauftakt vollzog am Samstag nachmittag in Zweibrücken der neu geschaffene ADAC-Cup. Der erste Sieger hieß Markus Wegschneider und kommt aus Südtirol. Vier Italiener auf den ersten fünf Plätzen, allerdings nur vom Motorrad her gesehen.

## ADAC-Junior-Cup

Das zahlenmäßig größte Fahrerfeld des Tages: 46 ADAC-Junioren stellten sich dem Starter. Pole Position nach dem Training und gleich ein Start- und Zielsieg - Stefan Nebel vom Hein-Gericke-Junior-Team auf Aprilia setzte neue Maßstäbe. Aber auch aus sächsischer Sicht war der erste Wertungslauf der Saison ein voller Erfolg. Die Neueinsteiger aus der Mini Bike-Szene schlugen

sich allesamt hervorragend. Danny Lailach wurde Dritter, sein Teamgefahrte Patrick Unger konnte verletzungsbedingt nicht starten. Die Söhne der Rennfahrer Neukirchner, Kehrer und Junghans wurden 16., 15. und 17.

## 125 ccm

Die Überraschung der Klasse bis 125 ccm brachte diesmal die letzte Rennrunde. Aprilia-Pilot Emanuel Buchner konnte den DOCSHOP-Fahrer Maik Stief auf Honda auf den letzten Metern abfangen. Überraschender Dritter wurde der Hohenstein-Ernstthaler Dirk Heidolf in seinem ersten A-Lizenz-Rennen aus dem Hein-Gericke-Junior-Team von Stefan Kurfiss. Der Meißener Silvio Claus stürzte in Runde 4; ein platter Vorderreifen war sein Verhängnis.

## 250 ccm

Rigo Richter, die sächsische Hoffnung in der Klasse bis 250 ccm, beendete den Einstieg in die Saison 1997 schon nach wenigen 100 Metern leider mit einem Sturz. Alle Mühe war umsonst, denn das Team um Tobias Unger bekam die Wettbewerbsmaschine erst einen Tag vor dem Training geliefert, und in einer Tag- und Nachtschicht wurde die Honda für das erste Rennen der Saison vorbereitet. Der dominierende Mann dieser Klasse war der Tscheche Bohumil Stasa auf Aprilia. Da er aber nicht in der Deutschen Meisterschaft 1997 eingeschrieben ist, bekam er auch keine Punkte. 25 Punkte bekam dafür der Zweite, Michael Schulten. Markus Ober, der Vizemeister der Achtelliter-Klasse des vergangenen Jahres, zeigte einen guten Einstand bei den 250ern; er wurde mit seiner Honda Dritter.

## 750 ccm

Mit einem leichten Nieselregen hatten die Piloten der Klasse Supersport 750 ccm während des Rennens zu kämpfen. Die Kawasaki mit Harald Kitsch bestimmte anfangs das Tempo des Feldes der Klasse, die zum größten Teil auf das Fabrikat Suzuki setzt. Bernd Caspers gewann vor Harald Kitsch und Alexander Schaden.

- |                      |          |   |
|----------------------|----------|---|
| 1. Bernd Caspers     | Suzuki   | D |
| 2. Harald Kitsch     | Kawasaki | D |
| 3. Alexander Schaden | Suzuki   | D |
| 4. Ottavio Bernhard  | Suzuki   | D |
| 5. Gerhard Gilles    | Suzuki   | D |

## Supersport

Das erste Rennen der Supersportklasse stand in Zweibrücken unter keinem guten Stern - Rennabbruch nach der ersten Runde durch die Rote Flagge - Ferdinand Franz war schwer gestürzt, kam aber mit einem Schock davon. Beim Neustart hatte Claus Ehrenberger vom UBL-Recycling Team mit seiner Suzuki die

Nase vorn. Ihm folgten Jörg Teuchert und Ralph Stelzer, der in diesem Jahr von Ducati auf Honda wechselte. Herbert Kaufmann, der Ex-Superbiker kam aus Runde 1 mit seiner Laaks-Yamaha nicht zurück - der Favorit stürzte. Rundenlang tobte an der Spitze ein Vierkampf zwischen Ehrenberger, Teuchert, Barth und Stelzer. Nach 10 gefahrenen Runden siegte Ralph Stelzer vor Markus Barth und Claus Ehrenberger. Den undankbaren Platz 4 belegte Jörg Teuchert, der dann auf alle Fälle auf dem Sachsenring zurückschlagen will.

## Superbike

Das Auftaktrennen der Pro Superbike - DM 1997 - wiederum ein Flugplatzkurs, dieses Jahr aber erstmalig im pfälzischen Zweibrücken - wird bei den meisten Fahrern nicht zu den besten Erinnerungen der Saison zählen. Nach Meinung des amtierenden Meisters Christer Lindholm eher eine Dragsterstrecke. Entsprechend hoch die Anzahl der Stürze, vor allem in den Trainingsläufen, wobei es den zweifachen Superbike-Meister Udo Mark, dieses Jahr auf einer Suzuki unterwegs, am schlimmsten erwischte: Er mußte die Rennen aus dem Krankenhaus verfolgen.

Aber auch so waren die Karten neu gemischt: Alte bekannte Teams und Fahrer haben sich verabschiedet wie z.B. der Erfolgreichste bisher, Andy Hofmann, der in diesem Jahr nur als Ersatzfahrer im Schweizer Weber-Kawasaki-Team fungiert. Neue kamen dazu, genannt sei nur das Pirelli-Ducati-Team mit G. Lavilla-

Vidal (Spanien) und A. Mazzali (Italien). Die Pole sicherte sich eine Honda - wieder einmal bewies der Schweizer Roger Kellenberger, daß er gar nicht so gemütlich fährt, wie es sonst den Eindruck macht. Des weiteren führen Michi Rudroff (Alpha-Technik Suzuki), Andy Meklau (Ducati) und Vorjahresmeister Christer Lindholm (Yamaha Deutschland Racing) aus der er-



Siegehrung 2. Lauf Superbike: 1. Vital, 2. Meklau, 3. Lindholm

**Zweirad KOZEW**

08451 Crimmitschau/ Sa.  
Zwickauer Str. 126  
Tel. (0 37 62) 34 36  
Fax (0 37 62) 26 20

**RS 250**  
Erleben Sie Fahrspaß pur.

Motor: 2-Zylinder 2-Takt  
flüssigkeitsgekühlt  
Hubraum: 250 ccm  
Leistung: 41 kW (56 PS)  
Getriebe: 6-Gang  
Starter: Kick  
Bremsen: Vorn: 2 Scheiben 300mm  
Hinten: Scheibe 220 mm  
Reifen: Vorn: 110/70-17  
Hinten: 150/60-17

**RS 250**



**aprilia**

Die Weltmeister Replica!  
Ein durch und durch hochentwickeltes Rennbike mit Straßenzulassung. Leistung in reiner Form. Lassen Sie sich auf eine gewaltige Beziehung ein.

**WAKO**  
SECURITY

**WAKO Wach- und Kontrolldienst Nord in Sachsen GmbH**

- Bewachung öffentlicher und privater Objekte
- Revierwachdienst
- Sicherungsposten der DB
- Detektivdienst
- Empfangsdienst
- Kurierleistungen
- Geld- und Beleguttransporte
- Notrufzentrale
- Einrichtung von Alarmanlagen

Gewerbering 19 • 09358 Wüstenbrand  
Telefon (0 37 23) 4 95 -1 50  
Telefax (0 37 23) 4 95 -1 59

sten Startreihe los. Letzterer erwischte im 1. Rennen den besten Start, schien damit gleich einmal zu zeigen, daß er trotz Wechsel des Fabrikats auch in dieser Saison versucht, um den Titel zu fahren. Die Ducatis von A. Meklau (A) und dem Spanier G. Lavilla hefteten sich aber hartnäckig an sein Hinterrad; es gab einen spannenden Dreikampf, aus dem sich leider gegen Mitte des Rennens Lindholm wegen technischen Defekts verabschieden mußte. Inzwischen holte aber auch R. Kellenberger gewaltig auf und mischte im Führungsduell mit. Die Zielflagge sah der WM-erfahrene Spanier Lavilla als Erster, gefolgt von R. Kellenberger und A. Meklau und mit einigen Sekunden Abstand Michi Rudroff. Spannend bis ins Ziel blieb auch der Kampf zwischen den beiden besten Kawasakis Rob Phillis und Jochen Schmid auf den Rängen 5 und 6. Vor dem 2. Rennen schien der Österreicher Andy Meklau von seinem Sponsor Red Bull einen gewaltigen Schluck genommen zu haben. Er hatte einen Super-Start und fuhr dem Feld sofort davon. Aber Lavilla bewies abermals sein Können und draufgängerisches südländisches Temperament, holte ihn in Runde 10 ein und gewann auch dieses Rennen vor Andy Meklau. Christer Lindholms Maschine hielt dieses Mal durch und sicherte ihrem Piloten den 3. Platz, Rudroff wurde



Rob Phillis: "Wann bekomme ich mein Moped zurück!"

gerisches südländisches Temperament, holte ihn in Runde 10 ein und gewann auch dieses Rennen vor Andy Meklau. Christer Lindholms Maschine hielt dieses Mal durch und sicherte ihrem Piloten den 3. Platz, Rudroff wurde

abermals Vierter und Phillis Fünfter. Dies war ein Auftakt mit einem überraschenden Doppelsieger; wir sind gespannt auf das Wochenende am Sachsenring.

#### Seitenwagen IDM

Erstmals tauchte der Name Steinhausen wieder in der Deutschen Meisterschaft auf. Der Sohn des zweifachen Gespannweltmeisters Rolf Steinhausen, Jörg Steinhausen, setzte sich bei seinem ersten DM-Lauf bestens in Szene. Er übernahm nach dem Start die Führung, die er aber nach wenigen Runden an Neumann/Höss abgeben mußte. Ebenfalls im Spitzentrio fuhr das sächsische Team Centner/Helbig, welche aber mit technischen Problemen aufgeben mußten. Kohlmann und „Aushilfsbeifahrer“ Rösiger belegten Platz 3. Insgesamt 14 Gespanne begannen die neue Saison.

*Die Ergebnisse der ersten Fünf in den genannten Klassen entsprechen der Platzierung in der Meisterschaft. Den Stand finden Sie auf unseren Tabellen neben den Starterlisten.*

**auto  
motor  
und  
sport**

**Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring**

In Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

*Erleben Sie den "neuen" Sachsenring hautnah*



PKW - Sicherheitstraining



Bus - Sicherheitstraining  
LKW - Sicherheitstraining



Motorrad - Sicherheitstraining



Indoor - Karting



*Mit uns fahren Sie  
mit Sicherheit besser!*

Egal ob Sie Profi oder Anfänger hinter dem Steuer sind, bei uns sind Sie an der richtigen Adresse. Vom Grundlehrgang bis hin zur Top-Incentive-Veranstaltung ist bei uns alles möglich.

*Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.*

**Telefon: 03723 - 65 330**

Goldbachstraße 19, 09353 Oberlungwitz  
Tel.: 03723 - 65 330, Fax: 03723 - 65 33 55

**AUTOHAUS  
GOLZSCH**



engagiert für Sie da

Am Bach 37  
09353 Oberlungwitz  
Tel. (0 37 23) 41 95 -0/ 30 59  
Fax (0 37 23) 41 95 31

**Ihr Ford-Händler in Oberlungwitz**



# Superbike

wird präsentiert von:



Castrol. Das muß drin sein.

**Sonntag, 01.06. '97, Lauf 1, 10.15 Uhr**

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Christer Lindholm	Löhne	Yamaha Deutschland Racing	Yamaha
2	Jochen Schmid	Backnang	Team Green Kawasaki Deutschland	Kawasaki
3	Michael Rudroff	Übersee	Team Alpha Technik Suzuki	Suzuki
6	Roger Kellenberger	Rapperswil/ CH		Honda
7	Fritz Einberger	Mauth	Niggl Yamaha Aral Racing	Yamaha
8	Peter Linden	Lidköping/ S	Performance Bike Racing Team	Kawasaki
11	Gregorio Lavilla Vidal	München	Team de Cecco Racing	Ducati
12	Andrea Mazzali	München	Team de Cecco Racing	Ducati
13	Andreas Meklau	Spielberg/ A	H.P.B Promotion Czech Republic	Ducati
14	Jörg Schmidt	Buchen-Waldhausen	Mike's Racing-Team	Suzuki
15	Michael Tränklein	Fellbach		Ducati
16	Wolfgang Kipp	Bexbach		Kawasaki
17	Udo Mark	Furtwangen	Team Suzuki Deutschland	Suzuki
18	Uwe Pollheide	Pr. Oldendorf	Schneider Motorradtechnik Lage	Kawasaki
19	Jarno Burkhardt	Hechingen	Moto-Center-Pfingsttag	Suzuki
20	Harry Fath	Holzgerlingen	Hutzel Racing Team	Ducati
21	Marcel Mendel	Herzogenrath		Yamaha
22	Werner Dimperl	Ingolstadt	Team Tell Racing	Ducati
23	Paul Leuthard	Rottenschwil/ CH	Wipf-Racing-Team	Kawasaki
24	Heinz Platacis	Gladbeck	Performance Bike Racing Team	Kawasaki
25	Lothar Kraus	Zeutern		Kawasaki
26	Harald Kitsch	Odenthal	Goebert Motorsport Bergkamen	Kawasaki
27	Ralf Altschneider	Duisburg	Altschneider Racing Team	Ducati
30	Richard Heinrichmeyer	Mkt. Berolzheim	Heinrichmeyer Racing Team	Kawasaki-Ducati
31	Robert Hueber	Heideck	Heinrichmeyer Racing Team	Kawasaki
32	Rob Phillis	Winkel/ CH	Team Jeker + Haefeli Schweiz	Kawasaki
33	Peter Söderholm	Frövi/ S	Wickmann Superbike Products	Kawasaki
49	Thomas Klank	Überberg	MO-Rennteam / Honda Dippold	Honda
66	Jörg von Minnigerode	Gieboldehausen	Team Popko Motorradsport Braunschweig	Kawasaki
71	Beat Nef	Degersheim/ CH		Kawasaki

1. Lauf Startaufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand
1.																					1.
2.																					2.
3.																					3.
4.																					4.
5.																					5.
6.																					6.
7.																					7.
8.																					8.
9.																					9.
10.																					10.

Superbike



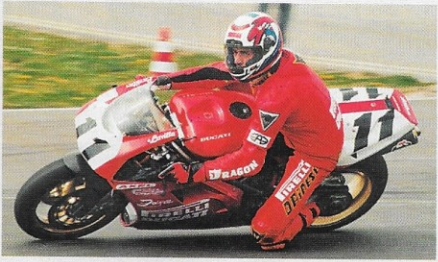
Lieber Sekt als Selters:  
Christer Lindholm mit OB Erich Homilius

### Meisterschaftsendstand 1996

1. C. Lindholm	Ducati
2. J. Schmid	Kawasaki
3. U. Mark	Yamaha
4. A. Meklau	Ducati
5. B. Morrison	Ducati

2. Lauf Startaufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand
1.																					1.
2.																					2.
3.																					3.
4.																					4.
5.																					5.
6.																					6.
7.																					7.
8.																					8.
9.																					9.
10.																					10.

Superbike



Er kam, sah und siegte, gleich zweimal in Zweibrücken:  
Gregorio Lavilla Vidal

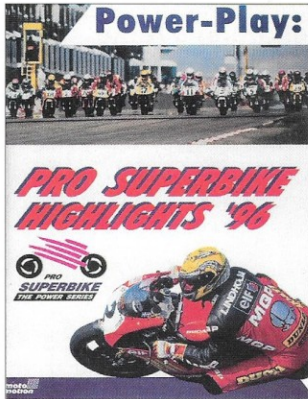
### Stand in der Meisterschaft 1997

1. G. Lavilla Vidal	Ducati
2. A. Meklau	Ducati
3. R. Kellenberger	Honda
4. M. Rudroff	Suzuki
5. R. Phillis	Kawasaki

# Literatur

## Start frei für PRO SUPERBIKE

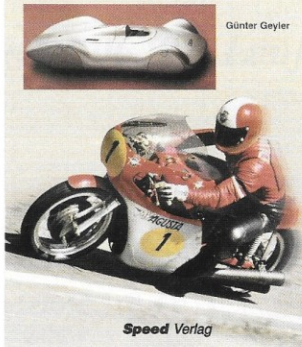
Die Highlights 1996 erhalten Sie zum Preis von DM 49,90 zuzügl. Versandkosten (Scheck oder Postanweisung) bei: Pro Superbike Shop, Postfach 102236, D-68022 Mannheim



„70 Jahre Sachsenring.“ Die hochwertige Broschüre im DIN A4-Format ist ein genauer Abriss der Sachsenring-Geschichte. Das Heft ist während der Rennen erhältlich. Außerdem ist ein Versand per Post möglich, gegen Einsendung von 12,- DM (incl. Versandkosten) an HB-Werbung OHG (Anschrift nebenstehend >).



## Aus der Rennsport-geschichte



In seinem Buch „Aus der Rennsportgeschichte“ blickt Günter Geyler auf die Zschopauer-, Suhler- und Eisenacher Renngeschichte zurück, erinnert an die Silberpfeile von Mercedes-Benz und der Auto Union, stellt Fahrerpersönlichkeiten wie Juan Manuel Fangio, Ewald Kluge, H.-P. Müller und Georg Meier vor und beleuchtet unvergessene Motorrad- und Wagenrennen in Schleiz, auf dem Sachsenring und am Großglockner. Im Handel erhältlich für 19,90 DM oder zu beziehen beim Top Speed-Verlag (HB-Werbung OHG, Hendrik Nöbel & Co., Schenkenberg 40, 09125 Chemnitz) zum Preis von 19,90 DM + 3,- DM Versandkosten oder die gleiche Summe in Briefmarken.

# & Videos

## Pünktlich zum 70. Jahrestag

des 1. Badberg-Viereck-Rennens in Hohenstein-Ernstthal wird ein Video mit historischen Filmaufnahmen erscheinen. Die meist schwarz/weißen Aufnahmen des Gründers des Motorrennsport-Archives-Sachsenring, Lothar Jordan, zeigen Szenen aus den Jahren 1955-1972, der zweiten großen Blütezeit des Sachsenrings. Die Aufnahmen werden kommentiert vom damaligen Streckensprecher und Allround-Organisator Hubert Schmidt-Gigo. Einmalige Szenen der Motorrad-, Seitenwagen- und Automobilrennen werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Motorradfahrer, wie Degner, Taveri, Shephard und Hailwood können ebenso wie die Autorennfahrer Lehmann, Melkus und Offenstadt sowie viele andere in Aktion am Sachsenring betrachtet werden. Das 70minütige Video kostet 49,90 DM (plus 7,-DM Porto und Verpackung bei Einsendung eines Schecks/plus 12,- per Nachnahme und Ausland) und kann ab Anfang Mai über Motorrennsport-Archiv-Sachsenring, Hüttengrundstraße 59, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel./Fax: 03723/47550 bezogen werden.



**CHEMNITZER BLICK**  
Wochenblatt für Chemnitz und Umgebung

präsentiert am **04.10.97**

# die NACHT von CHEMNITZ



Orientierungsfahrt für **Jedermann** in und um Chemnitz

ADAC Sachsen Sport

## im Programm:

Bildersuchfahrt • theoretischer Test  
Ehrenpreise • Siegerehrung mit Party bis in den Morgen

## Startgeld:

DM 88,- (pro Auto) unabhängig der Insassenzahl  
bei Nennung bis zum 31.08.97

## Start/Ziel:

**TANZHAUS**  
Heide Schänke

Weitere Info's und Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie bei:



HB-Werbung OHG  
Hendrik Nöbel & Co.  
Schenkenberg 40  
09125 Chemnitz  
Tel. (03 71) 58 59 07

Melde-Hotline:  
(03 71) 58 59 07



## Neuncoupon

Kennwort: "Nacht von Chemnitz"

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Fahrzeugfabrikat: \_\_\_\_\_ Baujahr/PS: \_\_\_\_\_ Schicken Sie mir die Ausschreibungsunterlagen zu:

per Post oder Fax schicken an: HB-Werbung OHG · Schenkenberg 40 · 09125 Chemnitz · Fax (03 71) 23 24 38

oder: Red. Chemnitzer Blick · Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz · Fax (03 71) 65 63 22

# Supersport 600 ccm

wird präsentiert von:

**Zweirad-Shop Uhlmann**  
gegr. 1924  
Inhaber: **Hlaw-Schäffer**

Sonntag, 01.06. '97, 11.15 Uhr

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Bernhard Schick	Tegernbach		Ducati
2	Alexander Folger	Schwindegg	UBL-Recycling	Suzuki
3	Claus Ehrenberger	Angelbachtal	UBL-Recycling	Suzuki
4	Hans-Peter Meyer	Craillsheim-Goldeb.	MO.-Rennteam	Ducati
6	Thomas Franz	Haslach	Rubatto-Racing	Suzuki
7	Thomas Körner	Leinzell	DNL-Ducati-Corse	Ducati
8	Ferdinand Franz	Düsseldorf	Mot. Racing Team Gebhardt	Yamaha
9	Jürgen Oelschläger	Ainring	Honda Dippold Racing	Honda
10	Tobias Mauch	Aixheim		Kawasaki
11	Jörg Teuchert	Simmelsdorf	Team Zweirad Teuchert	Yamaha
12	Benjamin Weiss	Fürth		Suzuki
13	Ralf Petrovskis	St. Leon-Rot		Kawasaki
14	Frank Dirker	Greven		Kawasaki
15	Thomas Zuckerschwerdt	Schenkenzell		Kawasaki
16	Peter Preussler	Taunusstein		Kawasaki
17	Christian Kellner	Waging	Team Suzuki Deutschland	Suzuki
18	Rainer Reith	Arnbruck		Yamaha
19	Markus Barth	Gerstetten	Rubatto-Racing	Suzuki
21	Michael Galinski	Osterh.-Scharnbach	Marushin Team Wellbrock & Co.	Honda
22	Michael Alt	Breitsch.-Rabenscheid	Honda Erdmann RT	Honda
23	Volker Bähr	Sandhausen	Team Green Kawasaki	Kawasaki
26	Herbert Kaufmann	München	MO-Rennteam	Yamaha
27	Gerhard Lindner	Stuttgart		Yamaha
28	René Schmidt	Löhne		Yamaha
29	Raouf Boutabba	Düsseldorf		Honda
33	Heiko Bollmann	Betheln		Kawasaki
34	Katja Poensgen	Heppenheim	Laux Racing	Suzuki
36	Harald Steinbauer	Garching	Team Biker Box	Kawasaki
37	Philipp Ludwig	Borna		Honda/ Yamaha
44	Ulrich Kugler	Murrhardt	Team Frankovies	Kawasaki
45	Holger Röckl	Unterempfenbach	Motokram Racing Eichenzell	Yamaha
47	Bernd Caspers	Velbert		Suzuki
66	Jürgen Löffler	Altdorf		Ducati
70	Torsten Fritzsche	Lonnwitz		Yamaha
71	Udo Mark	Furtwangen	Team Suzuki Deutschland	Suzuki
74	Thomas Hoemke	Großböhlhla		Kawasaki
88	Ralph Stelzer	Buch	UGT 3000 Herpich Racing	Honda
99	Dominik Heydt	Bochum	Team Thunderbike	Kawasaki

**HONDA** Come ride with us!

**Zweirad-Shop Uhlmann**  
gegr. 1924  
Inhaber: **Hlaw-Schäffer**  
Honda-Vertragshändler

09394 Hohndorf, Rödlitzer Straße 5c, ☎ (03 72 04) 27 07

Zwickau Lichtenstein B 173 Chemnitz  
Hohndorf

Startaufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand	
	1.																				1.	
	2.																					2.
	3.																					3.
	4.																					4.
	5.																					5.
	6.																					6.
	7.																					7.
	8.																					8.
	9.																					9.
	10.																					10.

## Supersport 600 ccm



Die wilde Meute am Vorstart

### Meisterschafts- endstand 1996

1. B. Schick      Ducati
2. R. Stelzer      Kawasaki
3. M. Eberle      Kawasaki
4. V. Bähr      Kawasaki
5. J. Teuchert      Yamaha

### Stand in der Meisterschaft 1997

1. R. Stelzer      Honda
2. M. Barth      Suzuki
3. C. Ehrenberger      Suzuki
4. J. Teuchert      Yamaha
5. G. Lindner      Yamaha

# King Kenny im HG-Team



Text: Matthias Leonberger, Fotos: Hein Gericke

*Hein Gericke vertritt ab sofort die Kenny Roberts Training Ranch in Deutschland und bietet spezielle Trainingsaufenthalte in Barcelona an, mit Udo Mark als deutschsprachigem Co-Trainer.*

Spanien ist das gelobte Land der deutschen Motorrad-Racer-Szene, vor allem, aber nicht nur, in der Herbst- und winterlichen Off Season. Auf Strecken wie Calafat, Cartagena oder gar ganz weit unten im andalusischen Jerez läßt es sich trefflich und einigermaßen wettersicher testen und trainieren.

Das kompletteste Angebot für den Fitnesszustand von Maschine und Fahrer aber bietet seit einiger Zeit der Circuito de Catalunya, die spanische Grand Prix-Strecke an der Peripherie von Barcelona. Denn unmittelbar neben der Piste, die mit ihren drei Streckenvarianten zu den sichersten überhaupt gehört, beginnt das Reich des Kenny Roberts. Auf der Training Ranch des Kaliforniers, der als Fahrer sowie als Teamchef zahlreiche Weltmeistertitel gewonnen hat, überschreitet das Vergnügen am schnellen Motorradfahren Grenzen, zumindest die der herkömmlichen Vorstellungen von Reifenhaftung und Reibung. Außerdem bringt das Programm der Kenny Roberts Training Ranch (KRTR) Motorradfahrern aller Leistungsklassen teilweise ganz erhebliche und schnelle Fortschritte in Sachen Maschinenbeherrschung. Nicht umsonst trainieren neben aufstrebenden Jung-Talenten wie den Hein Gericke-Castrol-Junior-Teamfahrern Dirk Heidolf und Klaus Nöhles sowie dem ebenfalls von HG unterstützte Grand Prix-Einsteiger Steve Jenkner auch gestandene Grand Prix-Stars auf den Lehmi-

gen Dirt Track-Pisten der Ranch. 500er Vizeweltmeister Alex Crivillé, seine Konkurrenten aus Kenny Roberts' GP-Team, Kenny Roberts junior und Moto Cross-Ex-Weltmeister Jean-Michel Bayle sowie auch deutsche Top-Fahrer wie die Suzuki-Nummer eins, der zweifache deutsche Superbike-Meister und Thunderbike-Champion Udo Mark oder der deutsche 125er Meister Christian Kellner vergnügen sich mit den äußerlich unscheinbaren Honda XR 100-Mittlerad-Crosser. Deren zunächst einmal bescheiden anmutende Leistung von 9 PS hat sich übrigens noch für jeden, ganz gleich ob Jüngling oder Weltmeister, als mehr als ausreichend her-



Jimmy Filice

ausgestellt.

Denn die Doppel-T-Piste, wie Roberts seine noch nicht einmal 1000 Quadratmeter beanspruchende Bahn mit drei Linkskurven und einer Rechtskurve nennt, ist sehr winklig und hat es in sich. Aber Chefinstruktor Jim Filice, selbst mehrfacher Daytona- und Grand Prix-Sieger in der 250er Klasse, vor allem aber einer der Top-Dirt Tracker in den USA, konnte, je nach Bedarf unterstützt von Ex-GP-Star Randy Mamola oder einem der anderen Roberts-Team-Mitglieder, noch jedem die Grundsatzphilosophie der Roberts Ranch vermitteln. „Mit diesen kleinen Motorrädern auf der Doppel-T-Bahn lernst du am



schnellsten, worauf es beim schnellen Motorradfahren ankommt“, doziert der Meister, „entscheidend ist die richtige Sitzposition, der richtige Schräglagewinkel bei der Kurveneinfahrt. Dazu mußst du jederzeit genügend Druck auf die Fußrasten geben und ständig Herr über die Maschine sein, das heißt die Gastellung kontrollieren. Das allerwichtigste aber“, und jetzt fangen die Augen des kleinen Jimmy Filice an zu leuchten, „ist, daß es



Schräglagen-Künstler



Noch herrscht Ruhe!

dir Spaß macht. Ohne Fun keine Leistung, das zeigt sich immer wieder.“ Damit die Teilnehmer neben dem tatsächlich zunehmenden Spaß an den rutschenden Maschinchen auch realisieren können, welche Fortschritte sie in ihrer Fahrtechnik machen, gibt es Videoaufnahmen der Trainingsfahrten, die am Spätnachmittag unter Anleitung der Instruktoren analysiert werden sowie auch sonstige wertvolle „Trockenunterweisung“ anhand von Videoaufzeichnungen von Top-Fahrern unterschiedlicher Fahrstile. Dies alles war bisher für interessierte Fahrer oder auch Teamchefs nur recht mühs-

lig erreichbar, weil oft zu wenige Fahrer sich zu einer Gruppe zusammenfanden. Außerdem ist die einzig offizielle Sprache auf der Ranch englisch. Ab sofort fungiert Hein Gericke sozusagen als deutsche Botschaft und Vermittlungsstelle für die Kenny Roberts Training Ranch. Es wird feste Termine geben, zu denen sich auch einzelne Teilnehmer über Hein Gericke anmelden können. Und vor allem wird bei diesen „deutschen Wochen“ auf der Ranch auch deutsch gesprochen. Udo Mark, selbst ein regelmäßiger und begeisterter Trainingsgast auf der Ranch, wird zu diesem Zweck als Co-Instruktor und Übersetzer für Jimmy Filice dabei sein. „Oft ist allerdings eine Übersetzung gar nicht unbedingt nötig“, erinnert Udo Mark sich an die Anfänge der Zusammenarbeit zwischen HG und der Roberts Ranch, der Junior-Team-Nachwuchssichtung im Oktober 1996, „Jimmy strahlt soviel Begeisterung und Kompetenz aus, daß ihn viele auch ohne ausreichende englische Sprachkenntnisse be-

stens verstehen.“ Ab Juni ist über Hein Gericke (Fax 02 11/ 9 89 86 40) eine deutschsprachige Informationsbroschüre mit den Inhalten der Trainings, dem Leistungsumfang, Daten und Preisen erhältlich. Zwischen Oktober und März sind 5 deutsche Trainings mit jeweils maximal 10 Teilnehmern geplant. Die Kenny Roberts Ranch organisiert den kompletten Aufenthalt vor Ort: Transfer vom und zum Flughafen, der Unterkunft im Olympiazentrum „CAR“ mit Sporttrainer und medizinischer Betreuung, täglichem Transfer CAR - Kenny Roberts Ranch - CAR, Vollverpflegung, Motorräder incl. Sturz- und Verschleißteile, pro sports-Fahrer-ausstattung von Kopf bis Fuß, Videounterstützung, Sanitärer an der Strecke, Versicherung - alles inklusive. Am 31. Mai wird Jimmy Filice persönlich auf dem Sachsenring zusammen mit Udo Mark allen interessierten Fahrern im Hein Gericke-Racing Service Rede und Antwort stehen. Zum Schluß kommt nochmal Jimmy Filice zu Wort: „Let's go out there guys and have fun.“ Und das versteht tatsächlich wohl jeder.



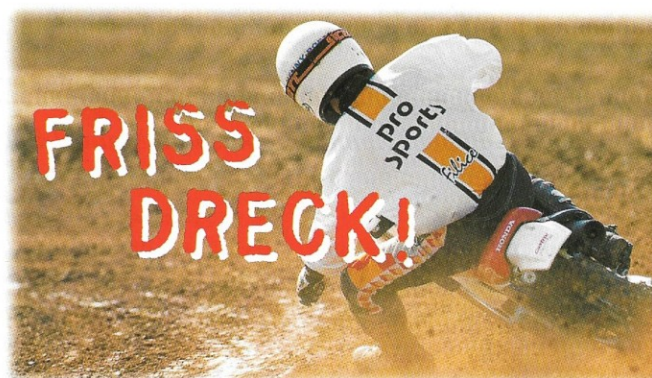
# ADAC-Junior-Cup

wird präsentiert von:



Sonntag, 01.06. '97, 12.15 Uhr

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Marcel Schneider	Wachau	UGT 3000	Aprilia
2	Max Neukirchner	Thalheim		Aprilia
3	Sven Schiegel	Lichtenfels	Honda-Dippold-Racing	Honda
4	Thomas Fuchs	Burghausen	ADAC Südbayern e.V. Junior Team	Aprilia
5	Kevin Freude	Welsau		Aprilia
6	Danny Lailach	Hohenstein-Ernstthal	ADAC Unger Junior Team am Sachsenring	Aprilia
7	Patrick Unger	Oberlungwitz	ADAC Unger Junior Team am Sachsenring	Aprilia
8	Christian Sicorello	Waldems		Suzuki
9	Andreas Hahn	Rudersberg	ADAC Württemberg e.V.	Suzuki
10	Stefan Nebel	Velbert	Hein Gericke Junior Team	Aprilia
11	Stephan Laber	Kraichtal	ADAC Nordbaden e.V.	Aprilia
12	Oliver Auwärter	Plüderhausen	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia
13	Markus Gaßmann	Heilbad Heiligenstadt		Aprilia
14	Jörg Trültzsch	Bernsbach	ADAC Sachsen	Aprilia
15	Matthias Heendorf	Beyernsdorf		Aprilia
16	Dennis Deutsch	Ulm	Race Point	
17	Martin Lindner	Traubing	ADAC Südbayern e.V. Junior Team	Suzuki
18	Martin Wölzlmüller	Rosenheim	ADAC Südbayern e.V. Junior Team	Suzuki
19	Björn Steinmetz	Hude		Yamaha
20	Achim Kariger	Bruchkoebel	Motorrad B&S Racing	Aprilia
21	Christian Werner	Dirschhofen	ADAC Südbayern e.V. Junior Team	Aprilia
22	Christian Gemmel	Hettendorf	Kiefer Racing	Aprilia
26	Marco Klawon	Gelsenkirchen		Aprilia
27	Christian Drexler	Amberg	Zweiradhaus-Robeis	Aprilia
28	Ralf Dathe	Claußnitz		Cagiva
29	Fred Berger	Backnang	ADAC Württemberg e.V.	Suzuki
30	Carsten Schmierer	Schwaigern	ADAC Württemberg e.V.	Suzuki
31	Stefan Gruschwitz	Rodewisch		Aprilia
32	Georg Primus	Schänitz		Aprilia
34	Timo Czorniczek	Backnang	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia
35	Kai Wassermann	Donzdorf	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia
36	Marco Waldorf	Dünfus	ADAC Mittelrhein e.V.	Aprilia
37	Timucin Özet	Schwieberdingen		Cagiva
38	Holm Richter	Rothmannsdorf	Levior Team Berger	Aprilia
39	Michael Dötterl	Immereuth		Aprilia
40	Markus Huber	Obing	Levior Team Berger	Aprilia
41	Christian Treutlein	Hockenheim	MO-Rennteam	Aprilia
42	Manolito Welink	Emliechheim	Motorradhandel Welink	Aprilia
43	Nico Kehrer	Hohndorf		Aprilia
44	Benjamin Nabert	Bernsfeld		Aprilia
45	Philipp Dietter	Haigerloch	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia
46	Jarmo Müller	Limbach-Oberfrohna		Aprilia
47	Pascal Daners	Waldachtal	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia
48	Toni Meier	Wöltersheim	Team MSJ im DMV e.V.	Aprilia
50	Martin Lorasch	Gemünden		Aprilia
51	Andy Junghans	Bernsdorf		Aprilia
52	Thomas Walther	Schleiz/ Oschitz		Suzuki
53	Andy Pengl	Dürrrohr/ A		Cagiva
54	Jörg Heim	Gründau		Suzuki
55	Günther Knobloch	Graz/ A		Aprilia
56	Tobias Schading	Wettringen		Suzuki
57	Gerd Gurschler	Goldrain		Aprilia
58	Martin Rumpf	Furtwangen	Team Zepf-Aprilia Racing	Aprilia



## Wie ein Weltmeister.

**Aller Anfang ist Dreck. Aber Übung macht die Meister.**

Könnte was dran sein. Auf dem Dirt-Track hat schon so manche Karriere begonnen - auch für den Straßenrennsport. (Rainey, Mamola, Roberts, Lawson, Schwantz)

Jetzt gibt es Gelegenheit, unter professioneller Anleitung sicheres und schnelles Fahren zu trainieren. Hein Gericke schreibt ab Oktober, exklusiv für Deutschland, Trainingswochen auf der Kenny Roberts-Training Ranch in Barcelona aus. Instruktoren sind Jimmy Filice, mehrfacher Dirt-Track Champion und Udo Mark, Meister in Superbike und Thunderbike.

Geboten wird ein Komplett-Paket: Nur anreisen, und schon gehts auf Kurs. Wird alles geregelt.

Die konkreten Daten und Preise stehen im Juni fest und werden allen, die was werden wollen, zugeschickt.

Also, wie siehts aus mit uns?



Infos anfordern:  
Hein Gericke GmbH

Thomas Schwarz · Fax 0211 / 98 98-640 · Postfach 10 28 44 · 40019 Düsseldorf



Startaufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand		
	1.																				1.		
	2.																					2.	
	3.																					3.	
	4.																					4.	
	5.																					5.	
	6.																					6.	
	7.																					7.	
	8.																					8.	
	9.																					9.	
	10.																					10.	

ADAC-Junior-Cup



Fast ein Heimspiel für Nico Kehrer aus Hohndorf bei Zschopau

**Meisterschafts-  
endstand  
1996**

- Benny Jerzenbeck Aprilia
- Dirk Reißmann Aprilia
- Marcel Ranacher Aprilia
- Bernd van Oyen Aprilia
- Dirk Heidolf Aprilia

**Stand in der  
Meisterschaft  
1997**

- S. Nebel Aprilia
- M. Welink Aprilia
- D. Lailach Aprilia
- G. Knobloch Aprilia
- C. Treutlein Aprilia

**OPEL** 

**Opel Motorsport-Show 1997 - Sachsenring, 7. Juni 1997**  
 Event-Einsatz der Opel STW-Cup-Piloten Ronny Melkus und Manuel Reuter

Ronny Melkus



bis 10.00 Uhr

Event-Promotion über Radio PSR auf dem Sachsenring; 10.00 Uhr Begrüßung durch Moderator Uwe Winter; Programmvorstellung;

10.30 Uhr Begrüßung

der Opel STW-Cup-Piloten Uwe Alzen und Ronny Melkus, 1. Talkrunde;

10.50 Uhr Presse-Gespräch mit regionaler/örtlicher Presse;

11.15 Uhr Opel STW-Cup-Piloten fahren Sega-Rennsimulator;

11.30 Uhr 1. Autogrammstunde

Opel STW-Cup-Piloten;

12.00 Uhr Mittagessen (Opel-Händler, Top-Kunden, Opel STW-Cup-Piloten);

13.30 Uhr 2. Talkrunde mit den Opel STW-Cup-Piloten;

14.00 Uhr 1. Fan-Fotoshooting mit den Opel-Cup-Piloten;

14.30 Uhr 3. Talkrunde mit den Opel STW-Cup-Piloten;

Opel STW-Cup-Piloten;

14.45 Uhr Kaffee/Kuchen für Opel STW-Cup-Piloten;

15.00 Uhr 2. Fan-Fotoshooting mit den Opel STW-Cup-Piloten;

15.30 Uhr 2. Autogrammstunde Opel STW-Cup-Piloten;

Opel STW-Cup-Piloten;

16.00 Uhr Siegerehrung der Gewinn-

er am Sega-Rennsimulator durch die Opel STW-Cup-Piloten;

16.15 Uhr Verabschiedung der Opel STW-Cup-Piloten;

10.00 - 17.00 Uhr Testfahrten im Opel Vectra Sport mit Instruktoren auf einem Teil des Sachsenringes;

10.00 - 17.00 Uhr

Gewinnspiel: Fahrten im Vectra Sport auf dem Testgelände des Verkehrssicherheitszentrums (VSZ) Sachsenring (Slalom, Aquaplaningstrecke usw.



Uwe Alzen

MEHR FAHRSPASS SERIENMÄSSIG

**DER NEUE VECTRA SPORT!**



Testen Sie jetzt bei uns den neuen Vectra Sport. Erleben Sie ein sportliches Flair: tiefergelegtes Sportfahrwerk, Leichtmetallräder 7J x 16, Sportgetriebe, Multi-Info-Display. Und behalten Sie bei allem einen kühlen Kopf - dank der serienmäßigen Klimaanlage.

Goldbachstraße 19 b  
 09353 Oberlungwitz  
 Telefon: (0 37 23) 41 11 85  
 oder 41 11 89  
 Telefax 41 11 91

Öffnungszeiten:  
 Mo., Di., Mi., Fr.  
 7.00 - 18.00,  
 Do. 7.00 - 19.00  
 Sa. 8.30 - 12.30

**OPEL**  **AM SACHSENRING**



**STAZ 50**  
 ... der einzige Motorroller  
 made in  
 Germany

Händlerinfo unter:  
 Tel.: 03681/787-663  
 Tel.: 03681/787-529  
 Fax: 03681/787-321



**SIMSON**

Macht die Technik zum Vergnügen

SIMSON - Suhler Fahrzeugwerk GmbH  
 PSF 266  
 98502 Suhl  
 Tel.: 03681/787-0  
 Fax: 03681/787-260

**...macht mobil auf deutschen Straßen**

**Motor**  
 gelüßtegeleiteter  
 Zweitakt-Ottomotor/  
 Getriebeschmierung

**Hubraum**  
 49,4 cm

**Leistung**  
 3,7 kW (5 PS)

**Getriebe**  
 stufenloser automatisch  
 wirkender Keilriemenvariator

**Starter**  
 Kick oder Elektro

**Bremsen**  
 vorn: Trommel oder Scheibe  
 hinten: Trommel

**Gewicht**  
 93 - 95 kg

**Farbvariante**  
 tornadorot,  
 bannengelb,  
 perlmutweiß

**Besonderheit**  
 Katalysator serienmäßig,  
 11l - Tank

**Helmfach**

**Zentralfederbein**

**Scheibenbremse**

**SIMSON**  
 Macht die Technik zum Vergnügen

# Superbike

wird präsentiert von:

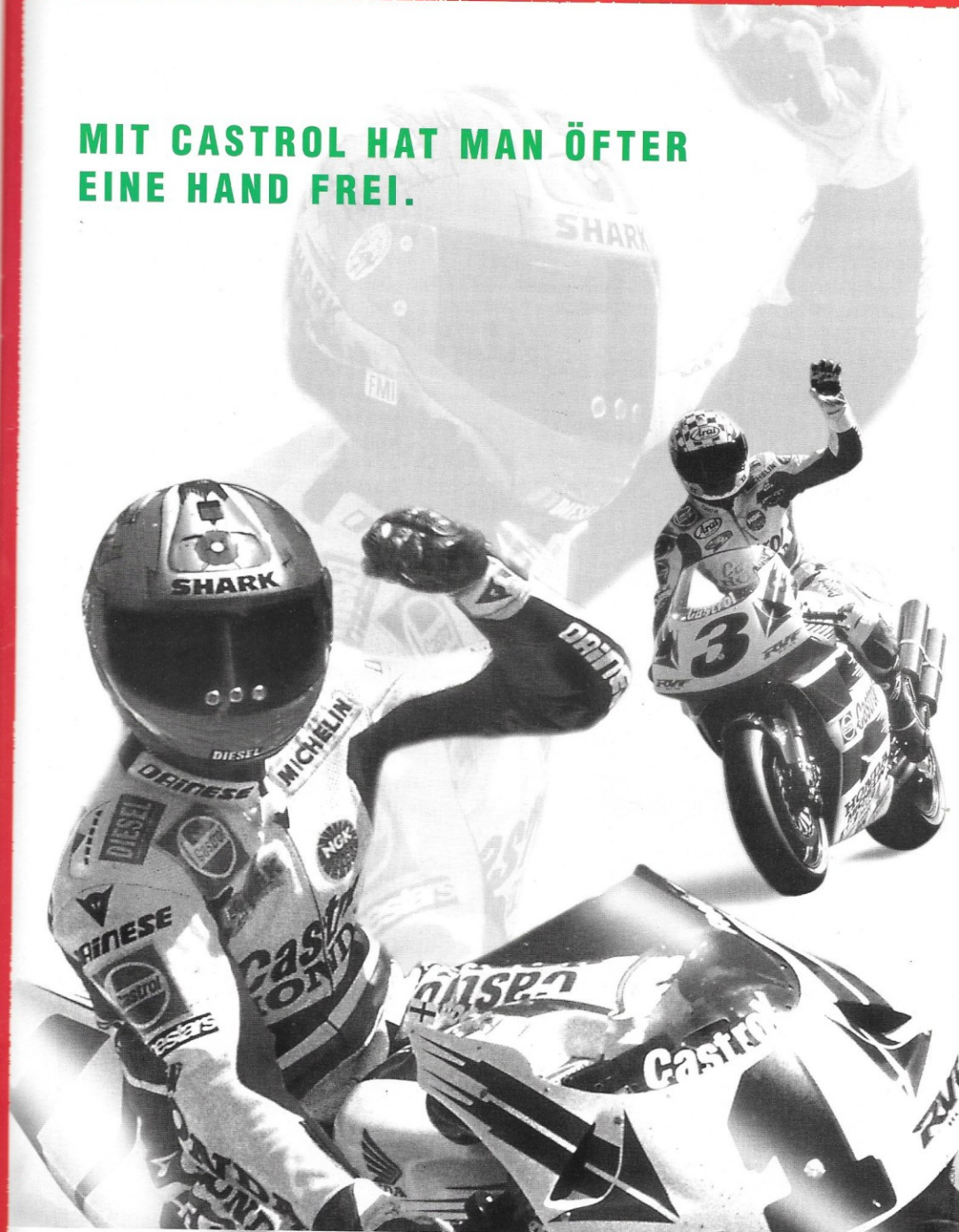


Castrol. Das muß drin sein.

Sonntag, 01.06.'97, Lauf 2, 13.15 Uhr

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Christer Lindholm	Löhne	Yamaha Deutschland Racing	Yamaha
2	Jochen Schmid	Backnang	Team Green Kawasaki Deutschland	Kawasaki
3	Michael Rudroff	Übersee	Team Alpha Technik Suzuki	Suzuki
6	Roger Kellenberger	Rapperswil/ CH		Honda
7	Fritz Einberger	Mauth	Niggli Yamaha Aral Racing	Yamaha
8	Peter Linden	Lidköping/ S	Performance Bike Racing Team	Kawasaki
11	Gregorio Lavilla Vidal	München	Team de Cecco Racing	Ducati
12	Andrea Mazzali	München	Team de Cecco Racing	Ducati
13	Andreas Meklau	Spielberg/ A	H.P.B Promotion Czech Republic	Ducati
14	Jörg Schmidt	Buchen-Waldhausen	Mike´s Racing-Team	Suzuki
15	Michael Tränklein	Fellbach		Ducati
16	Wolfgang Kipp	Bexbach		Kawasaki
17	Udo Mark	Furtwangen	Team Suzuki Deutschland	Suzuki
18	Uwe Pollheide	Pr. Oldendorf	Schneider Motorradtechnik Lage	Kawasaki
19	Jarno Burkhardt	Hechingen	Moto-Center-Pfingsttag	Suzuki
20	Harry Fath	Holzgerlingen	Hutzel Racing Team	Ducati
21	Marcel Mendel	Herzogenrath		Yamaha
22	Werner Dimperl	Ingolstadt	Team Tell Racing	Ducati
23	Paul Leuthard	Rottenschwil/ CH	Wipf-Racing-Team	Kawasaki
24	Heinz Platაცის	Gladbeck	Performance Bike Racing Team	Kawasaki
25	Lothar Kraus	Zeutern		Kawasaki
26	Harald Kitsch	Odenthal	Goebert Motorsport Bergkamen	Kawasaki
27	Ralf Altschner	Duisburg	Altschner Racing Team	Ducati
30	Richard Heinrichmeyer	Mkt. Berolzheim	Heinrichmeyer Racing Team	Kawasaki-Ducati
31	Robert Hueber	Heideck	Heinrichmeyer Racing Team	Kawasaki
32	Rob Phillis	Winkel/ CH	Team Jeker + Haefeli Schweiz	Kawasaki
33	Peter Söderholm	Frövi/ S	Wickmann Superbike Products	Kawasaki
49	Thomas Klink	Überberg	MO-Rennteam / Honda Dippold	Honda
66	Jörg von Minnigerode	Gieboldehausen	Team Popko Motorradsport Braunschweig	Kawasaki
71	Beat Nef	Degersheim/ CH		Kawasaki

MIT CASTROL HAT MAN ÖFTER  
EINE HAND FREI.



Castrol. Das muß drin sein.



Große Sprünge  
wollen wir  
nicht machen...

Ina Gehlsdorf,  
Geschäftsführerin  
Suzuki AH Kupfer,  
Chemnitz

Dirk Heidolf,  
125er IDM,  
Honda

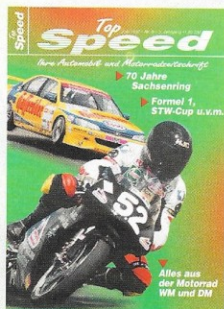
Alfريد Heger,  
STW-Cup,  
Honda

Tamara Vidali,  
STW-Cup,  
Audi

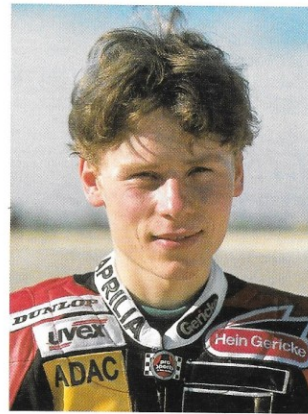
Udo Mark,  
Pro Superbike,  
Suzuki

...aber immer live dabei sein und unsere Leser über das internationale, nationale und vor allem auch das regionale Motorsportgeschehen informieren. Automobil- und Motorradsport für alle Fan's. Fahrberichte, Gebrauchtfahrzeugangebote, Verbraucherinformationen, Veranstaltungsankündigungen u.s.w. sind weitere Schwerpunkte. Zu unseren etablierten Kolumnisten Emanuele Pirro (STW-Cup Sieger '96), Kurt Thiim (DTM-Champion '86, Vize-Champion '92) und Tina Thörner (Rallye-Vizeweltmeisterin '96) gesellt sich ein namhafter Racer aus unserer Region. Lassen Sie sich überraschen!

**Redaktionsbüro „Top Speed“**  
HB- Werbung OHG  
Hendrik Nöbel & Co.  
Schenkenberg 40  
09125 Chemnitz  
Tel. (03 71) 58 59 07  
Fax (03 71) 23 24 38



für DM 1,80



### Ex-Mini-Biker Steve Jenkner vom Sachsenring mit Aprilia in der Weltmeisterschaft

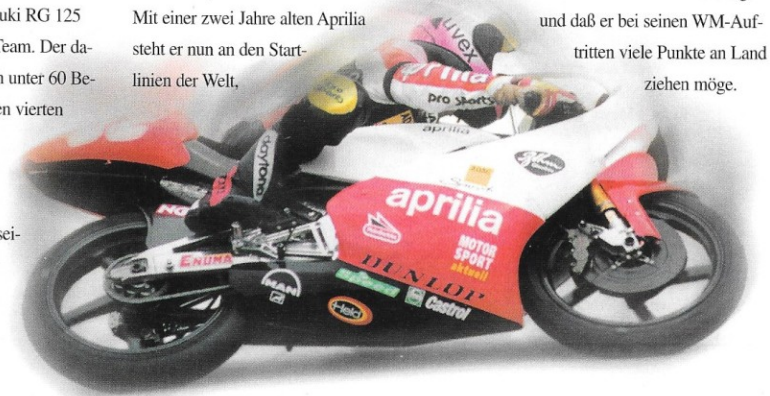
Es ist perfekt, der 21jährige Hohenstein-Ernstthaler Steve Jenkner (geb. am 31.05.1976) startet 1997 in der Motorradweltmeisterschaft der Klasse bis 125 cm. Jenkner symbolisiert zum einen die Nachwuchsarbeit aus dem Mini-Bike-Sport, vom ADAC Sachsen gestützt und gefördert, und verkörpert zum anderen die neue Rolle der Motorsportentwicklung vom Kindesalter an. Sein erstes Motorradrennen fuhr er als 13jähriger mit einer 50 cm „Simson“-Eigenbau und konnte 1992 einen sechsten Gesamtplatz in der ADAC-Mini-Bike-Meisterschaft einfahren, um ein Jahr später in der gleichen Disziplin die Nachwuchsmeisterschaft des ADAC Sachsen zu gewinnen. Den Sprung schaffte der heute gelernte Gas-Wasser-Installateur 1994 in den ADAC-Junior-Cup mit einer Suzuki RG 125 im Grüner ADAC Markert-Team. Der damals 18jährige erkämpfte sich unter 60 Bewerbern einen ausgezeichneten vierten Rang in der Gesamtwertung. Ein Jahr später schloß er die Serie mit Platz 3 ab. Das war auch der Garant für seinen Aufstieg in die 125 cm-Klasse der Internationalen Deutschen Motorradmei-

## Von einem der auszog...

Text: Wolfgang Wirth  
Fotos: Wirth/T. Seidenglanz

schaft. Mit Aprilia unterwegs und unterstützt vom Teamchef Harald Eckl, dem Ex-Grand-Prix-Pilot und mehrfachen Deutschen Meister, schoß der Hohenstein-Ernstthaler nach den ersten Rennen 1996 auf Position drei der Tabelle, bis er als Starter zum Großen Preis von Deutschland auf dem Nürburgring durch einen Unfall um die Früchte seiner ehrgeizigen Arbeit gebracht wurde. „Ich wurde von einem Japaner unsanft vom Motorrad geworfen und bekam den Fuß ins Hinterrad - monatelange Zwangspause“, so der Hobby-Kraftsportler heute. Am Schluß der '96er Saison rangierte er auf der siebten Position im nationalen Rahmen, nach nur wenigen Rennen. Einen gelungenen Einstieg schaffte der noch ledige Sachsenring-Mann auch im Europameisterschafts-Championat. Die ersten Starts in Spanien wurden allesamt in den Punkterängen abgeschlossen. Daß er frei von seinen Vorjahresverletzungen ist, beweist, daß er heuer bei allen Tests die Zeiten des Vorjahres wieder erreichen oder unterbieten konnte.“ In Jerez waren wir sogar eine Sekunde schneller als beim EM-Lauf des Vorjahres,“ resümierte der Blondschopf. Mit einer zwei Jahre alten Aprilia steht er nun an den Startlinien der Welt,

aber unterstützt vom jungen Geist und dem Können zweier erfahrener Männer - zum einen vom Ex-Schrauber Peter Ötts, dem Bayer Stefan Kirsch, der sich auf „Aprilia-Wegen“ gut auskennt und zum anderen vom Briten Carl Giles. Ein Trio, auf das sich zu bauen lohnt. Denn die ersten drei WM-Starts in Malaysia, Japan und Spanien wurden mit Qualifikationen abgeschlossen, und im andalusischen Jerez sprang sogar die bisher beste Platzierung heraus: Rang 18. „Wenn ich den Start nicht verschlafen hätte, wäre ich noch weiter nach vorn gekommen.“ In seiner „Überholphase“ gelang ihm Rundenzeiten, die nur 1,5 Sekunden langsamer waren als die „Noten“ der Rossi, Martinez und Ueda. Es scheint, daß sich die Jenknersche Zielstellung bald verwirklichen könnte: „In's WM-Geschäft hineinschnuppern und am Ende der Saison 'mal ein Pünktchen holen.“ Daß dies bald gelingen möge, wünschen ihm sicherlich nicht nur die Besucher des heutigen Sachsenring-Rennens, sondern auch die vielen Motorsportanhänger in Deutschland. Viel Erfolg also, dem Ex-Mini-Biker und „Raudies des Ostens“ zum heutigen Start auf dem österreichischen A1-Ring und daß er bei seinen WM-Auftritten viele Punkte an Land ziehen möge.



# Seitenwagen

wird präsentiert von:



Sonntag, 01.06. '97, 14.15 Uhr

Nr.	Fahrer/Beifahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Ralph Bohnhorst	Braunschweig		
2	Markus Neumann Peter Höss	Murrhardt Aichwald	Rallye-Sport Racing Team	LCR Honda
3	Baptist Kohlmann Willi Anderle	Neumarkt Neumarkt	ADAC Nordbayern e.V.	LCR
4	Reinhold Hollweg	Clence		
5	Ulrich Wehrle	Furtwangen		
6	Klaus Klaffenböck Christian Parzer	Deuerbach/ A Wels/ A		LCR
7	Wolfram Centner Mike Helbig	Radebeul Radebeul		LCR
8	Peter Schröder Patric Kramer	Station Siggenthal/CH CH		LCR
9	Daniel van de Velde	Bornem		
10	Bernhard Klose Frank Krüger	Berlin Berlin		Klose Yamaha
11	Thomas Reuter Ulrich Tacke	Remseck Drensteinfurt		Suzuki-LCR
13	Colin Streubel André Krieg	Gersdorf Hohenstein-Ernstthal	Makra Sidecar Racing	LCR
14	Kurt Hock Rainer Kasel	Oberusel Aach	Team DMV	HP 500
15	Dieter Eilers Arnold Eilers	Wiesmoor Wiesmoor		LCR
17	Andreas Veltjens Werner Rodler	Burg Neumarkt		LCR
50	Jörg Steinhausen Frank Schmidt	Nümbrecht Wiel	ADAC Gau-Nordrhein e.V.	LCR
51	Daniel Schneider	Rielasingen		
52	Thomas Hemmerling	Saarbrücken		
53	Ewald Meier Roland Meier	Nürnberg Nürnberg		Hoch-Eigenbau
54	Udo Schneider	Neuenmark		
55	Horst Kowalski	Plaidt		
56	Mike Roscher	Emstal		
57	Erwin Eimermann	Ingelheim		EES

# aggreko

Mietstromaggregate

24-Std.-Service

## Stromversorgung, die sich rechnet

- Mietstromaggregate  
5 - 2500 KVA
- Kabel & Zubehör
- Transformatoren
- Kälte- und Klimaanlage
- Heizungen
- 24-Std.-Service



**aggreko**

Deutschland GmbH

Depot Leipzig  
Schönauer Str. 113  
04207 Leipzig  
Tel.: (03 41) 4 26 18-0  
Fax: (03 41) 4 26 18-12

Depot Dresden  
Schlachthofring 24  
01067 Dresden  
Tel: 03 51 / 4 94 82 - 0  
Fax: 03 51 / 4 94 82-12

**Weitere Depots in:**  
Mülheim, Berlin, Hamburg, Frankfurt,  
Hannover, Magdeburg

Start- aufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand
	1.																				1.
	2.																				2.
	3.																				3.
	4.																				4.
	5.																				5.
	6.																				6.
	7.																				7.
	8.																				8.
	9.																				9.
	10.																				10.

Seitenwagen



Kohlmann/Anderle, Dritter in der Meisterschaft '96,  
Dritter zum Auftakt in Zweibrücken

### Meisterschafts- endstand 1996

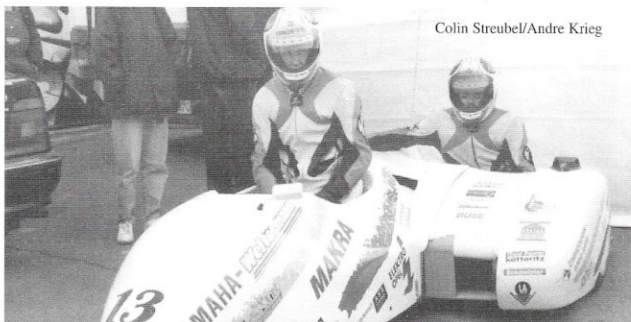
1. Bohnhorst/Rösinger LCR
2. Neumann/Tacke LCR
3. Kohlmann/Anderle LCR ADM
4. Hollweg/Mädler LCR
5. Wehrle/Maier LCR

### Stand in der Meisterschaft 1997

1. Neumann/Höss LCR-Honda
2. Steinhausen/Schmidt LCR
3. Kohlmann/Anderle LCR
4. Schröder/Kramer LCR
5. Reuter/Tacke LCR-Suzuki

# Ein Newcomer macht Dampf

Text und Foto: Hubert Lebau



Colin Streubel/Andre Krieg

Markus Neumann/Peter Höss spielen in der Deutschen Meisterschaft 1997 die ihnen zugesprochene Favoritenrolle bisher mit Bravour. Aus den ersten beiden Rennen in Zweibrücken und auf dem Nürburgring hat das Schächer Sidecar Racing die Maximalpunktzahl von 50 Punkten mit ins heimische Württemberg genommen. Der Vorsatz der cleveren Schwaben, gleich zu Saisonbeginn einen großen Vorsprung herauszufahren, um die Terminüberschneidungen mit dem Seitenwagen-Weltcup abzufedern, wird allerdings von einem Newcomer nach Kräften torpediert. Jörg Steinhausen, Sohn des zweifachen Weltmeisters und Deutschen Meister, Rolf Steinhausen, hat auf dem 96er Meister-Gespann von Ralph Bohnhorst gleich in den ersten beiden Rennen gezeigt, daß er ganz hoch hinaus will. Mit zweimal 20 Punkten rangieren Steinhausen/Schmidt vor dem Rennen auf dem Sachsenring auf Platz 2 der DM-Tabelle. Das Spitzentrio komplettiert der Bayer Baptist Kohlmann, der die 32 Punkte mit zwei Beifahrern sammelte. Beim Saisonauftakt in Zweibrücken mußte er auf seinen Stamm-Beifahrer Willi Anderle verzichten, der zu Hause in Neumarkt eine Augenverletzung auskurierete. Der „Ersatz“ war allerdings vollwertig: Eckart Rössinger, amtierender

Deutscher Meister (als Beifahrer) half aus mit Erfolg, wie der dritte Platz bewies. Am Nürburgring war Willi Anderle zur Wiederholung dieses Resultats erneut zur Stelle.

## Lokalmatadoren mit „Aussetzern“

Die Gespanne aus sächsischen Landen sind mit leichten „Aussetzern“ in die Saison gestartet. Wolfram Centner/Mike Helbig aus Radebeul, letztes Jahr auf Anhieb glänzende Sechste in der Deutschen Meisterschaft, mußten im Flugplatzrennen Zweibrücken mit Motorschaden vorzeitig aufgeben, nachdem ein Kühlwasserschlauch geplatzt war. Im Regenrennen am Nürburgring lief auch nicht alles nach Wunsch, doch deutet der vierte Platz innerhalb der DM-Wertung das Leistungspotential des Centner-Motorsport-Teams an. Noch schlimmer war es dem zweiten einheimischen Gespann Colin Streubel/André Krieg gegangen, die in Zweibrücken bereits nach dem Training mit Motorschaden die Koffer packen mußten. Auch sie kamen erst am Nürburgring als achtschnellste Deutsche zu ihren ersten Punkten.

## Veltjens schnellster Viertakt-Pilot

Die Kastanien für die neuen Bundesländer holte bislang Andreas Veltjens aus dem Feuer. Der Spreewälder war 1995 der erste Ostdeutsche, der sich im Seitenwagenrennsport engagierte. Nach etlichen Anfangsschwierigkeiten und jetzt mit Werner Rodler aus dem unterfränkischen Neuenmarkt als neuem Beifahrer scheint der Knoten geplatzt zu sein. Zum Rennen auf dem Sachsenring kommt der Autolackiermeister aus Burg als Sechster der aktuellen DM-Wertung. Er ist gleichzeitig bisher schnellster Pilot eines Gespanns mit Viertaktmotor. Alle drei ostdeutschen Teams werden sich auf dem Sachsenring natürlich besonders anstrengen, um vor heimischen Publikum eine gute Vorstellung zu liefern.

## Tag der offenen Zelte im Fahrerlager

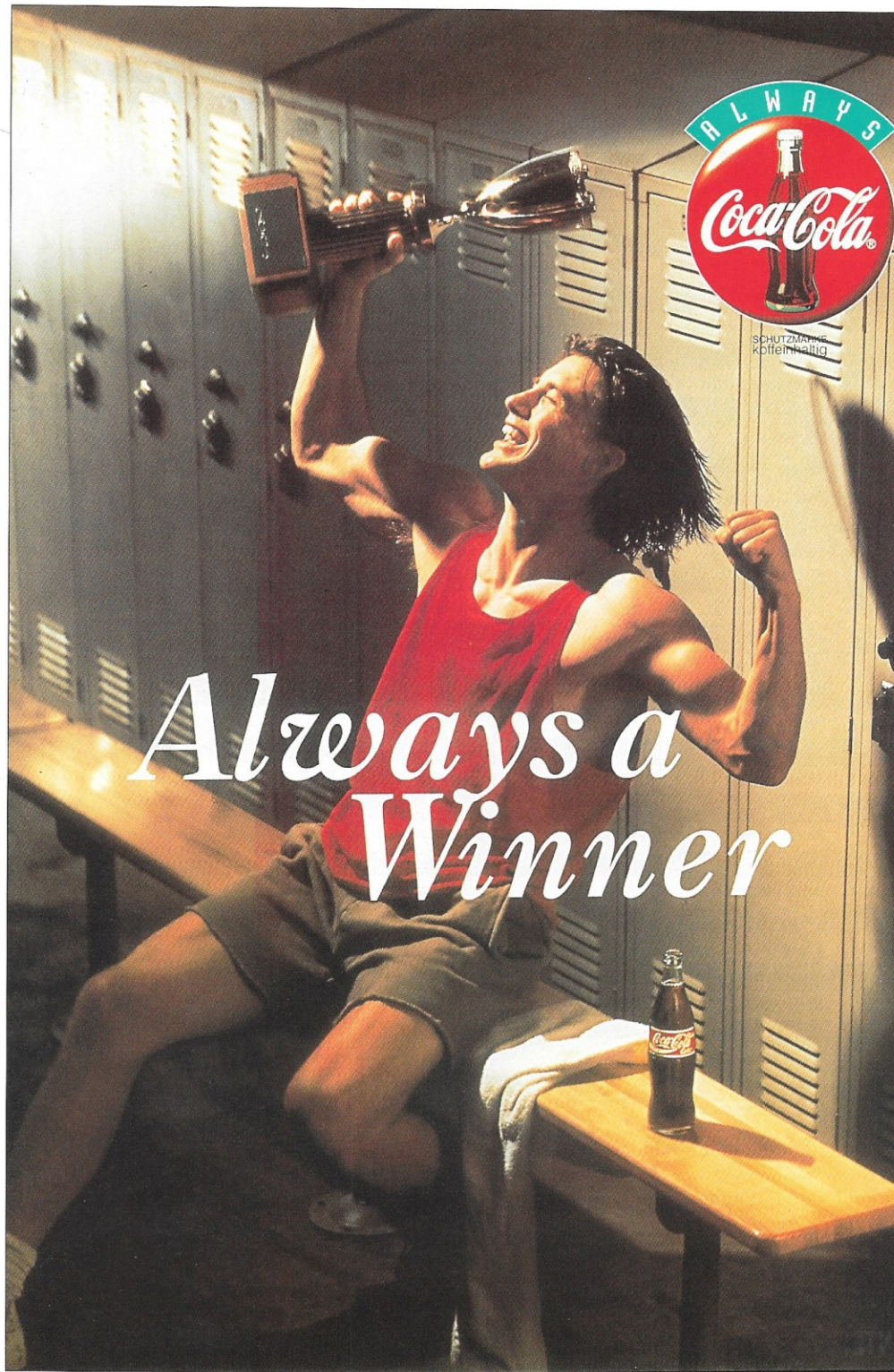
Das Jahr 1997 ist die zweite Saison der Interessengemeinschaft Gespannfahrer. Die IGG wurde vor einem Jahr gegründet, um die Seitenwagenklasse in jeder erdenklichen Form von innen heraus zu stärken und zu fördern. Äußerliches Symbol der gemeinsamen Anstrengungen ist das IGG-Zelt im Gespannfahrerlager, in dem Freunde und Fans der Seitenwagen stets herzlich willkommen sind.

Im Fahrerlager des Sachsenrings lädt die Interessengemeinschaft Gespannfahrer zusätzlich am Samstag, 31. Mai, zu einem „Tag der offenen Zelte“ ein. Achten Sie bitte auf die entsprechenden Lautsprecherdurchsagen. Während der angegebenen Zeit sind alle Gespann-Fans und Interessenten ausdrücklich eingeladen, die Teams zu besuchen, Fragen zu stellen, zu fotografieren oder sich ein Autogramm zu holen.

INTERESSENGEMEINSCHAFT



GESPANNRENNFAHRER



SCHUTZMARKE  
Koffeinhaltig

Always a Winner

# 125 ccm

wird präsentiert von:



Sonntag, 01.06. '97, 15.15 Uhr

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
2	Maik Stief	Dorsten	Docshop-Racing	Honda
4	Emanuel Buchner	Freystadt	Saeco Aprilia Team Kellner	Aprilia
5	Mike Baldinger	Merdingen	R.S. Rallye Sport Racing Team	Honda
6	Bernhard Absmeier	Schweitenkirchen	Leviator-Racing Team Voß	Aprilia
7	Markus Hollenstein	Zürich/ CH	Yamaha Racing Team Schweiz	Yamaha
8	Benny Jerzenbeck	Harlingen	UGT 3000	Honda
9	Mario Oertel	Grüna	ADAC Sachsen e.V.	Honda
10	Heinrich Reichart	Kempton		Honda
11	Oliver Perschke	Landau	IMT Castrol Two Stroke RT	Honda
12	Thomas Ziessner	Wiehl	ADAC Grau Nordrhein e.V.	Honda
14	Alexander Zier	Schönbrunn		Aprilia
15	Gerhard Sessler	Rügland	Team YAMAHA Kurz	Yamaha
16	Silvio Claus	Meißen	RPS-Racing Saalfeld	Honda
18	Bert Hübner	Bernsdorf		Honda
19	André Mehlhorn	Chemnitz	ADAC Sachsen e.V.	Honda
24	Oliver Schmidt	Wuppertal	Yamaha Löffler Racing Team	Yamaha
26	Frank Koch	Bechthelm	Team DMV	Honda
27	Thomas Ziessmer	Wiehl	ADAC-Sport-Team Nordrhein	Honda
28	Thomas Buck	Ummendorf	Motul-Racing Team Buck	Honda
30	Katja Gaßmann	Heiligenstadt		Honda
35	Reinhard Stolz	Bernau	Team YAMAHA Kurz	Yamaha
39	Jens Weller	Drebkau	Kölling-Yamaha, MX-Team	Yamaha
41	Bernd van Oyen	Kleve	Motorrad B+S u. Elf Racing Fuel	Yamaha
42	Andreas Reiser	Güglingen	Motorrad B+S u. Elf Racing Fuel	Yamaha
43	René Dünki	Rüti-Winkel	Freudenberg Racing Team	Honda
49	Gabor Rizmayer	Budapest/ H	Castrol-Biro Racing Team	Honda
51	Klaus Nöhles	Nettetal		Honda
52	Dirk Heidolf	Hohenstein-Ernstthal	Hein Gericke-Castrol-Junior-Team	Honda
65	Oliver Peschke	Landau	IMT Castrol Two Stroke Racing Team	Honda
66	Alexander Hofmann	Bochum	Team Racing Factory Bochum	Yamaha
67	Dirk Reissmann	Bochum	Team Racing Factory Bochum	Yamaha
69	René Bachmann	Hochdorf/ CH	Leuthard-Racing-Team	Honda
77	Jakub Smrz	Jilovice/ CR	Hanusch Moto Promotion-Motodrom Brno CR	Honda
88	Alexandra Eble	Kippenheim	UGT 3000	Honda

## Rennsporterfahrung und Kompetenz - Ihr Honda-Händler in Chemnitz



**HONDA** Come ride with us!

**MOTORRAD - KEHRER**

Stollberger Straße 156 · 09122 Chemnitz · Telefon (03 71) 22 67 01

Start-aufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand	
	1.																				1.	
	2.																					2.
	3.																					3.
	4.																					4.
	5.																					5.
	6.																					6.
	7.																					7.
	8.																					8.
	9.																					9.
	10.																					10.

125 ccm

125er Champion '96: Christian Kellner

**Meisterschafts-  
endstand  
1996**

1. Ch. Kellner      Honda
2. M. Ober         Honda
3. J. Lutzenberger   Yamaha
4. E. Buchner      Aprilia
5. M. Baldinger     Honda

**Stand in der  
Meisterschaft  
1997**

1. E. Buchner      Aprilia
2. M. Stief         Honda
3. D. Heidolf       Honda
4. O. Perschke     Honda
5. B. Jerzenbeck    Honda

13. - 15. Juni 1997

## ADAC Super-Touren-Wagen Cup auf dem Sachsenring

Interview: Hendrik Nöbel, Fotos: Werk



Sehr geehrte Sachsenring-Zuschauer - nur zwei Wochen nach der Motorradveranstaltung gastiert auf unserem Kurs eine der interessantesten Tourenwagenrennserien der Welt.

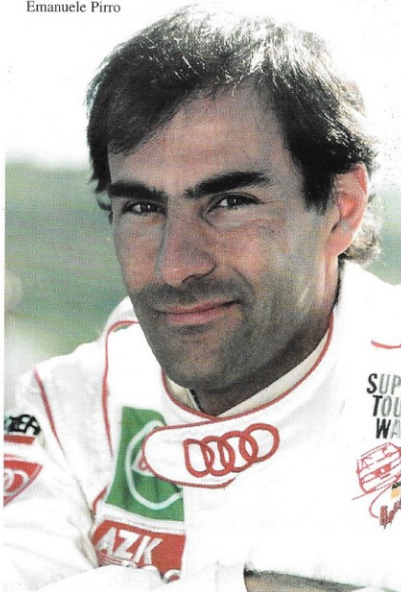
Markenvielfalt im STW-Cup und im GT-Cup garantieren Spannung und Action. Ein Teil des Feinsten, was der Motorsport zu bieten hat. In der Formel 3 und der BMW Formel ADAC-Junior wird ebenfalls hochkarätiger Sport geboten. Wer noch keine Eintrittskarte hat, sollte sich beeilen! Am Besten - wir lassen die Fahrer selbst zu Wort kommen. Während des Rennens in Zolder haben wir einige Fahrer zum Thema „Sachsenring“ befragt:

**Daniel Steudel**

(BMW Formel ADAC):

„Für dieses Rennen habe ich mir besonders viel vorgenommen. Die Begeisterung der Fans spornet mich sehr an.“

Emanuele Pirro



**Franz Engstler**

(Alfa Romeo/STW-Cup):

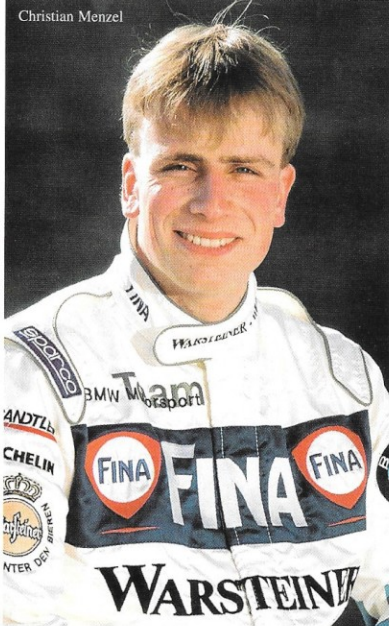
„Der Eindruck vom Sachsenring aus dem Vorjahr ist phantastisch und das trotz des schlechten Wetters. Ich freue mich schon jetzt sehr auf Euer Rennen im Juni.“

**Alfريد Heger**

(Honda/STW-Cup)

„Ich muß sagen, die Atmosphäre, die mir im letzten Jahr am meisten gefallen hat, war die am Sachsenring. Durch die etwas neue Streckenführung wird es jetzt bestimmt noch interessanter.“

Christian Menzel



**Christian Abt**

(Audi/STW-Cup):

„Den Sachsenring habe ich in sehr guter Erinnerung, sowohl von der Streckenführung, von den Zuschauern und natürlich auch von meinem 3. Platz her. Leider haben wir es mit der Gewichtszulage von 95kg dieses Jahr besonders schwer, aber wir werden kämpfen.“

**Rüdiger Seyffarth**

(SMS Seyffarth Motorsport/GT-Cup):

„Wir fahren zum Sachsenring mit dem Vorhaben, ein Auto unter den ersten 5 und eines unter den ersten 10 zu platzieren. Es ist sozusagen unser „Heim-Grand Prix“. Wir sind schon auf dem alten Kurs gefahren. Unserer sächsische Rennstrecke wollen wir alle Ehre machen.“

**Emanuele Pirro**

(Audi/STW-Cup):

„Der Sachsenring war eine positiver Bereicherung in Bezug auf den Kurs, die Organisation und die Zuschauer. Es ist eine der besten Veranstaltungen in der Meisterschaft.“

**Christian Menzel**

(BMW/STW-Cup):

„Für mich wird es eine neue Rennstrecke sein, aber viele sagen, der Sachsenring ist wie die Nordschleife des Nürburgrings, nur kürzer. Sicher ist dieser Lauf ausverkauft, wir werden vor vollem Haus fahren. Ich freue mich schon sehr darauf.“

**Roland Asch**

(Nissan/STW-Cup):

„Ich freue mich wieder auf den Sachsenring. Die Atmosphäre im letzten Jahr war unheimlich schön. Das Publikum war

hautnah dabei und sehr fachkundig.

Man hat gemerkt, das etwas zuvor gefehlt hat...

Mit dem Nissan Primera hoffe ich weiter nach vorn zu fahren, als im vorigen Jahr.“

**Alexander Burgstaller**

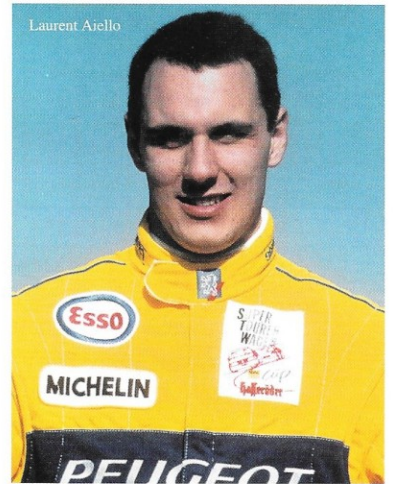
(Opel/STW-Cup):

„Es war wahnsinnig schön, vor einer so großen Kulisse zu fahren. Zur Strecke braucht man nicht viel sagen, wie eine kleine Nürburgring-Nordschleife. Es gibt Passagen, da kann man nicht sehen, wo man hinfährt. Eine absolute Fahrerstrecke!“

**Laurent Aiello**

(Peugeot/STW-Cup):

„Das Rennen auf dem Sachsenring war sehr hart für das Team. Für uns war es



sehr schwierig, die richtige Reifenwahl zu treffen. Ich hoffe, in diesem Jahr auf dem Sachsenring mich noch besser zu platzieren. Die vielen Zuschauer sorgen für eine tolle Stimmung, ich glaube, es wird eines der besten Rennen werden.“

## ALFA 146

### FIAT Falk Rudolph Alfa Romeo

Die neue Generation von Twin Spark-Motoren begeistert mit Kraft und Temperament.

Die leistungsstarken und drehfreudigen 16 Ventile-Reihenvierzylinder sind das Ergebnis der jahrelangen Erfahrung von Alfa Romeo im Bereich der Doppelzündung.

Diese einzigartige Motoren-Bauweise mit vier Ventilen und zwei Zündkerzen pro Zylinder ist ein technologisches Meisterstück von Alfa Romeo. Erfahbar mit ihrer ganzen Dynamik bereits im Alfa 146 1.4 T.Spark. Die Limousine für den sportlichen Einstieg präsentiert sich mit kraftvollen 76 kW (103 PS).

Und auch in der Ausstattung zeigt sich die Basisversion mit serienmäßiger Fahrer-, Beifahrer-Airbag, Gurtschraffer vorn, Servolenkung, Heckklappenentriegelung von innen, dritter Bremsleuchte, höhenverstellbarem Lenkrad, Colorverglasung und elektronischer Wegfahrsperre von der starken Seite. Der Alfa 146 1.4 T.Spark L bietet eine erweiterte Ausstattungsliste mit ABS, Zentralverriegelung, elektrischen Fensterhebern

vorn, Kopfstützen hinten und asymmetrisch umklappbarer Rücksitzbank (60/49). In den Versionen 1.4 L, 1.6 und TD haben Sie die reizvolle Wahl zwischen 3 Velours- und 3 Stoffinnenausstattungen. Auf Wunsch steht ab dem 1.4 L die exklusive Leder- ausstattung MOMO zur Verfügung. Im Alfa 146 1.6 T.Spark bringt es der Twin Spark-16V-Motor auf eine Leistung von 88 kW (120 PS) und eine Höchstgeschwindigkeit von 195 km/h.

Markersdorfer Straße 43, Nähe Wolgograder Allee · 09221 Neukirchen/ Chemnitz

Telefon (03 71) 21 52 75 · Telefax (03 71) 21 79 02

\* Berechnung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. \*\*



# 250 ccm

wird präsentiert von:



## Sonntag, 01.06. '97, 16.15 Uhr

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Michael Schulten	Bottrop	MRD-Handel Berg, Gladbach	Aprilia
2	Alexander Frank	Neuwied	Honda-Erdmann Racing Team	Honda
3	Matthias Neukirchen	Großheubach	Team Yamaha Kurz	Yamaha
6	Andreas Wanning	Bernried		Honda
7	Peter Bauer	Arnstorf	Zweirad-Center Stadler	Honda
9	Jürgen Lingg	Lindenberg	Team Wirtschi	Honda
10	Thorsten Lackner	Nordendorf	Hein-Gericke-Castrol-Junior-Team	Aprilia
11	Markus Ober	Obing	R.S. Rallye Sport Racing Team	Honda
12	Frank Nonnenmann	Ottenbronn		Honda
13	Uwe Bolterauer	Neudörfel	Remus Racing	Honda
14	Fritz Steidel	Moosburg	Team Witschi	Honda
15	Uwe Bolterauer	Neudörfel/ A	Remus-Racing	Honda
16	Kilian Bühlmann	Seengen	Höpfner Racing Berlin	Honda
17	Dirk Brockmann	Alveslohe		Honda
18	Johan Stigefelt	Anderstorp/ S		Honda
19	Stefan Kruse	Herford	ADAC Ostwestfalen-Lippe	Honda
20	Frank Fiedler	Neueibau	Freudenberg Racing Team	Honda
21	Ralf Ehrensperger	Schwabach	Motorsportclub Nürnberg	Honda
23	Frank Liszewski	Nürnberg		Honda
24	Marcus Klass	Recklinghausen		Yamaha
25	Matthias Guigas	Nöttingen		Yamaha
33	Robert Göbel	Bad Dürkheim		Aprilia
35	Rigo Richter	Hohenstein-Ernstthal	ENUS-UNGER-RACING am Sachsenring	Honda
36	Marcel Ranacher	Oelsnitz		Honda
37	Thomas Rummer	Maxdorf		Aprilia
40	Rico Frenzel	Frohburg	Road Racing Team MSC Frohburger Dreieck	Honda
44	Alexander Strobel	Villenbach	Bernhard Transporte RT	Honda
50	Norman Rank	Schleiz	MSC Schleizer Dreieck	Honda
99	Adrian Schmidt	Willingshausen	IMT Castrol Two Stroke Racing	Honda



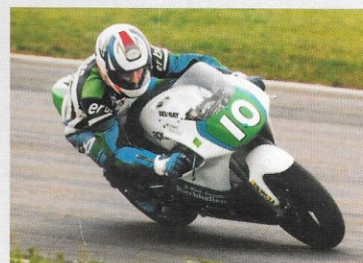
**Emil Nebel und Sohn  
Tief und Straßenbau**  
Oberlungwitz  
Telefon (0 37 23) 6 52 40  
Telefax (0 37 23) 65 24 37



Wüstenbrander Str. 15  
09353 Oberlungwitz  
fon 03723/ 4 22 33  
fax 03723 /33 00

Start- aufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Endstand	
	1.																				1.	
	2.																					2.
	3.																					3.
	4.																					4.
	5.																					5.
	6.																					6.
	7.																					7.
	8.																					8.
	9.																					9.
	10.																					10.

250 ccm



Michael Schulten holte den Titel 1996 ins Ruhrgebiet

### Meisterschafts- endstand 1996

- M. Schulten Aprilia
- B. Kassner Aprilia
- M. Neukirchen Yamaha
- R. Schmidt Honda
- A. Folger Aprilia

### Stand in der Meisterschaft 1997

- M. Schulten Aprilia
- M. Ober Honda
- S. Kruse Honda
- J. Lingg Honda
- A. Schmidt Honda

# Visier hoch, Helm ab!

Text: Hendrik Nöbel, Fotos: Volker Lange

Die Namen sind bekannt, das Design von Motorrad und Helm auch. Sicher ist für Sie, liebe Zuschauer, auch einmal interessant, etwas mehr über die Piloten zu erfahren. Deshalb haben wir die folgenden Seiten mit einigen kurzen Anmerkungen verschiedener Fahrer gefüllt. Es soll dabei ein Gemisch aus bekannten Namen, Sportlern aus unserer Region und hoffnungsvollen Talenten sein. Vollständigkeit kann es dabei nicht geben. Das nächste Mal sind Andere an der Reihe!

## Patrick Unger

Der Sohn vom Teamchef Tobias Unger konnte eigentlich nur Rennsportler werden. Wo? Mini Bike natürlich! Einmal war Patrick Vizemeister und zweimal belegte er den 3. Rang im Gesamtklassment. Auf einer Aprilia möchte er 1997 im ADAC-Junior-Cup seine Karriere fortsetzen. Zu Saisonbeginn ist er noch gehandicapt durch eine Verletzung, welche nicht vom Rennsport stammt. Das Frühjahrstraining und das erste Rennen mußte er deshalb auslassen. Sicher wird das erste Jahr ein Lehrjahr werden.

Viele gute Wünsche begleiten Patrick Unger deshalb zum Rennen auf dem Sachsenring. Mit großer Sicherheit ist er der einzige Rennfahrer, der im Nennenteil einer Rennstrecke wohnt!

## Danny Lailach

Auch Danny Lailach begann 1993 bei den Mini Bikern und wurde auf Anhieb Fünfter. Ein Jahr später wurde er Fahrer im Grad Mini-Racing-Team. Bis 1996 war er dort der erfolgreichste

Fahrer. Zwei Meistertitel und ein Vize sind der Beweis. Gemeinsam mit Patrick Unger fährt er 1997 im ADAC-Unger-Junior-Team. Beide Namen sollte man sich merken.

Vor dem Rennen in Zweibrücken stellte Danny sich das Ziel, gegen Saisonende unter die ersten 10 pro Lauf zu kommen.



(7) Patrick Unger, (6) Danny Lailach

Der 15jährige parkte zum Auftakt seine Aprilia auf den 9. Startplatz. Das war schon super. Mit dem 3. Platz im Rennen erreichte er ein sensationelles Ergebnis. Wichtig ist, daß der Druck im nächsten Rennen nicht zu groß wird und Danny Lailach unbeschwert sein fahrerisches Potential unter Beweis stellen kann.

## Mario Oertel



Mario Oertel (9) und Andre Mehlhorn (19)

Der Grünaer kommt aus der 125er B-Lizenz. Dort ging er im vorigen Jahr mit einer '94er Honda an den Start. Trotzdem waren die Ergebnisse so gut, daß er den Sprung in die Deutsche Meisterschaft erreicht hat. Viel Geld wurde in eine '96er Honda investiert. „Damit möchte ich möglichst in die Punkteränge fahren. Aber es wird bestimmt sehr schwer“, sagte er vor dem Auftakt in der Westpfalz. Am Ende waren es mit dem 13. Rang 3 Punkte. So soll es zum Heimspiel weitergehen. Rennfahren auf dem Sachsenring, damit erfüllt sich ein Kindheitstraum von Mario Oertel.

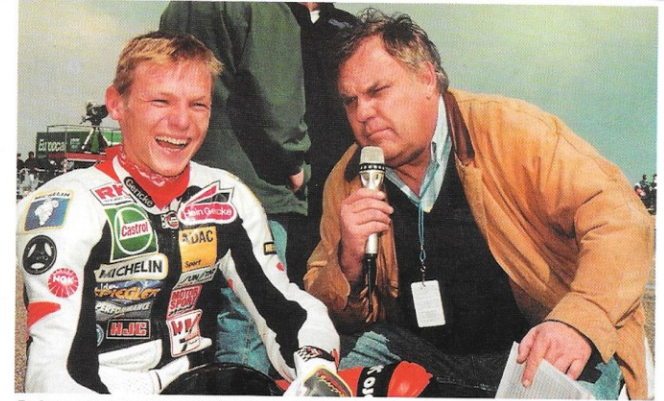
## Bert Hübner

Einen Rekord wird Bert schon vor dem Rennen brechen. Er hat die mit Abstand „weiteste“ Anreise. Wie wir wissen, steht das väterliche Renault-Autohaus direkt neben dem Haupteingang des Sachsenrings ... Die letzte Saison möchte er ganz schnell vergessen. Für 1997 hat er am Motorrad

einige Modifizierungen vorgenommen. Der Auftakt in Zweibrücken verlief recht gut mit dem 12. Rang. Vielleicht gelingt ihm auf dem Sachsenring ein Platz unter den Top Ten. Auch Bert Hübner kommt aus der besten Schule des Rennsports, dem Mini Bike-Racing.



Bert Hübner



Da kommt Freude auf! Dirk im Interview mit Hubert Schweizer

## Dirk Heidolf

Der Hohenstein-Ernstthaler begann mit 12 Jahren Mini Bike zu fahren. Der Vater baute sein erstes Motorrad, welches allerdings ein Jahr später nicht mehr eingesetzt werden konnte. Von Roland Lenzner erhielt er ein Bike (Herzlichen Dank an ihn - von Dirk!), damit ging es bergauf. Im Laufe der Jahre wurden Dirk's Plazierungen immer besser. 1995 erhielt er vom ADAC

Sachsen ein Mini Bike. Mike Wendler übernahm die technische Vorbereitung und Dirk Heidolf brachte sein fahrerisches Können mit. Das Ergebnis dieser Mischung war der Gesamtsieg, bei 9 Siegen in 12 Rennen. 1996 ging es kontinuierlich weiter, ADAC-Junior-Cup im Racing-Team Killian. Trotz einigem Pech, Stürzen und Verletzungen gab es am Ende den 5. Gesamtplatz in diesem zahlreichen Starterfeld.

# JÖRG SCHNURRBUSCH

LACKIER-ZENTRUM

GMBH LICHTENSTEIN

Buchenstraße 11 · 09350 Lichtenstein  
Telefon (03 72 04) 64 70  
Telefax (03 72 04) 6 47 15

PKW- und LKW-Lackierungen  
Industrie-Lackierungen  
Unfallinstandsetzung  
Karosserie- und Richtarbeiten  
Abschleppdienst



Das Jörg Schnurrbusch Lackier-Zentrum in Lichtenstein ist Partnerbetrieb von

**projektzwo®**

Design-Programm für den Audi A4

Ab September '97



Zwei Siege erzielte er auch. Auf dem Salzburgring und als Höhepunkt in Most. Dort startete Dirk aus der letzten Startreihe und fuhr „mit dem Messer zwischen den Zähnen“ zum vielumjubelten Sieg.

Von über 80 Fahrern im Junior Cup wurden 5 von Hein Gericke zu verschiedenen Testfahrten nach Spanien (siehe Bericht „King Kenny im HG-Team“) eingeladen. Zwei wurden für das Hein Gericke-Castrol-Junior-Team ausgewählt und gehen 1997 unter der Regie von Stefan Kurfiss und Thomas Schwarz in der 125er DM an den Start. Klaus Nöhles aus Nettetal und Dirk Heidolf sind die Glücklichen. Zum Saisonauftakt in Zweibrücken gab es im Training mit Alexandra Eble einen Crash bei Highspeed. Alexandra brach sich das Schlüsselbein. Dirk schürfte sich die rechte Hand auf und hatte eine Fußverletzung. Das Rennen (7. Startplatz) begann er mit einem furiosen Start. Riesenfreude am Ende, ein nie erwarteter 3. Rang wurde eingefahren. Zum Heimrennen hofft er auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen, Dirk Heidolf will seinen Teil für eine Superveranstaltung beitragen.

### Rigo Richter

Als Deutscher Vizemeister ging Rigo in die Saison '96. Zum Auftakt gab es Punkte beim Europameisterschafts-Lauf in Jerez. Leider ging es in der 250er Klasse nicht so weiter. Viele Probleme entstanden im Laufe des Jahres. Den Tiefpunkt erwischte der Hohenstein-Ernst-

thaler zum Heimrennen. Kurz nach dem Start wurde er von hinten „abgeschossen“. Riesenenttäuschung bei Rigo, beim ENUS-Unger-Team und natürlich auch bei seinen zahlreichen Fans. Mehr Erfolg hatte er bei Einsätzen für MuZ im Super-Mono-Cup. Dreimal stand er auf dem obersten Treppchen!

In diesem Jahr konzentriert man sich



Rigo Richter

voll auf die Viertelliter-Klasse. Obwohl das Motorrad rechtzeitig bestellt wurde, konnte es erst am Donnerstag vor dem Zweibrückener Rennen abgeholt werden. Vom Hamburger Hafen direkt in die Westpfalz. Zum ersten Training mit einem „schneeweißen“ Motorrad. Der 4. Trainingsrang war schon sensationell, doch leider wurde er im Rennen wieder vom Motorrad geholt. Keine eigene Schuld, aber auch keine Punkte. Auf dem Sachsenring wäre Rigo Richter mit seinem Team endlich an der Reihe mit einem Erfolgserlebnis. Wir hätten nichts dagegen!

### Marcel Ranacher

Der typische Vogtländer belegte den dritten Gesamtrang im ADAC-Junior-Cup 1996. Marcel ist ziemlich groß gewachsen und entschloß sich, die 125er DM zu „überspringen“. Durch den Umstieg in die Viertelliterklasse hat er jetzt doppelt soviel Leistung wie im Vorjahr. Um damit

ein gutes Feeling zu bekommen

wurde in Rijeka und in

Most trainiert. Die Unterschiede in der Beschleunigung, im

Anbremsen und beim Windschattenfahren sind besonders deutlich. Jeder kleine Fehler wird bei den 250ern viel mehr bestraft. Nützliche

Tips bekommt Marcel von seinem

Vater. Ulrich

Ranacher fuhr in den

80er Jahren auf dem Sachsenring, in Schleiz, Frohburg

u.s.w.

Ranacher mit R - wie Rennsport!

Partner des ADAC Sachsen e.V.

„Geht nicht gibt's nicht“

**CATERING & LOGISTIK CHEMNITZ**

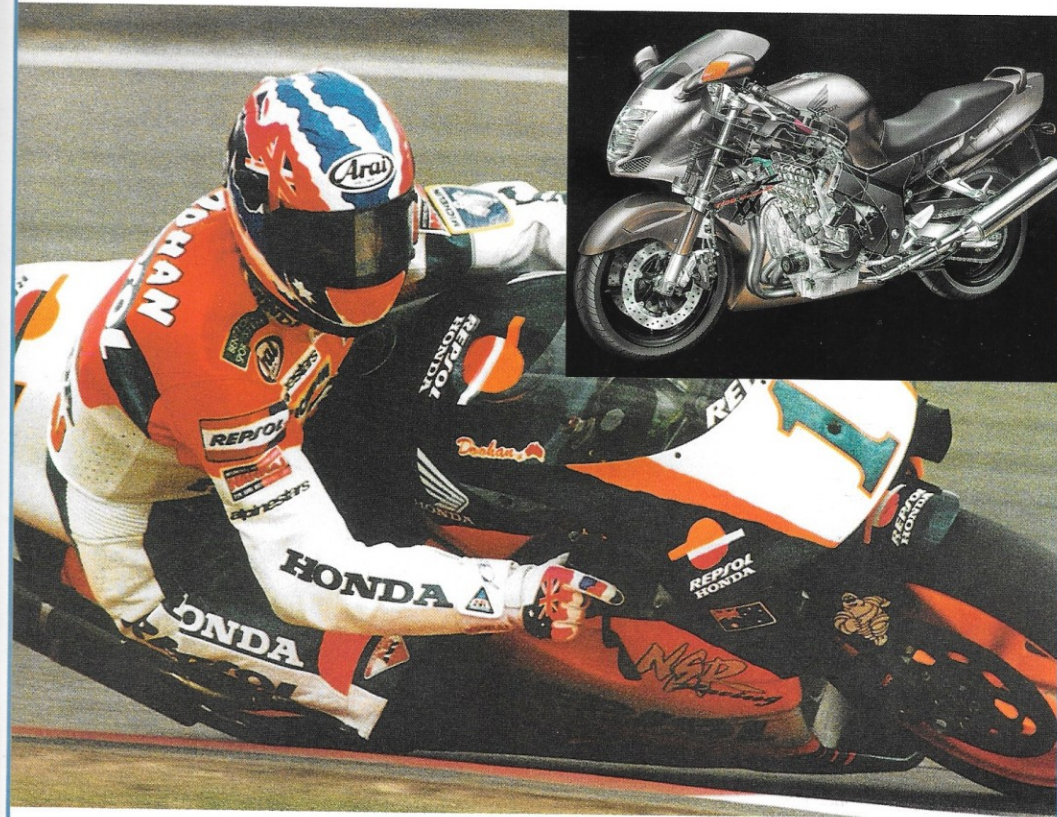
Gastronomie & Bewirtung

Tel. 5 23 56 56

Volksfeste • Großveranstaltungen • Stadtfeste

**HONDA** Come ride with us.

**Wir haben die Technik der Weltmeister.**



**HONDA** Come ride with us.

**MOTORRAD Center**

**Keßler**

Willy-Brandt-Ring 1 · 08606 Oelsnitz/Gewerbegebiet  
Tel.: (03 74 21) 2 49 01 · Fax (03 74 21) 2 49 02

**TROMMLER**

**ZWEIRADCENTER**

Tel. (03 73 49) 85 53  
Fax (03 73 49) 70 39  
Dorfstr. 5  
09481 Scheibenberg/Oberscheibe

**SHOEI**  
Sports Performance  
Exklusivhändler

**HONDA** Come ride with us.

**MOTORRAD-HENTSCHEL**

vorm.: Auto-Huth  
**HONDA**-Vertragshändler

1919 **75** 1994  
Jahre  
IN FAMILIENBESITZ

09328 Görnitzhain · Tel./Fax: 037383/6543

**HONDA** Come ride with us.

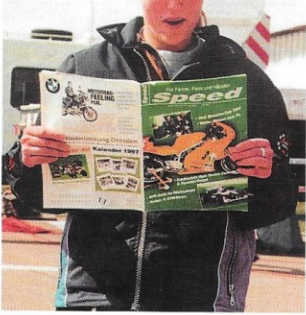
Vertragshändler

**TRC TAUBERT**

**RACING TEAM**

Riesaer Straße 7  
01594 Heyda  
Telefon (03 52 66) 8 31 - 14  
Telefax (03 52 66) 8 31 - 15

Was hat Katja hier entdeckt



## Katja Poengen

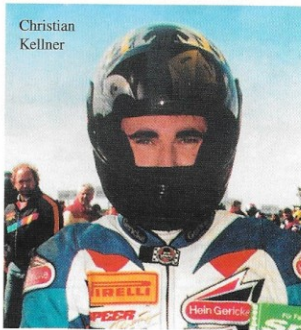
Die Tochter des Vertriebschefs von Suzuki Deutschland war 1995 Siegerin im ADAC-Junior-Cup. Voriges Jahr absolvierte sie Starts in verschiedenen Klassen. Super-Mono-Cup, 125er DM und zum Saisonfinale gab's sogar einen Supersport-Einsatz für DNL-Ducati. In diesem Jahr ist sie Teamkollegin von Christian Kellner, damit zur Freude ihres Vaters zurück bei Suzuki. Bei den Wintertests hatte Katja einen schweren Sturz. Obwohl die Heppenheimerin glücklicherweise fast alles auskuriert hat (Der Heilungsprozess innerhalb dieser 3 Monate war erstaunlich. Laut den Ärzten wären es 18 Monate gewesen!), ging sie in Zweibrücken noch nicht an den Start. Dieser soll innerhalb der Supersport-DM auf dem Sachsenring nachgeholt werden. Unter den ersten zehn bis zwölf möchte sich Katja Poengen am Ende

einrangieren. Übrigens: Im Super-Mono-Cup fährt sie ab Mai auch wieder. Benzin im Blut? Nein, Blut im Benzin!

## Christian Kellner

Christian kommt aus Waging, das klingt bayrisch und wenn man mit ihm spricht, weiß man - das ist bayrisch. Er ist der amtierende Deutsche Meister in der 125er Klasse. Neue Herausforderung in dieser Saison. Für das Team Suzuki Deutschland tritt er bei den 600er Supersportlern an, das bedeutet fast 100 PS mehr Leistung als in der Achttelliterklasse. Wir fragten Christian nach dem Unterschied. „An das Handling gewöhnt man sich ziemlich schnell. Jedoch bremsst beim Runterschalten der Motor enorm mit. Das bedeutet teilweise bis zum Kurvenscheitelpunkt leicht Kupplung ziehen. Bei der 125er war das nicht der Fall.“

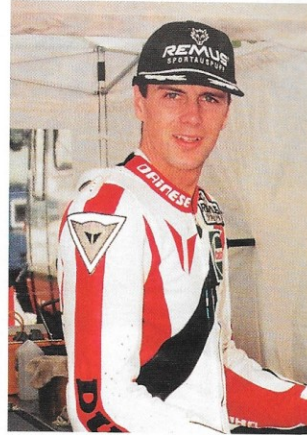
Um diese Unterschiede schnell zu ler-



Christian Kellner

nen, ging man zum Testen nach Spanien und Italien, in Hockenheim wurden 1000 km mit der Suzuki absolviert. Möglichst weit vorn sein am Jahresende ist Christian Kellners Ziel. In Zweibrücken belegte er den 6. Rang.

## Andreas Meklau



Der Österreicher belegte am Ende der '96er Superbike-Meisterschaft den 4. Rang. Auch 1997 ist wieder eine komplette Saison in Deutschland geplant, mit der Vizemeisterschaft als Ziel. Am 4. März hat er zwei neue Ducatis bekommen. Den Saisonauftakt vollzog der sympathische Andi Meklau zur Superbike-Weltmeisterschaft in Australien mit einem hervorragenden 8. und 15. Rang. In der Pro Superbike-DM ist er nach dem 2.

# GSX-R 600



## Grand Prix im Blut.

Sie ist da. Sie hat den Rennsport im Blut. Und die reinrassigen Gene der Grand Prix-Sieger. Die SUZUKI GSX-R 600. Die reine Leidenschaft. Der technische Quantensprung auf Basis des neuen SUZUKI Rennsport-Konzepts. Darauf hat die 600er-Supersport-Klasse gewartet. Die SUZUKI GSX-R 600.

Extrem leicht und mit einem Leistungsgewicht der Spitzenklasse. Präzises Handling und perfektes Kurvenverhalten. Die totale Power. Die totale Kontrolle. Der neue Maßstab. Spitzen-Technologie für sportliche Super-Leistungen. Die SUZUKI GSX-R 600. Built to win. Built for you.

Neu entwickelter, flüssig gekühlter 16V-Hochleistungs-Vierzylinder mit 600 cm<sup>3</sup>, innovativ und wartungsfreundlich aufgebaut · SUZUKI Ram-Air-Direct-Einlaß (SRAD) · SCEM-beschichtete Hochleistungs-Aluminiumzylinder · Leistungssteigernde 4-in-2-in-1-Auspuffanlage · Direkte Digitalzündanlage mit Zündspulen in jedem Zylinderstecker · 17-Scheiben-Hochleistungs-Kupplung · Eng gestuftes 6-Gang-Getriebe · Aluminiumrahmen und Schwinge ultraleicht und superversteift · Voll einstellbare 45 mm Gabel · Hinterer Stoßdämpfer voll einstellbar und mit Ausgleichsbehälter · Schwimmd gelagerte 320-mm-Doppelscheibenbremsen mit 4-Kolben-Bremsstößeln vorne · Schwimmd gelagerte 220-mm-Scheibenbremse mit 2-Kolben-Bremsstößeln hinten · 17" Aluminium-Gußräder mit Radialreifen · Aerodynamisches Design · Trockengewicht nur 174 kg



## Brücken- und Spezialbau Meißner GmbH

- Spritzbeton
- Injektion • Verankerungen

04703 Marschwitz, Nr. 21, Tel. 034321-12687  
01796 Pirna, Wehlener Str. 6, Tel./Fax: 03501-524004



LEASINGANGEBOT VON MAL LEASING  
GERINGE MIETSONDERZAHLUNG UND LAUFZEITEN VON 12, 18, 24, 36, ODER 42 MONATEN, JE NACH WAHL.



2 Jahre Garantie auf alle Motorräder ab 200 cm<sup>3</sup> · Änderungen in Technik, Farbe und Preis vorbehalten.

und 3. Platz von Zweibrücken ganz vorn mit dabei. Besonders bemerkenswert ist, daß diese Ergebnisse erzielt wurden, ohne Prüfstandtests für die '97er Ducati.

Auf dem Sachsenring freut sich Andreas besonders, denn dort ist er 1996 das erste Mal unter die ersten Drei gekommen.

Außerdem gefiel ihm die Strecke sehr gut.

## Christer Lindholm

Obwohl er 1996 mit einem Sturz im ersten Rennen begann, war es eine sehr erfolgreiche Saison. Schon vor dem Finallauf in Hockenheim stand er als Deutscher Superbikemeister fest. Nach seiner Meinung hatte er ein Supermotorrad und ein ausgezeichnetes Team. 1997 feiert er sein Comeback bei Yamaha, dort war er vor zwei Jahren Vizemeister geworden. Jetzt hat er ein neues Team, mit neuem Mechaniker und auch ein neues Motorrad. Getestet wurde in Calafat, auf dem Pannonia-Ring und in Le Mans. Auf dem Sachsenring konnte er voriges Jahr beide Läufe gewinnen. Nach Meinung des Schweden war der Sachsenring an manchen Stellen etwas gefährlich. Doch mittlerweile wurden die Hinweise der Fahrer



Christer Lindholm

umgesetzt und neue Sicherheitszonen geschaffen. Die ersten Saisonrennen verliefen ähnlich wie im Vorjahr. Erstes Rennen - Ausfall, aber diesmal durch Probleme an der Elektrik. Im zweiten Lauf belegte er den 3. Platz. Christer Lindholm ist erneut einer der Titelanwärter in diesem Jahr. Jochen Schmid, Udo Mark und Roger Kellenberger hält er für seine schärfsten Konkurrenten.

## Wolfram Centner

Der Radebeuler war 15 Jahre im Kartsport und danach 5 Jahre in der Formel Euro aktiv. Großes Ziel war der Einstieg in die Deutsche Formel 3-Meisterschaft, doch die Budgets sind schon dort so hoch, daß es ganz einfach unmöglich war. Wolfram Centner fand mit Mike Helbig einen



geeigneten Partner für den Einstieg in den Seitenwagensport. Dort zählt sportlicher Einsatz viel und die Mittel für eine komplette Saison liegen in relativ überschaubaren Regionen. Leider wird der Seitenwagensport von der Industrie wenig unterstützt. 1996 gewannen beide auf An-

trieb die B-Lizenzwertung und wurden 6. in der DM. Ein sensationeller Einstieg! 1997 soll es noch weiter nach vorn gehen. Zum Saisonbeginn, dem Zweibrückener Flugplatzrennen, waren die Sachsen drittschnellste im Training und behielten diese Platzierung auch im Rennen, bis ein defekter Kühlwasserschlauch für ein vorzeitiges Ende sorgte. Doch auf dem Sachsenring wollen sich Wolfram und Mike (beide sind auf der Titelseite dieses

## Colin Streubel/ André Krieg

Beide waren schon immer mit dem Motorsport verbunden. Als der Entschluß reifte, selbst aktiv zu werden, überlegten sie, daß sie für eine Solo-Karriere etwas zu „alt“ wären. Also Seitenwagen, denn dort war man schon immer interessiert. 1995 begannen Colin und André mitten in der Saison, begleitet von großen Schwierigkeiten. 1996 das erste fast kom-

plette Jahr in der DM. Die Probleme wurden weniger und die ersten Punkteränge (24 Punkte insgesamt) konnten eingefahren werden. Unter die ersten 10 am Ende lautet das Ziel für 1997.

Beide möchten sich ganz herzlich bei den Firmen MAKRA, Weltermann, Bau- und Denkmalspflege Kunz und Elektro Opel für ihre Unterstützung bedanken. Auf das „Heimspiel“ auf dem Sachsenring freuen sich Colin und André besonders

# SIGMA & TBL

KOMMUNIKATIONSTECHNIK GMBH

Querstraße 8  
09247 Röhrsdorf  
Tel. (0 37 22) 5 17 60  
Fax (0 37 22) 51 76 28

## LEISTUNGSSPEKTRUM

- Konferenztechnik
- Beschallungstechnik
- Lichttechnik
- Bühnentechnik
- Videotechnik
- Projektionstechnik
- Kopier- und Computertechnik
- Fernsehproduktionen
- Agenturleistungen
- Open-Air-Veranstaltungen
- Firmen-Präsentationen

**Wir sorgen für guten Ton am Sachsenring!**



MOTORRADLAND

Marco Budach

Neefestraße 86  
09116 Chemnitz  
Tel. (03 71) 30 64 58



*die Tiger*  
• 61 kW (83 PS)  
• inkl. U-Kat.  
• Tankinhalt: 25 l  
• 16.990,- DM (inkl. Fracht)

TRIUMPH

Verkaufsstützpunkt der Fa. ZWEIRAD-BÖTTGER Scheibenberg

... der MOTORRAD-ZUBEHÖR-SHOP

# Kawasaki



Unser Testfahrer: Jochen Schmid - Pro Superbike

Zweirad List

Kurt List · Schulstr. 10 · 04603 Nobitz/Altenburg  
Tel. & Fax (0 34 47) 37 53 67

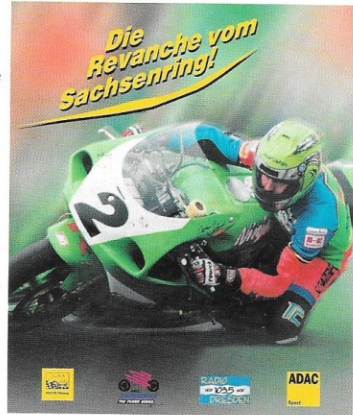
# Vorschau

## 17. ADAC-Motorradrennen

# WÜRZBURG

04. - 06. Juli 1997

im Autodrom Most/ CZ



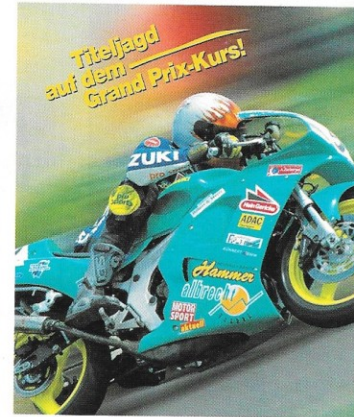
Internationale Deutsche Meisterschaft für Motorräder  
 ADAC-Junior-Cup • ADAC-Cup • 125 ccm • 250 ccm  
 Supersport 600 ccm • Superbike • Yamaha-Aral-Cup • MuZ-Cup

## 6. ADAC-Preis

# BRÜNN/CZ

12./13. Juli 1997

für Motorräder



Internationale Deutsche Meisterschaft für Motorräder  
 ADAC-Junior-Cup • ADAC-Cup • 125 ccm • 250 ccm  
 Supersport 600 ccm • Superbike • Yamaha-Aral-Cup • MuZ-Cup

## Die Revanche vom Sachsenring!

Wie schon im Vorjahr folgt nach den Läufen auf dem Sachsenring die Internationale Deutsche Meisterschaft in Most. Auch bei dieser Veranstaltung heißt es: „Da muß ich dabei sein!“ Schließlich ist das böhmische Autodrom sehr gut aus vielen Regionen Deutschlands zu erreichen.

Bei den Superbikern gewann im Vorjahr Brian Morrison im ersten Lauf sein erstes Rennen. Bei den 125ern gab es einen packenden Vierkampf hinter dem Sieger Christian Kellner. Steve Jenkner, Markus Ober, Emanuel Buchner und Katja Poensgen waren am Ende nur 1,2 Sekunden getrennt. Der Zieleinlauf erfolgte in der genannten Reihenfolge.

Im ADAC-Junior-Cup siegte Dirk Heidolf! 1997 dürfte ein besonderes Interesse dem MuZ-Cup gehören. Für ausreichend Spannung und spannende Rennen ist gesorgt!

## Titeljagd auf dem Grand Prix-Kurs

Fällt im Juli eine Vorentscheidung in den Klassen der Deutschen Meisterschaft? Während die Superbiker am letzten Wochenende dieses Monats in Colmar-Berg/ Luxemburg antreten, starten die anderen Inter-DM-Klassen zuvor auf dem Grand Prix-Kurs von Brünn. Sicher ist die Anfahrt dorthin etwas weiter, aber man ist auf einer der schönsten und sichersten Strecken Europas. Wer hat nicht schon davon geträumt, einmal in Brünn das Fahrerlager von innen zu sehen? Dieses Rennen bietet Ihnen Gelegenheit dazu. Ausgereifte Technik und liebevoll hergerichtete Motorräder gibt's auf jeden Fall zu sehen. Mancher verbringt vielleicht gerade seinen Urlaub in Tschechien und bis in die mährische Metropole ist es nicht weit. Die Anreise lohnt sich auf jeden Fall!

## VERBINDLICHE KARTENBESTELLUNG

Kartenart	Preis	Stück	Summe
Eintrittskarte Samstag → Nur Zugang zur Rennstrecke; Tageskasse 15,- DM	12,- DM		
Eintrittskarte Sonntag → Nur Zugang zur Rennstrecke; Tageskasse 25,- DM	20,- DM		
<b>TOP-KARTE</b> Wochenendkarte → Eintritt für Samstag und Sonntag; Tageskasse 35,- DM	30,- DM		
Eintritt Fahrerlager pro Tag → Nur in Verbindung mit Eintrittskarte gültig; Tageskasse 15,- DM	10,- DM	Sa So	
Tribünen Samstag (Tr. 2 - 11) → Preisnachlaß nur am Samstag gültig; Tageskasse 15,- DM	10,- DM		
<b>Start- und Ziel-Tribüne (Tr. 1)</b> → Nur in Verbindung mit Eintrittskarte gültig	10,- DM		
Buchhübel I-Tribüne (Tr. 3) → Nur in Verbindung mit Eintrittskarte gültig	25,- DM		
Buchhübel II-Tribüne (Tr. 4) → Nur in Verbindung mit Eintrittskarte gültig	25,- DM		
Buchhübel III-Tribüne (Tr. 5) → Nur in Verbindung mit Eintrittskarte gültig	20,- DM		
Tribüne Kohlbachstraße (Tr. 9) → Nur in Verbindung mit Eintrittskarte gültig	22,- DM		
Seng-Tribüne (Tr. 10) → Nur in Verbindung mit Eintrittskarte gültig	18,- DM		
Tribüne Waldkurve (Tr. 11) → Nur in Verbindung mit Eintrittskarte gültig	18,- DM		
Zuzüglich Versandkosten	7,- DM		7,-
<b>Gesamtsumme</b>			

**Kinder bis 7 Jahre** haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt zu allen Plätzen und zum Fahrerlager. **Kinder ab 7 bis 15 Jahre und Studenten** mit Schüler- bzw. Studentenausweis zahlen den halben Preis. Diese Regelungen gelten jedoch nicht für die Zusatztribünen am Sonntag - diese sind voll zu bezahlen.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Verrechnungsscheck ist beigelegt.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Internationales 64. ADAC-

# SCHLEIZER DREIECKRENNEN

16. und 17. August 1997

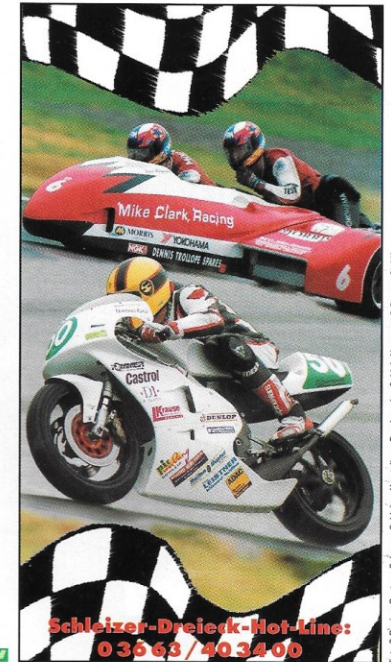
für Motorräder



Schleizer Dreieck



Castrol. Das muß drin sein.



Schleizer-Dreieck-Hot-Line:  
0 36 63 / 40 34 00

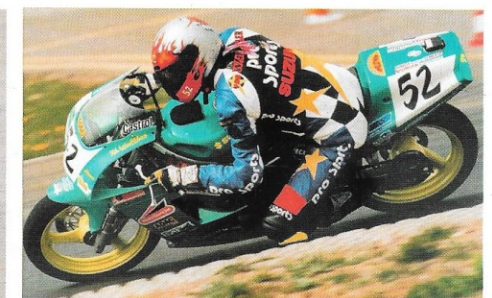


Internationale Deutsche Meisterschaft für Motorräder  
 Supersport 600 ccm • 125 ccm • 250 ccm • 500 ccm  
 Seitenwagen • Superbike B-Lizenz • MuZ-Cup

**ISRA**-Eurocup-Lauf der Seitenwagen



Norman Rank - Honda - in der 250iger Klasse



Thomas Walther - Suzuki - im ADAC-Junior-Cup

Beide sind Fahrer des MSC Schleizer Dreieck e. V. im ADAC

# Trial-Weltmeisterschaft

am 5. bis 7. September 1997 in Thalheim



Nachdem der MSC-Thalheim in den vergangenen Jahren mehrere Deutsche Meisterschaftsläufe, sowie zwei Veranstaltungen zur Trial-Europameisterschaft durchgeführt hat, findet in diesem Jahr erstmalig ein Lauf zur Weltmeisterschaft statt. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich nicht nur

um den Endlauf der WM, sondern der Thalheimer Motorsportclub kürt als erster Verein in den neuen Bundesländern einen Weltmeister. Konnte man in den vergangenen Jahren bereits Spitzenleistungen der Trial-Kunst in Thalheim bewundern, so rechnen die Organisatoren mit einem Feuerwerk an Höchstleistungen. Der Kartenvorverkauf und die Quartierbuchungen können über folgende Telefon- und Fax-Nummer realisiert werden:

Montag bis Freitag  
8.00 bis 15.00 Uhr  
(0 37 21) 88 09 88

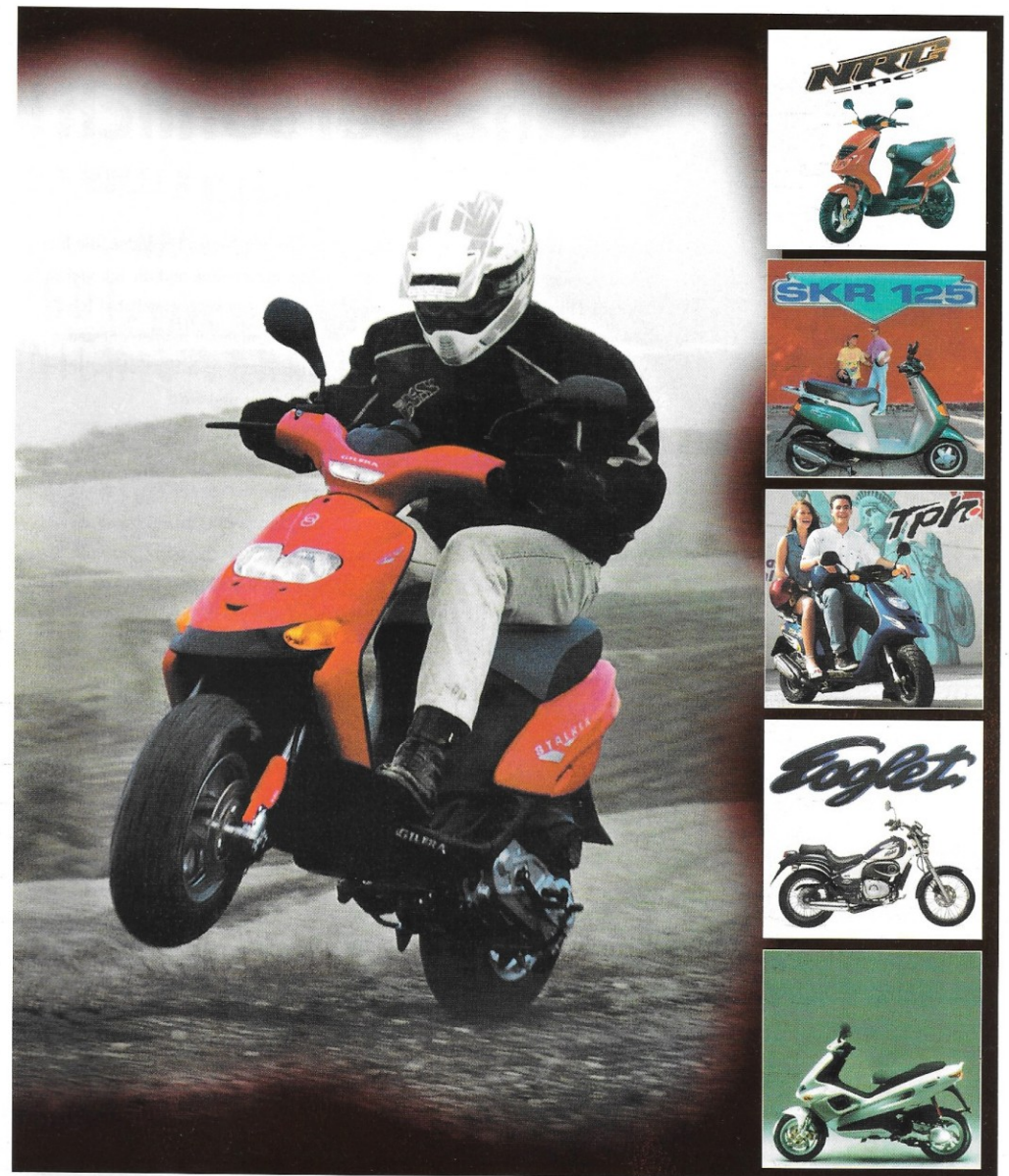
Das neue  
**MAKRA-BIKE-**  
Programm setzt  
in Punkto Qualität  
neue Maßstäbe.  
Erhältlich in allen  
gut sortierten  
**BIKE-Shops.**



Auszug aus dem MAKRA-BIKE-Programm

**MAKRA ... da stimmt die Chemie!**

**MAKRA** Kontaktadresse: MAKRA CHEMIE GmbH  
Gewerbering 5 · 09358 Wüstenbrand/Chemnitz  
Hotline: 0 37 23/41 90-12 • Fax: -99



...Beratung...Finanzierung...Verkauf...Service...Reparatur



**Zweirad Kozew**

08451 Crimmitschau/Sa. · Zwickauer Str. 126  
Tel. (0 37 62) 34 36 · Fax (0 37 62) 26 20





## Ganz persönlich!

Daß diese Geburtstagsfeier am Sachsenring auf einer neuen Anlage stattfinden kann, dies im Rahmen von Top-Rennveranstaltungen, macht uns alle sehr stolz!

Als verantwortlicher Leiter für das Projekt Motorsport Sachsenring beim ADAC möchte ich mich persönlich stellvertretend ganz herzlich bedanken: Bei den Vorstandsmitgliedern des ADAC Sachsen e.V., bei den Gesellschaftern dieser Anlage; bei

einigen Kommunalpolitikern, die aktiv dahinterstanden; bei Hermann und Eberhard Tilke - den Projektanten, bei meinem Freund und glanzvollen Projektsteuerfachmann Jürgen Fritzsche; bei den Tag und Nacht für den Ring arbeitenden Kollegen der HB- Werbung, insbesondere bei meinem Freund Hendrik Nöbel, bei der Baufirma HELI-Bau, welche hier Unmögliches möglich machte; bei den aktiven Mitgliedern des AMC Sachsenring e.V., insbesondere beim Rennleiter Bernd Riedel, beim Förderverein Sachsenring, bei allen Logistikpartnern, die hier hervorragend „mitspielen“, und bei den Sponsoren zu denen wir ein erstklassiges Verhältnis haben.

Bei vielen, vielen Freunden, die hier aktiv mitarbeiten und die ich vielleicht unberechtigt vergessen habe! Ich möchte mich bei meinen engsten Mitarbeitern ganz herzlich bedanken, bei Rainer und Grit!  
Vielen Dank Herrn Pape, dem Geschäftsführer des ADAC Sachsen, welcher uns ständig Mut gab und selber mutige Entscheidungen traf!  
Ich staune, daß meine Frau noch für den Sachsenring begeistert ist, danke Simone!

Uwe Klein  
Leiter Motorsport ADAC Sachsen  
Management Sachsenring



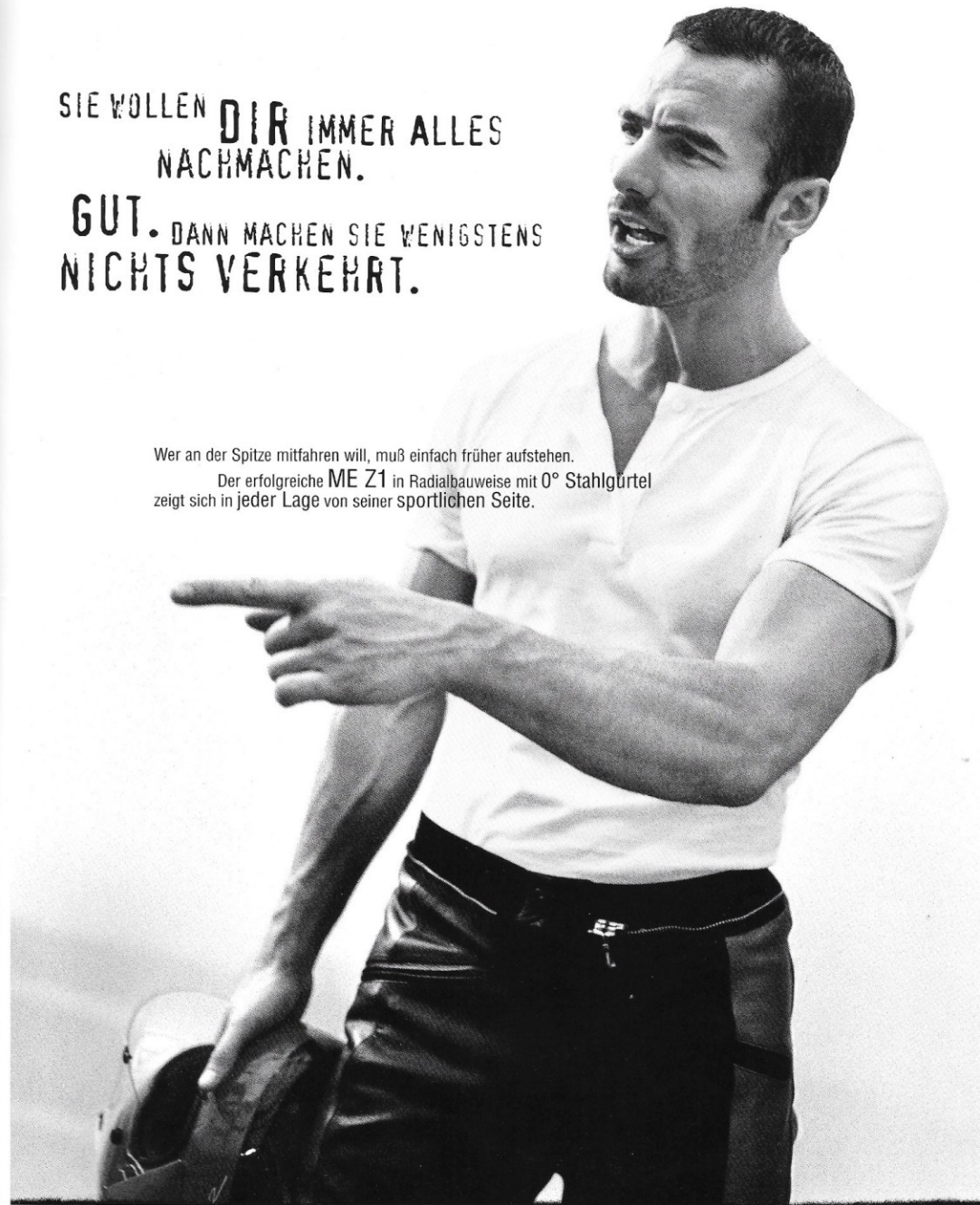
Das Internationale ADAC Sachsenringrennen wird organisiert nach dem FIM-Sportgesetz, dem Deutschen Motorrad-Sportgesetz der OMK sowie der Veranstaltungsausschreibung Teil A und B. Sie wurde am 10. April 1997 von der OMK genehmigt und unter Reg.-Nr. 38/97 registriert.

SIE WOLLEN **DICH** IMMER ALLES  
NACHMACHEN.

**GUT.** DANN MACHEN SIE WENIGSTENS  
NICHTS VERKEHRT.

Wer an der Spitze mitfahren will, muß einfach früher aufstehen.

Der erfolgreiche ME Z1 in Radialbauweise mit 0° Stahlgürtel zeigt sich in jeder Lage von seiner sportlichen Seite.



SCHLIESSLICH WILL MAN WEITERKOMMEN.

**METZELER**  
MOTORRADREIFEN